

AGCW-DL INFO

18. Jahrgang

93/1



Die AGCW - DL - INFO ist ein Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW - DLe.V.
Es wird nur an Mitglieder abgegeben und ist nicht im Handel,
oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich. (bitte Hinw. S.2 beach.)
In besonderen Fällen behält sich das Lektorat vor den Beitrag zu kürzen.-----

Die AGCW-DL-INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll-Mitglieder der AGCW verschickt.

Beiträge sollen spätestens bis zum 30. April, bzw. 30. September eines jeden Jahres beim Lektorat (s.u.) eingehen.

Trifft der Beitrag später ein, kann er in der Regel erst in einem späteren Heft erscheinen!

=====
ZUR ABDRUCKFÄHIGEN FORM VON BEITRÄGEN: es wird gebeten ein frisches, gut ausdruckendes Farbband zu benutzen!

Die Druckvorlage ist auf ein DIN A 4 - Blatt zu schreiben, mit ausreichenden Rändern! Die Textbreite soll bei 16 cm liegen, die Höhe bei 24 cm.

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie - A G C W - D L e . v .

Lektorat : Thomas König, DG6YFY, Rinckeskeweg 45
48153 Münster

Versand: Kurt Hertterich, 24214 Gettorf

Herstellung: Druckerei F.Timm, 24214 Gettorf



CW IS THE MOST IMPORTANT THING IN AMATEUR RADIO - SO
LET YOU FINGERS TALK !

AGCW-DL-INFO 93/1 - Inhaltsverzeichnis

Leitartikel (DJ5QK)	Seite 3
Aufruf zur Mitarbeit (DJ5QK)	Seite 4
Funktionärsspiegel	Seite 5
Wahlaußschreibung 1994; SILENT KEYS	Seite 6
Kassenbericht 1992	Seite 7
Protokoll der Mitgliederversamml. Büdingen 1993	Seite 8-11
Endfassung der neuen Satzung d. AGCW-DL e.V.	Seite 12-18
QRP-Ecke von DJ1ZB	Seite 19
EUCW-Bericht von DL1GBZ	Seite 20
Statistik des SERVICE-Referates 91/92 von DL2NBY	Seite 21
Buchbesprechung: "QRP" (DJ5QK),... Curtiss-Keyer-IC	Seite 22
Vorstellung YO-QRP-Klub, Buchbesprech."CW-Betriebst"	Seite 23
Bauanleitung Sensor-Squeeze-Taste von DL7GK	Seite 24-25
Antennen in schwierigen Umgebungen von DJ5QK	Seite 26-29
Antennenanpassung von DJ5QK	Seite 30-31
Electric-Apple-Quad, Teil II von DL4YDU	Seite 32
Bizarre Antennen..., Teil II von DL7DO	Seite 33-36
Plädoyer für QRP mit CW von DL1ZQ	Seite 37
"Jubilee Medal"; Ausw. CQ-WW-Contest; ZEV-Merit-C.92	Seite 38
HOT-Party 1992-Ergebnisse von DJ7ST	Seite 39-40
D.T.C. 1992- Auswertung von DL7OU	Seite 41
Auswertung HNYC 1993 von DJ5KX	Seite 42-43
Results of TOPS Activity Contest 1991 von DE1TKW	Seite 44-45
VHF/UHF-Conteste 1992/93 von DJ2QZ	Seite 46-48
Results of the 12.th EUCW-Contest 1992	Seite 49-50
Auswertung HTP 80 1992 von DF1OY	Seite 51
Ausschreibung HOT-Party	Seite 52
" " Wandteller; Goldene Taste/QTC u. Net	Seite 53
" " HNYC	Seite 54
" " VHF/UHF-Contest	Seite 55
" " QRP-Winter/Sommer-Contest	Seite 56
" " AGCW-HTP 40/HTP 80	Seite 57
" " QRP/QRP-Party	Seite 58
" " D.T.C.	Seite 59
" " EUCW Fraternising CW-QSO-Party	Seite 60
" " TOPS Activity Contest	Seite 61
" " U.F.T.- Jahreskontest	Seite 62
" " Diplome	Seite 63
ORGANISATIONSFORDERUNGEN	Seite 64

Hinweis:

Bei Beiträgen, die anderen Druckwerken entnommen wurden und in der INFO veröffentlicht werden sollen, ist aus urheberrechtlichen Gründen das schriftliche Einverständnis des Urhebers zu Nutzung, Veröffentlichung und Verbreitung dem Lektorat vorzulegen. Dies gilt auch für Beiträge aus dem Ausland.

Liebe Mitglieder, Freunde der Telegrafie,

nachdem die Mitgliederjahresversammlung in Büdingen die, nach Mitgliederwünschen abgeänderte Satzung angenommen hat, ist ein großes Kapitel der Vereinsgeschichte abgeschlossen worden und mit der neuen Satzung und dem veränderten Status gehen wir in die Zukunft, die uns, als Telegrafisten und Mitglieder der AGCW viel Arbeit, Einsatz und die Überwindung von Problemen bringen wird. Als größter und sicher auch bedeutendster CW-Verein in Europa, tragen wir eine besondere Verantwortung, denn die Angriffe auf unsere Betriebsart werden nach wie vor emsig vorgetragen, sei es auf der Ebene der IARU, als auch von interessierten Lobbyisten in der Fachpresse. Wir haben sowohl zur bevorstehenden Konferenz der IARU, Reg.I, wie auch in Stellungnahmen zu einem weiteren "Entwurf" einer DV zum AFUG seitens der BMPT, der allerdings keine Verbesserung gegenüber den mißlungenen "Entwürfen" eben vergangener Zeiten aufweist, deutlich die Standpunkte der CW-Gemeinde dargelegt.

Es sollte aber festgehalten werden, daß es zu keinem Zeitpunkt Tendenzen bei unseren Behörden gab, z.B. die Bedeutung der CW-Prüfung für KW-Lizenzen in Frage zu stellen!

Erstmals in der Geschichte der AGCW-DL wurde einem Antragsteller die Aufnahme in die Vereinigung verweigert, nachdem diese in vielen Veröffentlichungen ausgesprochen feindselige Ansichten gegenüber dem CW-Besitzstand und den definierten Meinungen der AGCW-DL vertreten hat.

Es kann nicht schaden, unsere Hauptbetätigungsfelder hier nochmals aufzuzeigen: wir sind vor ALLEM an der Intensivierung der praktischen Tätigkeit in CW auf alle KW und VHF/UHF-Bändern interessiert und deshalb bleiben Aktivierungsmaßnahmen, wie Conteste, Diplome, Rundspruch - und Net-Aussendungen die wichtigsten Stützen unserer Tätigkeit, wobei QRP-Interessen im Rahmen unseres Anliegens ein gebührender Platz eingeräumt wird. Ausbildungsmaßnahmen, die klar dem DARC obliegen, wollen wir gern unterstützen. Die Propagierung unserer Interessen wollen wir jedoch intensivieren.

Für die kommende Sommerzeit - alles Gute, viele CW-QSOs,
AGBP, AWDH es 73

DJ5QK

Wir bitten um Mitarbeit!

In den letzten Monaten des Jahres 1992 und in den ersten Wochen des Jahres 1993 haben wir zusammen 4 Mitarbeiter in den Referaten verloren. Einmal hat OM Stefan Scharfenstein, DJ5KX aus Gründen sehr starker beruflicher Belastung um seine Ablösung gebeten, sodaß nach dem Abschluß der Auswertung der diesjährigen QRP/QRP-Party, sowohl diese, als auch der HNYC von OM Antonius Recker, DL1YEX übernommen wurde. Wir danken DJ5KX herzlich auf diesem Wege und wünschen DL1YEX viel Erfolg!

Tragischer spielte sich ein anderer Wechsel ab: OM Friedrich Fischer, DF7OU rief mich an und teilte mir mit, er habe nur noch wenige Tage zu leben und sei dabei, mir den Inhalt seines "AGCW-Schränkes" zu schicken. Die Sendung traf ein und kurz danach auch die Nachricht über sein Ableben. Zur Erschütterung über diesen Vorgang, kam die Sorge, wie es weitergehen soll. Glücklicherweise sprang XYL Monika Recker, DL2YEX ein und sie betreut nunmehr die Materialstelle, wofür wir sehr dankbar sind.

Um die Jahreswende meldete sich OM Gustav Michalik, DL6FBQ und teilte mit, daß er ein akutes Krebsleiden habe und sich - über längere Zeit - in eine intensive Behandlung begeben müsse. Auch hier sprang dankeswerter Weise ein OM ein, nämlich Herbert Eberhardt, DJ8QT und wir können in kurzer Zeit mit einer neuen QRP-Sektionsliste rechnen! DL6FBQ "halten wir die Daumen" und wünschen Genesung!

Anfang Februar berichtete mir die Mutter eines Mitarbeiters von einem schlimmen Unfall Ihres Sohnes, es handelt sich um unseren Freund Stefan Farka, DL9MFG, der die UKW-Diplome bearbeitete und schon früher die Leitung unserer Morse-Aktivitäts-Woche inne hatte. Ende des Jahres erlitt er eine Gehirnquetschung und ist seither gelähmt und nicht ansprechbar im Rollstuhl. Zum Zeitpunkt der Niederschrift haben wir noch keinen Ersatz.

Wir haben uns immer bemüht, einen Mitarbeiterpool zu haben, dann und wann meldeten sich Mitglieder zur Mitarbeit und wir nahmen sie auch eine "Warteliste" auf, um sie bei Bedarf zu bitten, einen Posten zu übernehmen. Leider ist der Ordner bei DL3YDZ leer! Die oben geschilderten Hilfen wurden uns spontan, durch persönliche Beziehungen, zuteil und so dankbar wir für diese Hilfe sind, wäre es für eine Planung von Nutzen, einen "pool" zu haben!

Deshalb wende ich mich an alle Mitglieder, die gleich, oder in näherer Zukunft ein Amt, ein Sachgebiet übernehmen könnten sich zu melden, ggf. ihre Präferenzen mitzuzeigen! Meldungen bitte an Klaus Naß, DL3YDZ oder an DJ5QK! Es ist dringend, besten Dank vorab!
Otto A. Wiesner, DJ5QK

Organisation der AGCW - DL

Stand: Mai93

Präsident : Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 69123 Heidelberg
 Vizepräs. : Klaus Naß, DL3YDZ, Fürstenbergstr. 7, 48231 Warendorf
 Sekretär : Joachim Hertterich, DL1LAF, Heuberg 28, 21423 Pattensen
 Schatzmstr: Susanne Hertterich, DC4LV, Heuberg 28, 21423 Pattensen
 Beisitzer : Martin Hengemühle, DL5QE, Siemensstr. 48 d, 48153 Münster

REFERATE :
 QRP: H.J. Brandt, DJ1ZB, Lohensteinerstr. 7 b, 81241 München
 QRP-Sektion: Herbert Eberhardt, DJ8QT, Im Bilskamp 2, 48167 Münster
 UKW: Martin Hengemühle, DL5QE, Siemensstr. 48 d, 48153 Münster
 Contest-Reminder: Christian Unger, DL5BCJ, Neisseweg 33, 49356 Dierpholz
 Funkbetrieb: Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimerstr. 12, 69123 Heidelberg
 QTC: Joachim Hertterich, DL1LAF, Heuberg 28, 21423 Pattensen
 EUCW-COORD.: Martin Zürn, DL1GBZ, Konrad-AdenauerStr.129, 76571 Gaggenau
 SERVICE: Tom Roll, DL2NBY, Richard-Wagner-Str. 11, 90513 Zirndorf
 LEKTORAT: Thomas König, DG6YFY, Rincklakeweg 45, 48153 Münster

Contestmanager/Diplommanager/Sachbearbeiter:

MATERIAL: Monika Recker, DL2YEX, Hegerskamp 33, 48155 Münster
 HNYC: Antonius Recker, DL1YEX, Hegerskamp 33, 48155 Münster
 QRP-Cont.: Hartmut Weber, DJ7ST, Schlesierweg 13, 38228 Salzgitter
 QRP/QRP: Antonius Recker, DL1YEX, Hegerskamp 33, 48155 Münster
 HTP 80/40: F.W. Fabri, DF1OY, Wolkerweg 11, 81375 München
 JTC: Jürgen Gohlke, DL7OU, Raabestr. 13 a, 12305 Berlin
 Semi-Autom.: U.D. Ernst, Elbstr. 60, 28199 Bremen
 ZEV-Merit: Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstr. 36, 63454 Hanau
 UKW-Cont.: Oliver Thye, DJ2QZ, Friedensstr. 38, 48145 Münster
 Aktivitätswocche: Falco Theile, DL2LQC, Postf. 56, 04938 Eilenburg
 CW-500: Gerhard Paul, DF6SW, Adelberger Weg 3, 73104 Börtlingen
 CW-1000/CW-2000/CW-QRP-100/QRP-CW-250,
 QRP-CW-500: Christoph Beier, DF3YK, Groß-Ziethener-Str. 59, 12309 Berlin
 UKW-CW: Gerhard Paul, DF6SW, Adelberger Weg 3, 73104 Börtlingen
 W-AGCW-M: K.W. Heide, DK7DO, Postf. 1084, 59591 Erwitte
 Wandteller: G. Nierbauer, DJ2XP, Illinger Str. 74, 66564 Ottweiler
 Gold. Taste: Joachim Hase, DL6NAK, Grabenstr. 19, 96179 Rattelsdorf

INFO-Service: Kurt Hertterich, SWL, Hasselrott 36, 24214 Gettorf
 GTC-Abstrahlung auf KW: (UKW bitte bei Sekretariat erfragen)

SD: Hartmut Büttig, DL1VDL (DLQDA), Quohrener Str. 11 c, 01324 Dresden
 40: Thomas Rink, DL2FAK (OFOACW), Röntgenstr. 36, 63454 Hanau

Sachnungsprüf.: Thomas Preuß, DL5FAJ, Pastor-Peters-Str.13, 23738 Lensahn

EHRENPRÄSIDENT: Ralf M.B. Herzer, DL700, Am Bärensprung 7, 13503 Berlin

Abstimmungsstelle: Renata Krause, DJ9SB, Johannesmühlerstr.36, 68307 Mannheim
 Gerd Krause, DJ4SB, Johannesmühlerstr.36, 68307 Mannheim

DIPLOMANTRÄGE UND MATERIALBESTELLUNGEN BITTE ÜBER DAS SERVICE-REFERAT!

ANSCHRIFTÄNDERUNGEN/CALLÄNDERUNGEN BITTE AN DAS SEKRETARIAT!

Telefonnummern Präsidium/Referate:

DJ5QK: 06221/83 30 31 DL3YDZ: 02581/63 22 52 DL5QE: 0251/78 01 606

DL2NBY: 09852/45 17 DJ1ZB: 089/56 08 24

WAHLAUSSCHREIBUNG

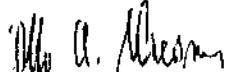
Für den Jahresanfang 1994 stehen Wahlen zum Präsidium der AGCW-DL e.V. an und deshalb wird hiermit zur Kandidatennominierung aufgerufen.

Das Vorschlagsrecht haben alle Ehrenmitglieder, Vollmitglieder und Familienmitglieder. Gewählt werden können ebenfalls Mitglieder aus dem genannten Kreis.

Zu den Kandidatenvorschlägen, die für jedes Vorstandsamt (Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Schatzmeister, Beisitzer) einzeln einzureichen sind, ist eine Einverständniserklärung des Bedachten einzureichen, in der sich der benannte Kandidat mit seiner Aufstellung einverstanden erklärt. Wahlvorschläge ohne diese Erklärung können nicht angenommen werden.

Die Kandidatenvorschläge mit Einverständniserklärung sind bis spätestens 20. August 1993 (Datum des Poststempels) an das Wahlreferat zu senden, Anschrift:

Renata Krause, DJ9SB, Johannesmühler Str.36
D - 68307 Mannheim

 Otto A. Wiesner, Präsident der AGCW-DL e.V.

SILENT KEYS

in stiller Trauer gedenken wir unserer von uns gegangenen Mitglieder:

am 17.10.1992 verließ uns nach langer Krankheit unser aktives Mitglied DL1OW. Er erwarb sich große Anerkennung durch Abstrahlung von Übunssendungen und Schnelltelegrafie-Testsendungen.

im Dezemb.1992 erhielten wir Nachricht vom Ableben unserer beiden Mitglieder Erich Russ, DJGBW, AGCW 480 und Karl Georg Lennartz, DJ7KN, AGCW 298. Wir werden ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

am 23.1.1993 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter Friedrich Fischer, DF7OU, AGCW 861. Er betreute aufopferungsvoll bis zuletzt das MATERIAL-Ressort.

am 24.2.1993 verließ uns unser Mitglied Wolfgang Stichmorth, DL8LK, AGCW 1729. Wir werden seiner gedenken.
am 21.2.1993 verloren wir unser Mitglied Walter Geyrhalter, DL3RK, AGCW 315. Er war ein bekannter DXer.



= Kassenbericht der AGCW-DL e.V. für das Jahr 1992 =

Freie Geldmittel(01.01.92)	DM 14 035,21
Bankguthaben (01.01.92)	DM 5 362,50

Einnahmen:	
Mitgliedsbeiträge	DM 14 107,--
Aufnahmegerühren	DM 450,--
Spenden	DM 1 681,88
Serviceleistungen	DM 3 708,27
Zinsen	DM 402,15

Ausgaben:	
INFO(einschl. Versand)	DM 11 190,68
Kosten der Referate	DM 7 779,17
Sonstige Kosten	DM 489,37
Freie Geldmittel(31.12.92)	DM 20 287,79
(davon DM 20 229,-- Postgiro)	

DM 39 747,01	DM 39 747,01
=====	=====

Ergebnis-Rechnung

Freie Geldmittel(01.01.92)	DM 14 035,21
Guthaben (01.01.92)	DM 5 362,50
Freie Geldmittel (nach Auflösung des Bankguthabens)	DM 20 287,79
Jahresüberschuß 1992	DM 890,08

DM 20 287,79	DM 20 287,79
=====	=====

Kassenführung und Daten: Frau Susanne Hertterich, Heuberg 28
2090 Pattensen

Rechnungsprüfung: (laut beilieg. Protokoll) Herr Thomas Preuß
Pastor-Petersen-Str. 13
2432 Lensahn

Heidelberg, im Mai 1993


Otto A. Wiesner
Präsident der AGCW-DL e.V.



PROTOKOLL d. Ordentlichen Mitgliederversammlung der AGCW-DL, Büdingen 1993

Datum: 10. April 1993

Ort: Hotel "Stadt Büdingen", Büdingen

Zeit: 14:00 - 19:25 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste (Anlage 1)

Tagesordnung: 1. Begrüßung

2. Ehrungen

3. Gedenkminute (HB9FU, DJ5BK, DP9TH, DJ6BW, DF7GU)

4. Protokollführerrernennung, Feststellung der Anwesenheit und
Beschlußfähigkeit, Benennung des Wahlausschusses

5. Berichte aus dem Vorstand

6. Satzungsänderungen (§§-weise)

7. Weitere Anträge nach Vorlage

8. Bericht zur Situation der Telegraphie von DL1GKE u. DK7VW

9. Antrag zum Thema Packet-Radio (DK7VW)

10. Verschiedenes, allgemeine Aussprache

zu 1.: DJ5QK eröffnet mit der Begrüßung der Anwesenden die Versammlung.
Insbesondere begrüßt wird der stellv. Distriktsvorsitzende Hessen,
der an der Versammlung als Vertreter des DARC teilnimmt.

zu 2.: DL1TAF, nunmehr 5 Jahre als Redakteur des AGCW-QTCs tätig, erhält aus
diesem Anlaß die Ehrennadel der AGCW aus der Hand von DJ5QK.

zu 3.: Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder durch eine Ge-
denkminute.

zu 4.: Die Feststellung der Anwesenheit ergibt 25 stimmberechtigte Mitglie-
der, damit ist die Versammlung beschlußfähig.

DJ5QK schlägt Monika, DL2YEX, als Protokollführerin vor.

Beschluß: DL2YEX wird einstimmig zur Protokollführerin berufen.

DJ5QK gibt bekannt, er stehe 1994 nicht mehr als Kandidat für das Amt
des Präsidenten zur Verfügung; er schlägt DJ9SB und DJ4SR als Wahl-
ausschuß vor.

Beschluß: DJ9SB und DJ4SR werden einstimmig als Wahlausschuß be-
rufen.

DL5QE verliest das Grußwort des Vizepräsidenten DL3YDZ.

zu 5.: DJ5QK berichtet über die Tätigkeit des Präsidiums im vergangenen
Jahr. Wichtigstes Thema war und ist die neue DVAFuG. Die Zusammenar-
beit mit dem DARC ist gut, insbesondere mit dem Vorstand und den Re-
feraten des DARC.

Zum Thema der neuen DVAFuG, entwickelt sich eine lebhafte Diskussion,
DL5QE berichtet von den laufenden Verhandlungen; die Begriffe FUV,
EMVU und EMVU werden von ihm erläutert.

Der Kassenbericht liegt dem Kassenprüfer vor.

Weitere Äußerungen zum Tagesordnungspunkt 5 erfolgen nicht.

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich auf 26.

zu 6.: Die Versammlung behandelt die Anträge zu Satzungsänderungen in der
Reihenfolge der Paragraphen.

a) Antrag v. DK7VW zu § 1a: Streichung des letzten Satzes

Beschluß: Dieser Satz wird nicht gestrichen. (Pro:6, Contra:8, Ent-
haltungen:12)

b) Antrag v. DROEWA: Ergänzung von § 1a zwecks Verhinderung von Miß-
brauch des Logos aus wirtschaftlichen Gründen

Beschluß: Der Antrag wird abgelehnt, da der Schutz durch § 1a aus-
reicht (einstimmig).

c) Antrag v. DROEWA zu § 3: Ablehnung v. Mitgliederaufnahme nur mit
Begründung

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

d) Der sinngemäß wie c) lautende Antrag von DL7GK wird von ihm zu-
rückgezogen.

e) Zu § 2 liegt kein Antrag vor.

Beschluß: Der § 2 wird unveränderter Bestandteil der Satzung.
(einstimmig)

f) Antrag v. DK7VW zu § 3: Differenzierung natürlicher und juris-
tischer Personen statt des Begriffes 'Personen'

Beschluß: Der offene Begriff 'Personen' wird beibehalten,
der Antrag damit abgelehnt. (Pro:2, Contra:24, Enth.:-)

g) Zu § 4 liegt kein Antrag vor.

Beschluß: Der § 4 wird unveränderter Bestandteil der Satzung.
(einstimmig)

h) Antrag v. DL7GK zu § 5: Regelung der Aufnahme Minderjähriger ein-
führen

Beschluß: Der Antrag wird abgelehnt. (Pro:1, Contra:22, Enth.: 3)

i) Zu § 6 liegt kein Antrag vor.

Beschluß: Der § 6 wird unveränderter Bestandteil der Satzung.
(einstimmig)

j) Antrag v. DL7GK zu § 7: Nennung von Ausschluß- und Ablehnungs-
gründen soll eingefügt werden

Der Antrag von DCEWA hierzu sinngemäß gleich.

Beschluß: Gleichzeitige Behandlung der Anträge. (einstimmig)

Beschluß: Streichung des letzten Halbsatzes von § 7b, "...ohne
daß sie hierfür Gründe nennen muß".

Die Versammlung lehnt weitere Änderungen von § 7 ab.

Abstimmung hierzu: Pro:19, Contra: 2, Enth.: 5

k) Antrag v. DK7VW zu § 8: Nach Satz 1 einfügen: 'Sie haben das
Recht, dem Vorstand Anträge und Vorlagen einzureichen, die auf
der Mitgliederversammlung zu beraten sind.'

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

l) DK7VW stellt einen Zusatzantrag: Ergänzung in § 16: Anträge sind
schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen vor der Versammlung beim
Vorstand einzureichen.

Beschluß: Der Antrag soll zur Abstimmung zugelassen werden. (ein-
stimmig)

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

m) Antrag v. DJ7ST zu § 9: Der Beirat soll Organ der AGCW-DL sein.

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

n) Zusatzantrag v. DK7VW: Tausch von § 9, a) u. b) in der Reihenfolge

Beschluß: Der Antrag soll zur Abstimmung zugelassen werden. (ein-
stimmig)

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- o) Antrag v. DJ7ST zu § 10 f: Dieser Teil soll inhaltlich präziser auf die fachliche Kompetenz ausgerichtet sein
Zur Vereinfachung übernimmt DJ7ST den von DL5QE hier vorgetragenen Formulierungsvorschlag von DL3YDZ an:
'10 f) Die Referenten und Sachbearbeiter nach § 2f dieser Satzung bilden einen Fach-Beirat, der in einzelnen Fragen der bearbeiteten Fachgebiete den Vorstand berät, Empfehlungen abgibt sowie bei Entscheidungen den Fachkompetenzen und den Fachgebieten entsprechend mitbestimmt.'

Beschluß: Der Antrag wird in der neuen Formulierung einstimmig angenommen.

- p) Antrag v. DK7VW zu § 10: Nach § 10 e soll eingefügt werden:
'Dem Vorstand obliegt die Führung der Geschäfte des Vereins. Er ist verpflichtet, die Mitgliederversammlung über die Geschäftsführung zu informieren.'

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- q) Anträge von DL7GK und DJ5QK zu § 11 und § 12:
Diese §§ sollen mit einer Überschrift versehen werden. Es wird vorgeschlagen: '§ 11 Die Mitgliederversammlung' und '§ 12 Einberufung der Mitgliederversammlung'

Beschluß: Die Anträge werden einstimmig angenommen.

- r) Antrag v. DK7VW zu § 13: In § 13,c die Worte 'des Vorstandes' streichen

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- s) Antrag v. DL7GK zu § 13: In § 13,a die Worte 'und Entlastung...' einfügen

Beschluß: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag von DK8XW ist bereits Bestandteil der Satzung und wird darum nicht behandelt.

- t) Zu § 14 liegt kein Antrag vor.

Beschluß: Der § 2 wird unveränderter Bestandteil der Satzung.
(einstimmig)

- u) Antrag v. DL7GK und DK6XW zu § 15: DL7GK formuliert um: Setze ein 'anwesenden STIMMBERECHTIGEN Mitglieder', streiche den letzten Satz über die Anwesenheit Dritter.

Beschluß: Der Antrag wird in beiden Punkten einstimmig angenommen.

Die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder reduziert sich auf 25.

- v) Antrag v. DL2US zu § 16: Bei zweimaliger Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt

Beschluß: Der Antrag wird angenommen, die Passage in § 16 lautet nunmehr statt '...entscheidet die Stimme des Vorstandes' neu: '... gilt der Antrag als abgelehnt.'

Abstimmergebnis: Pro:23, Contra: 2, Enthaltung:-

- w) Zu § 17 liegt kein Antrag vor.

Beschluß: Der § 17 wird unveränderter Bestandteil der Satzung.
(einstimmig)

- x) DJ5QK bedankt sich für die konstruktive Arbeit an der Satzung und stellt mit der Versammlung fest, daß, Einarbeitung der vorangegangenen Beschlüsse vorausgesetzt, nunmehr eine praktikable und Zukunftssichere geänderte Satzung in ihrer Gesamtheit durch die diesjährige Mitgliederversammlung geschaffen und beschlossen wurde.

- y) DJ5QK teilt mit, die geänderte Satzung werde nach Einreichen bei Gericht den Mitgliedern parallel zum Versand der INFO vorgelegt.
z) DK7VW zieht mit Blick auf die Zeit und Tagesordnung seinen weiteren Anträge zugunsten des TOP S zurück.

- zu 8.: "CW - Heute ... und morgen?", hierzu halten DL7GK und DK7VW einen umfangreichen und interessanten Vortrag, der das Ergebnis von spezifischen Umfragen ist. Perspektiven werden aufgezeigt.
Es folgt eine Diskussion der Ergebnisse mit den Anwesenden.
Diese ist rege und fachkundig.

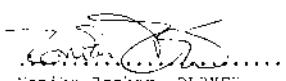
DJ5QK bedankt sich bei den Referenten DL7GK und DK7VW für die von ihnen geleistete Arbeit und die interessante Diskussion. Der Vorstand werde hiervon in seiner Arbeit unterstützt.

zu 9.: s. zu 7.,z!

zu 10.: DJ5QK bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Mitgliederversammlung beigetragen haben, und da es keine weiteren Vorträge gibt, schließt DJ5QK als Versammlungsleiter die Versammlung und wünscht allen Teilnehmern eine gesunde Heimkehr.

-Ende der Versammlung: 10:25 Uhr

PÜdingen, 10. April 1993


Renate Recker, DL3YDZ
-Vorstandsführerin-

SATZUNG
der

ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE - kurz: AGCW-DL e.V.

Präambel

Telegrafie (kurz: CW) im Sinne dieser Arbeitsgemeinschaft ist Tastfunk, also Funkverkehr in MORSE-Code, wobei Codierung und Decodierung nicht maschinell, sondern unmittelbar durch den Operator erfolgt, wozu die aktive Kenntnis des MORSE-Codes eine unabdingbare Voraussetzung ist.

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE, abgekürzt AGCW-DL, wobei die Buchstabenfolge sich aus der Bezeichnung Arbeitsgemeinschaft sowie der international üblichen Abkürzung für Telegrafie -CW- und dem Landeskenner (Präfix) der in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Amateurfunkstationen - DL - ergibt. Im Funkverkehr, in der Korrespondenz sowie sonst nach außen hin wird nur die Buchstabenfolge AGCW-DL als Vereinsname verwendet. Die AGCW-DL ist unter der Nummer 1210 im Vereinsregister beim Amtsgericht - Registergericht - Heidelberg eingetragen. Mit der Eintragung ins Vereinsregister führt der Verein den Namenszusatz "eingetragener Verein" in der abgekürzten Form "e.V.".

Der Sitz des Vereins ist Heidelberg.

§ 1a Zeichen-Satzung für die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie - AGCW-DL e.V.

Das nachstehende Zeichen ist Kennzeichen der Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V. und der dem Verein angeschlossenen Mitglieder. In einem Kreis, bei farbiger Ausführung grün umrandet, befindet sich eine Morsetaste, darüber am Kreisrand die Aufschrift "ACTIVITY GROUP" halbkreisförmig, unmittelbar oberhalb der Morsetaste die Aufschrift "AGCW-DL", unter der Morsetaste zwei Sterne, im unteren Kreis halbrund die Aufschrift "TELEGRAPHY".



Dieses Zeichen ist Eigentum der Arbeitsgemeinschaft Telegrafie - AGCW - DL e.V. Das Recht zur Zeichenführung wird begründet durch die Aufnahme als Mitglied in die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie - AGCW-DL e.V. oder durch die Erteilung der Erlaubnis auf Führung dieses Zeichens, wozu der Vorstand berechtigt ist. Dieses Zeichen darf nur in einer der zeichnerischen Darstellung entsprechenden Form ohne Änderung verwandt werden. Die Einfügung der Mitgliedsnummer unter der abgebildeten Taste ist statthaft. Eine Verquickung mit Geschäftszeichen und anderen Symbolen ist nicht gestattet. Die Benutzung hat in einer würdigen, dem Zweck des Zeichens entsprechenden Art zu geschehen. Der Verein kann Verletzungen des Zeichenrechts und Mißbrauch des Zeichens verfolgen. Die Benutzung kann der Vorstand ohne Angabe von Gründen untersagen. Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

§ 2 Zweck des Vereins

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

§ 2a

Um diesen Zwecken nachzukommen, pflegt und fördert die AGCW-DL e.V. innerhalb des Amateurfunkdienstes den Funkbetrieb in der Sendeart Telegrafie. Die AGCW-DL e.V. bewegt sich strikt innerhalb der den Amateurfunk regelnden nationalen und internationalen Vorschriften und Vereinbarungen unter Beachtung der Zielsetzungen und Empfehlungen der Internationalen Amateur Radio Union (kurz: IARU) und der angeschlossenen Verbände. Gegenüber Behörden der Bundesrepublik Deutschland vertritt sich die AGCW-DL e.V. selbst, sie kann jedoch - einen entsprechenden Vorstandsbeschluß vorausgesetzt - zwecks Behördenvertretung mit anderen Amateurfunkvereinigungen in der Bundesrepublik Deutschland eng zusammenarbeiten und definierte Vertretungsmandate vergeben.

§ 2b

Die AGCW-DL e.V. soll die am Amateurfunk interessierten Jugendlichen und Erwachsenen für die Sendeart Telegrafie gewinnen und bei der Ausbildung behilflich sein.

§ 2c

Im Sinne der Völkerfreundschaft sollen Kontakte zwischen Funkamateuren verschiedener Nationalitäten sowie eine Zusammenarbeit in internationalen Grenzen der mit Telegrafie befaßten Funkamateure gepflegt werden. Entwicklungshilfe soll betrieben werden durch technische und materielle Hilfe im Bedarfsfall.

§ 2d

Die AGCW-DL e.V. ist politisch und konfessionell neutral. Sie fördert das demokratische Staatswesen durch eine entsprechende Vereinsführung im Geltungsbereich des Grundgesetzes. Gleichberechtigung von Männern und Frauen, internationale Gesinnung und Völkerverständigung sowie Bildung und kulturelle Bemühungen werden gepflegt.

§ 2e

Dazu betreibt die AGCW-DL e.V. folgende Aktivitäten:

- 1) Durchführung des Amateurfunkbetriebes mit dem In- und Ausland in Telegrafie (CW)
- 2) Veranstaltungen von nationalen und internationalen Amateurfunkwettbewerben in CW
- 3) Herausgabe von Diplomen für besondere Leistungen
- 4) Förderung des Amateurfunks durch besondere Betriebsformen (QTC, MSG, Net-Betrieb)
- 5) Herausgabe eines Informationsblattes, der AGCW-DL-INFO, mindestens zweimal jährlich

- 6) Aus- und Weiterbildung der jugendlichen und erwachsenen Funkamateure durch verschiedene Maßnahmen und Publikationen
- 7) Vertretung der Belange der in Morsetelegrafie (CW, A1A) arbeitenden Funkamateure gegenüber Dritten

S 2f

Zur Abwicklung der Aktivitäten nach § 2e dieser Satzung kann der Vorstand Referenten und Sachbearbeiter ernennen, die das jeweilige Sachgebiet bearbeiten, gebunden an die Weisungen des Vorstandes. Die Ernennung kann widerufen werden.

S 3 Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede Person werden, die dem Anliegen des Vereins verbunden ist. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und nicht übertragbar. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Über die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet der Vorstand. Bei Ablehnung des Aufnahmeantrags durch den Vorstand kann die Mitgliederversammlung die Ablehnung widerrufen. Die Ablehnung muß schriftlich erfolgen und nicht begründet werden. Eine Ablehnung durch die Mitgliederversammlung ist unanfechtbar.

S 4 Mitglieder

Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus:

- a) ordentlichen Mitgliedern
- b) Ehrenmitgliedern
- c) assoziativen Mitgliedern
- d) Familienmitgliedern

S 5 Beginn der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft bei der AGCW-DL e.V. beginnt bei:

- a) ordentlichen Mitgliedern nach der Annahme des Mitgliedschaftsantrages durch den Vorstand oder nach einem entsprechenden anderen Beschuß der Mitgliederversammlung und nach Zahlung des ersten Mitgliedsbeitrags
- b) Ehrenmitgliedern durch Bestellung der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied und Annahme der Bestellung durch das bestellte Mitglied
- c) assoziativen Mitgliedern durch Annahme des Mitgliedsantrags durch den Vorstand

Assoziative Mitgliedschaft ist nur für ausländische Funkamateure offen, die durch ihre Mitgliedschaft die Sympathie mit den Zielen der AGCW-DL e.V. bekunden; sie ist symbolisch, d.h. weder mit einem Mitgliedschaftsbeitrag, noch mit der Versorgung durch das Mitgliederinformationsblatt verbunden. Assoziative Mitglieder sind nicht stimmberechtigt.

- d) Familienmitgliedern durch Annahme des Antrages durch den Vorstand
In der Regel sind Familienmitglieder Ehepartner eines ordentlichen Mitgliedes, die eine eigene Mitgliedsnummer erhalten, jedoch nicht separat mit dem Mitgliederinformationsblatt versorgt werden müssen und keine Beiträge zahlen. Familienmitglieder sind stimmberechtigt.

S 6 Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag wird für die Dauer eines Jahres von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Diese Festsetzung gilt als Mitgliedsbeitrag, bis ein neuer Mitgliederbeschuß gefaßt wird. Veränderungen und Höhe des Mitgliedsbeitrages bedürfen der Mehrheit der Mitgliederversammlung. Der Mitgliedsbeitrag ist in Deutscher Mark zu leisten.
Spenden der Mitglieder sind freigestellt und werden nicht auf den Mitgliedsbeitrag angerechnet.

S 6a

In sozial begründeten Fällen kann der Vorstand ordentlichen Mitgliedern eine befristete Aussetzung des Beitrags gewähren.

S 6b

Der Mitgliedsbeitrag ist für das Kalenderjahr zu entrichten, das zugleich Wirtschaftsjahr ist.

S 7 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet durch:

- a) Austritt
Die Austrittserklärung ist jederzeit möglich und muß in einen eingeschriebenen Brief an den ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Eine Rückerstattung des restlichen Jahresbeitrages erfolgt nicht.
- b) Ausschuß
Den Ausschuß spricht der Vorstand mit einer Begründung aus. Eine Berufung bei der nächsten Mitgliederversammlung ist möglich. Die Mitgliederversammlung entscheidet unwiderruflich mit einfacher Mehrheit.
- c) Tod

S 8 Rechte und Pflichten der Mitglieder

Alle ordentlichen Mitglieder, Ehrenmitglieder und Familienmitglieder haben das Recht, die Einrichtungen der Arbeitsgemeinschaft zu benutzen und Anspruch auf Erhalt der Leistungen. Sie haben das Recht, dem Vorstand Anträge und Vorlagen einzureichen, die auf der Mitgliederversammlung zu beraten sind. Sie sind verpflichtet, ihren Jahresbeitrag pünktlich zu entrichten und dem Vereinszweck zu dienen, insbesondere bei allen Aktivitäten die Gesetze, Vorschriften und Vereinbarungen sowie die ungeschriebenen Regeln des Amateurfunks zu beachten. Bei ihrer Aufnahme erklären sie sich mit der Datenerfassung ihrer, für die Vereinsverwaltung notwendigen Daten sowie mit der Aufnahme in die Mitgliederliste einverstanden.

§ 9 Die Organe der Arbeitsgemeinschaft

Die Organe der Arbeitsgemeinschaft sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand

Der Vorstand bleibt bis zur ordnungsgemäßen Bestellung eines neuen Vorstandes im Amt. Eine Wiederwahl des Vorstandes ist möglich.

§ 10 Der Vorstand (Das Präsidium)

Der Vorstand besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden (Präsident)
- b) dem 2. Vorsitzenden (Vizepräsident)

Der erste und zweite Vorsitzende sind einzeln zur Vertretung der AGCW-DL e.V. berechtigt. Sie leiten die Arbeit des Vorstandes und der Referate nach § 2f dieser Satzung.

- c) dem Sekretär,

der zuständig ist für Mitgliederwerbung, Neuaufnahmen, Mitgliederdateien und der die Mitgliederkorrespondenz führt.

- d) dem Schatzmeister,

der die Beitragszahlung überwacht, die Abrechnung und Buchführung vorantwortlich durchführt. Bei Ausgabeplanungen hat er ein Einspruchsrecht.

- e) dem Beisitzer,

der die Protokolle der Mitgliederversammlungen und der schriftlichen Abstimmungen führt und andere Aufgaben übernimmt.

Dem Vorstand obliegt die Führung der Geschäfte des Vereins. Er ist verpflichtet, die Mitgliederversammlung über die Geschäftsführung zu informieren.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Er wird - einzeln - auf 4 Jahre gewählt.

Bei Ausfall eines Vorstandsmitgliedes kann vom Vorstand ein kommissarischer Vertreter aus den Reihen der Mitglieder besufen werden bis zur nächstfolgenden Mitgliederversammlung, bei der eine ordnungsgemäße Neuwahl für den vakanten Posten stattfindet.

- f) Die Referenten und Sachbearbeiter nach § 2f dieser Satzung bilden einen Fach-Beirat, der in einzelnen Fragen der bearbeiteten Fachgebiete den Vorstand berät, Empfehlungen abgibt sowie bei Entscheidungen den Fachkompetenzen und den Fachgebiets entsprechend mitbestimmt.

§ 11 Die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der Arbeitsgemeinschaft. Mindestens einmal jährlich findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Darüberhinaus muß der Vorstand eine Mitgliederversammlung einberufen, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder deren Einberufung unter Angabe von Gründen und einer Tagesordnung verlangt.

§ 12 Einberufung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird durch den ersten oder zweiten Vorsitzenden einberufen. Die jährliche Mitgliederversammlung wird mit einer Frist von mindestens 4 Wochen vor der Versammlung einberufen. Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind mit einer Frist von mindestens 2 Wochen vor der Versammlung einzuberufen. Die Einladung erfolgt unter Angabe der Tagesordnung über das Mitgliederinformationsblatt nach § 2e,5 dieser Satzung und über Bekanntmachung in Funkzeitschriften sowie über die Funknetze der Arbeitsgemeinschaft CW.

§ 13 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

- a) Bestellung und Entlastung des Vorstandes
- b) Beschußfassung über die Änderung der Satzung mit drei Viertel der anwesenden Mitglieder
- c) Beschußfassung über Anträge und Vorlagen
- d) Beschußfassung über den Ausschluß von Mitgliedern

§ 14 Leitung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird vom ersten oder von zweiten Vorsitzenden geleitet, bei deren Verhinderung von einem der übrigen Vorstandsmitglieder. Ist kein Mitglied des Vorstands bei der Versammlung anwesend, so wählt die Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte einen Versammlungsleiter.

§ 15 Beschußfähigkeit

Die Mitgliederversammlung entscheidet mit der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Zur Mitgliederversammlung haben nur Mitglieder Zutritt.

§ 16 Beschußfassung

Die Mitgliederversammlung faßt ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit durch Satzung und geltende Vorschriften nicht anderes bestimmt ist. Anträge zur Mitgliederversammlung sind dem Vorstand mit einer Frist von 6 Wochen vor der Versammlung einzureichen. Alle Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen oder Zuruf. Personalwahlen erfolgen grundsätzlich schriftlich und in geheimer Wahl.

Bei Stimmengleichheit wird die Abstimmung wiederholt. Bei der zweiten wiederholten Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
Auch ohne Versammlung ist ein Beschluß gültig, wenn die Mitglieder mit Stimmenmehrheit ihre Zustimmung schriftlich erklären.

Hierzu ist der Vorstand durch Inkrafttreten dieser Satzung ermächtigt.
Die Abstimmung wird im Vereinsmitteilungsblatt, das jedem Mitglied nach § 2c,5 dieser Satzung zugestellt wird, ausgeschrieben, mit gesetzter Kリスト zur Stimmenabgabe, mindestens jedoch bis zu 2 Monaten nach Versand des Mitteilungsblattes.

Über Abstimmungen und Beschlüsse aller Art ist ein Protokoll zu führen, das vom Vorstand aufzuhbewahren ist. Dieses Protokoll ist in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes zu veröffentlichen. Auf schriftliche Aufforderung durch ein Mitglied ist diesem das Protokoll unverzüglich zuzuleiten.

§ 17 Liquidation und Auflösung

Wird der Verein durch Beschluß der Mitgliederversammlung aufgelöst, erfordert diese Beschußfassung drei Viertel der Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung bestellt Liquidatoren.

Bei der Auflösung anfallende Überschüsse sind caritativen Zwecken zuzuführen.

Münningen, April 1993

Ein separates Exemplar der Satzung kann gegen Einsendung eines an sich selbst adressierten und mit 2 DM frankierten Rückumschlages vom Sekretariat angefordert werden.
(DG6YFY)



Wenn man eine politische Diskussion verfolgt, stellt man immer wieder fest, daß die Worte ein paar Nummern zu groß für die von Ihnen bekleideten Ideen sind.
Alberto Moravia

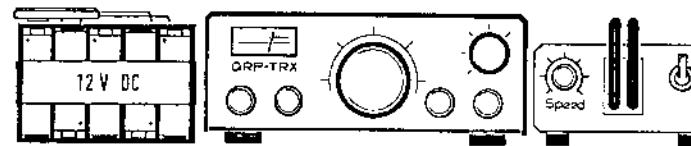
Alberto Moravia

QRP ECKE

HA-JO BRANDT

DJ1ZB

LOHNESTEINSTR. 7B
81241 München



Liebe QRP-Freunde,

das Sonnenfleckenmaximum ist noch nicht ganz vorbei, und so waren die Bedingungen noch ganz brauchbar, als ich in meinem Urlaub in der 2. Septemberhälfte unter 8P9DE und J6/DJ1ZB mit 2 W CW qrv war. Ein Ausbreitungsprogramm hatte prophezeit, daß ich mit QRP wohl nicht, allenfalls auf 10 MHz nach Europa kommen würde, aber tatsächlich waren die höheren Bänder die besten, selbst 10 m. Auf 18 und 10 MHz wurde ich auf J6 von Anrufern förmlich eingedeckt, und das alles mit einem 12 m langen Draht vom Balkon zum nächsten Baum.

Wieder daheim, mußte ich in einem kürzlich verteilten DARC-Report Statements lesen, die zu meinen Erfahrungen in krassem Widerspruch standen. Der Report war allerdings für Außenstehende geschrieben, um den Unterschied zwischen Amateurfunk und CB-Funk zu verdeutlichen. Aber urteilten Sie selbst.

Da hieß es einmal: "Amateurfunk schlägt Brücken zu entfernten Kontinenten und exotischen Ländern, CB-Funk meistens nur zum Nachbarort. 4 Watt Ausgangsleistung lassen nicht mehr zu". Und zu den Amateurfunk-Betriebsarten las man: "Und dies nicht allein mit Sprechfunk. Der moderne Funkamateur nimmt Kontakt auch per Funkfernschreiben und Computer auf. Wer Tradition liebt, entscheidet sich für die Morsetelegrafie".

Ich bin zwar schon 58 Jahre alt, also traditionsverdächtig, aber ich habe mich eigentlich aus ganz anderen Gründen entschieden, CW zu machen: Einfachere Sender im Selbstbau, größere Reichweite und klarer Empfang mit schmalen Filtern. Und die vielen jungen CW-OPs heute, von denen sich etliche auch an Meisterschaften beteiligen, tun das alle lediglich aus einem Traditionsgefühl heraus?

Höhere Leistung ist sicher gut und erleichtert vieles. Zwischen 4 W und 750 W liegen aber nur knapp 4 S-Stufen; die Dämpfung infolge fehlender Ausbreitung ist wesentlich höher. Denn das macht den entscheidenden Unterschied zum CB-Funk aus: Die Möglichkeit, entsprechend den Ausbreitungsbedingungen auf verschiedene Bänder wechseln zu können, wie andere Kurzwellenfunkdienste auch! Eine schmalbandige (nicht eine traditionsreiche) Betriebsart hilft dann noch weiter, neben CW auch AMTOR/PACTOR.

Aber Leistung wird aufgrund jüngster EMV-Umweltbetrachtungen auch bereits kritisch bewertet. Die QRP-Fans in DL sind die einzigen, die der Erfassung aller Aussendungen über 10 W EIRP oder 6 W am Dipol mit einer gewissen Gelassenheit entgegensehen können. Unter diesem neuen Gesichtspunkt kann man noch gar nicht sagen, wie der Amateurfunk der Zukunft einmal wirklich aussehen wird. Es muß nicht gerade die Vision von W9NJP sein (The QRP Quarterly, October 1992). Viel Spaß und wenig QRM, 72 es 73 Ha-Jo

EUCW-Bericht (DE DL1GBZ)

EUCW Fraternizing Party: Auch wenn diese QSO Party durchaus nicht die einzige Aktivität der EUCW ist, so ist sie dennoch eine der auffälligsten. 1992 schritt wieder einmal unser westlicher Nachbarklub UFT am besten ab, doch auch die AGCW und neuerdings auch der spanische HCC und der OK-QRP verzeichneten einen enormen Anstieg der Beteiligung. Alle AGCW-Mitglieder sind aufgerufen, bei der EUCW-Party am 20./21.11.93 für die AGCW ins Rennen zu gehen, d.h. teilzunehmen und innerhalb aller QSOs als Klub AGCW anzugeben und das Log auch einzureichen. (DJ2XP ist Auswerter und Bearbeiter.)

Meldungen aus einigen europäischen Telegraphieklaus:

BTC: Auch dieser Klub, dessen voller Name **Belgian Telegraphy Club** lautet, hat sein "Profil" an die ECMs (ECMs sind die Vertreter der einzelnen Klubs bei der EUCW) weitergegeben. Es ist ein offener Klub, der ohne Einschränkungen auch ausländische Mitglieder aufnimmt, sofern sie 10 QSOs mit ON nachweisen können. Er hat ca. 280 Mitglieder, davon auch eine ganze Reihe aus DL. Der Klub bietet ein schönes Mitgliedsdiplom und Sticker an. Es gibt auch ein neues Aktivitätsdiplom, das "Worked BTC". Ansprechpartner und ECM ist ON7VU, Luc Vinck, Boekweitlaan 3, 2500 Lier.

CTCW: Dieser Klub, dessen Name das Herkunftsland Portugal verrät, wurde gerade erst in die EUCW aufgenommen. Das verdient besondere Beachtung und Unterstützung, da in CT ja die obligatorische CW-Prüfung für Kurzwelle abgeschafft worden ist und nur noch eine Minderheit der Amateure freiwillig eine CW-Prüfung ablegt. Seine ca. 60 Mitglieder fahren durchschnittlich 100 QSOs/Monat und sind verpflichtet, alle QSLs zu beantworten. Ansprechpartner ist CT1BQH, João Morgado, Rua do Forno Grilo 9/3e, 2330 Entroncamento.

G-QRP/OK-QRP: Beide Klubs organisieren am ersten Wochenende im Oktober eine attraktive QRP-Aktivität auf den Bändern. Es ist mit hoher Beteiligung zu rechnen. Persönlich habe ich bei diesem "Europe for QRP Weekend" vor 2 Jahren mein erstes QRP-QRP QSO mit Neuseeland geschafft.

OK-QRP: Eine neue QRPP-Aktivität gibt es jeden 3. Freitag des Monats um 22-24 UTC auf 3550-3565 kHz sowie auf der häufig in OK genutzten Quarzfrequenz 3575 kHz. Zugelassen sind nur echte QRPP TX (<1W). Manager ist OK2PJD, Jiri Dostalik, Komenskeho 518, 79305 Moravsky Beroun.

UFT: Sie hat die Regeln für ihren Jahreskontest geändert. Nichtmitglieder erhalten zwar nach wie vor weniger Punkte pro QSO, aber es lohnt sich trotzdem mitzumachen, denn es sind auch für Nichtmitglieder Preise ausgesetzt. Neuer ECM ist F6ENO, Alain Darve, der vielen von Büdingen her auch persönlich bekannt sein dürfte. Seine neue Adresse ist 46 rue de la Gascogne, 51350 Cormontreuil.

!!!! -- wichtig -- wichtig -- wichtig -- wichtig -- wichtig !!!!!

Änderung der Postleitzahlen zum 1.7.1993

Alle Mitglieder werden, soweit noch nicht geschehen, gebeten Ihre neue Postleitzahl auf einer Postkarte unverzüglich dem Sekretariat mitzuteilen.

Mitteilung des SERVICE-Referates über die Ausgabe von Diplomen, Stickern und Nadeln in den Jahren 1991/1992:

	1991	1992
Diplome		
CW500	33	33
CW1000	26	31
CW2000	19	16
QRP100	19	16
QRP250	11	11
QRP500	5	4
UKW125	2	4
UKW250	3	1
WAGCWM	13	14
LZC	0	6
Sticker fürs LZC		
CW500	78	106
QRP250	17	15
UKW125	1	3
Sticker fürs WAGCWM		
Bronze	4	4
Silber	4	5
Gold	1	1
Nadeln	13	12

Buchbesprechung: QRP - Mit kleiner Leistung
rund um die Welt

Im VTH-Verlag ("FUNK") ist als Fachbuch FTB Nr. 17 ein schmales Büchlein erschienen, von unserem Freund Matthias Rauhut, DF2OF, AGCW # 1183 in dem auf mehr als 70 Seiten über QRP-Betrieb und QRP-Technik berichtet wird, mit vielen Schaltbildern und dazugehörigen Erläuterungen. Dazu kommen Hinweise auf Einkaufsmöglichkeiten für Bausätze und Bauteile, Hinweise auf kommerzielles Gerät, Abbildungen guter Qualität und einige allgemeine Betrachtungen, wie z.B. die Vorzüge von CW(A1A) im QRP-Betrieb und Hinweise über Vereinigungen, Wettbewerbe und Diplome im Bezug auf QRP. Die Schreibweise ist verständlich und stellenweise nicht ohne hintergrundigen Humor, nachdenkenswert ist das ideelle Nachwort unter dem Titel "Aussichten". Es ist das erste deutschsprachige QRP-Buch, dessen Anschaffung man jedem Interessierten empfehlen kann. (ISBN 3-88180-317-3) + DJ5QK

=====

+++++ Info +++++ Info +++++ Info +++++ Info +++++ Info

Neuauflage

Der Vorstand der AGCW beschloß auf seiner Sitzung am Rande der Hauptversammlung in Büdingen die bekannten AGCW-Wandteller zukünftig in geänderter Form - als Plakette - neu aufzulegen.

Näheres wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

=====

Umbesetzung bei der UCWC

Neuer Foreign Secretary/UCWC ist seit dem 1. Februar 1993

Czeslaw Grycz, DJ0MAQ.

Alle Anträge auf Beitritt zur UCWC, sowie Diplomanträge
zuzüglich Gebühren bitte via DJ0MAQ.

Czeslaw Grycz DJ0MAQ

Sigmarlingerstr. 33
10713 BERLIN

CURTIS-Keyer-IC's

Bernhard Szymaniak, DL 7 GK, AGCW-1752.

Entgegen anderslautender Aussagen einiger Lieferquellen in DL sind diese Chips nach wie vor direkt bei CURTIS erhältlich, allerdings zu neuem deutlich höheren Preis: Typ 8044 US-\$ 19,95, Typ 8044-M US-\$ 19,95, Typ 8044-ABM 3 incl. Sockel und Iplatine US-\$ 34,95. Luftpost-Porto bei Einzelbezug: US-\$ 5,00. Gegen IRC + Adreßaufkleber erhält man auf Anfrage eine 10-seitige Application-Note über alle Typen. Bestellungen als "replacement parts" direkt an: Curtis Electro Devices Inc., Box 4090, Mountain View, CA 94040, USA. Bezahlung: Entweder der Bestellung die Banknoten beifügen oder gegen Credit-Card.

Vorstellung YO-QRP-Klub der rumänischen Funkamateure

Gründung: 1. Juni 1991

Kooperatives Mitglied der Romanian Amateur Radio Federation

Sitz: Zentraler Radioklub, Bukarest

Mitgliedschaft: jeder lizenzierte Funkamateur mit dem Anliegen QRP-Betrieb auf KW zu machen
- für CW gilt: maximal 5 Watt RF
- für SSB gilt: maximal 10 Watt PEP

Mitgliedsbeitrag: 15 IRC/Jahr

Aufnahmegebühr: 5 IRC

Diplomgebühren: 10 IRC/Diplom

Diplomprogramm kann angefordert werden.

Aufnahmeanträge sind gegen SAE und 1 IRC bei
YO3CR- Vasile Ilies; YO3RT- Traian Razor und
YO3CON- Aurel Baciu:

P.O.Box 22-50
71100 Bucuresti 22
ROMANIA

erhältlich.

=====

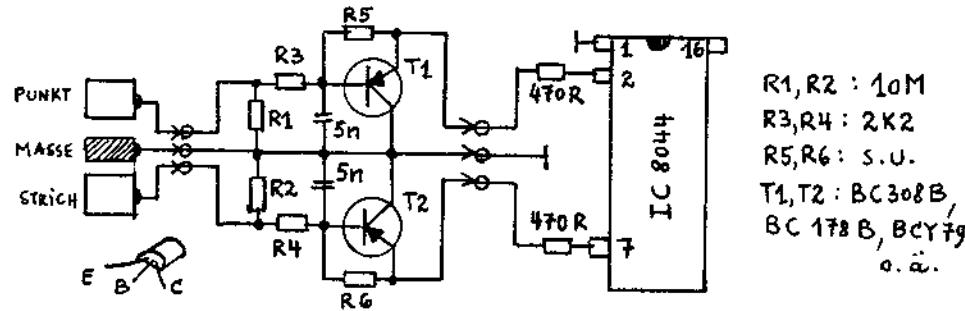
Buchbesprechung "CW-Betriebstechnik" ham press-Verlag.

Anfang 1993 erschien postum ein Buch von Ferdinand Kuppert, DF8ZH+, das kein Handbuch im üblichen Sinne ist, sondern ein "Telegrafie-Lesebuch" mit didaktischen Absichten, die sich am stärksten in den Kapiteln zum CW-DX-Betrieb auswirken. Bis auf eine kleine Anzahl von Q-Code-Kürzeln, die nicht sehr ausführlich beschrieben sind, enthält das Buch keine Übersichten, sondern nur ausführliche Aussagen im Text. Das Buch ist also zum Lesen (und Selbstunterricht) gedacht und kein Buch für den Stationstisch, auch kaum zum Nachschlagewerk bestimmt. Es hat eine sehr persönliche Note, was stellenweise zu problematischen Aussagen führt. Als Beispiel wäre zu erwähnen, daß - obwohl keine Amateurlkürzel-Übersicht vorhanden ist und, wie in anderen Büchern zum Thema, auch der Vorteil, ohne Fremdsprachenkenntnisse CW-Betrieb zu machen, erwähnt wird - u.a. sehr ungewöhnliche Kürzel empfohlen werden, wie z.B. für WK-Beschreibung DRZL (was für "drizzle" steht), ein Kürzel das man selbst im Operating Manual der ARRL nicht findet und das gewiß nicht zu dem allgemeinen "Sprachschatz" des Amateurfunks gehören dürfte. Wenn man zu den Aussagen des Buches kritisch bleibt, kann es lebenswert sein, besonders für DX-Interessenten, ein Handbuch im üblichen Sinne ist es nicht. DJ5QK

Sensor-Squeeze-Taste für den Curtis-8044-Chip-Keyer.

Bernhard Szymaniak, DL 7 GK, AGCW 1752

Nachdem das 8044-IC in den XCVR hineinverlegt war, blieb als Extraktästchen immer noch der mechanische Geber übrig. Eine gute, robuste Squeeze-Mechanik hat so ihr Gewicht, das sollte für die Portabel-Stn reduziert werden. Nun ist der 8044 von Hause aus nicht für den Betrieb mit Sensortaste gedacht. Mit ein paar Teilen aus der Bastelkiste probierte ich mit Erfolg folgende Schaltung:



Es wird keine extra Stromversorgung benötigt, die Schaltung bezieht ihre Betriebsspannung über die Anschlußleitungen zu den Pins 2 bzw. 7 des 8044. Im Gegensatz zu kapazitiv gesteuerten Sensoren arbeitet diese Schaltung resistiv über den Hautwiderstand der Finger. Brauchbar sind alle möglichen PNP-Transistoren mit möglichst hoher Stromverstärkung, also solche mit B- oder C-Kennbuchstaben. Die übrigen Bauteilewerte wurden im Versuch ermittelt, wobei R5/R6 abhängig sind von der an Pin 16 liegenden Betriebsspannung u. der o.e. Stromverstärkung von T 1 und T 2.

U_B an Pin 16: R5/R6 je: Ruhestrom: key-down:

5... 6 V	680 k	ca. 1,5 µA	ca. 3,5...5 mA
7... 9 V	330 k	ca. 2...3 µA	ca. 7 ... 9 mA

Ströme gemessen von Pin 16 des IC, ohne Mithörton-Verstärker. Um auf die niedrigen Ruhestromwerte zu kommen, anstelle R5/R6 je ein 1 M-Poti anlöten und per Auge auf halben Wert einstellen. Es kann sein, daß die Elektronik des 8044 nach dem Einschalten von selbst losfeuert. Jetzt die Potis langsam soweit herunterdrehen, bis -gemessen an Pin 16- o.g. Ruhestrome erreicht sind. Der Rest ist einfach. Potis auslöten, ausmessen u. ermittelte Widerstandswerte als Festwiderstände (nächstliegenden Normwerte) einlöten. Für geringere Betr.-Spg. wurden die Schaltungsdaten etwas abgewandelt. Verwendet wurden PNP-Darlington-Transistoren BC 516, R1/R2 auf 7 M 5 reduziert. Damit:

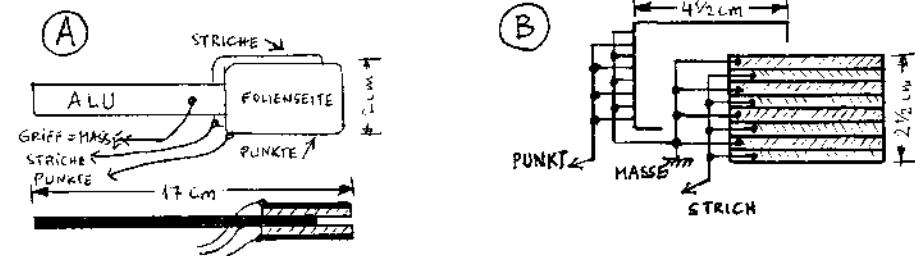
U_B an Pin 16: R5/R6 je: Ruhestrom: key-down:

3,6...4,5 V	1 M 5	ca. 3 µA	ca. 2 mA
-------------	-------	----------	----------

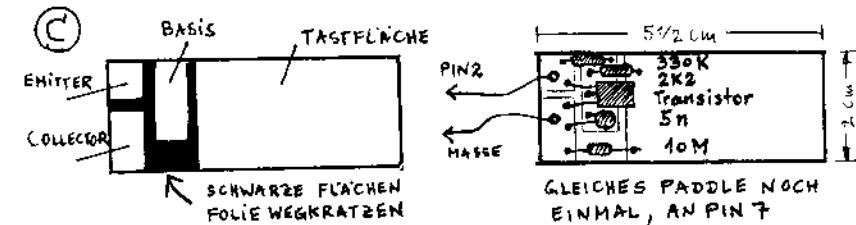
Auch hier genaue Werte für R5/R6 per 2 M-Poti wie oben ermitteln und als Fest-R einlöten.

Generell gilt: Je größer die Werte von R5/R6 u. je höher U_B, umso größer die Sensorempfindlichkeit bei gleichzeitig steigendem Gesamt-Ruhestrom. Dieser sollte lt. Datenblatt unter 50 mA bei 5 V bleiben. Der max. zulässige Betriebsstrom wird mit ca. 30 mA key-down angegeben. Nach einiger Wochen praktischer Benutzung konnten keine nachteiligen Einflüsse auf den 8044 festgestellt werden. Als Härtetest ließ ich den Keyer über eine Stunde lang (ohne TX-hi!) Dauerfeuer geben. Nichts ist abgeraucht oder ausgefallen. Inwieweit der Sensorsatz auch für den Vorgänger 8043 brauchbar ist, kann ich nicht sagen.

Es sind Sensor-Geber in mehreren Mustern erprobt worden. Der einfachste (s. Skizze A) besteht aus einem Stück Alu als Handgriff u. 2 aufgeklebten Stücken einseitig beschichteter Epoxy-Platine. Der Alu-Griff liegt an Masse.



Hält man den Alu-Griff mit der einen Hand und berührt mit den Fingern der anderen die Sensorflächen, kann man nach Squeeze-Manier recht flott tasten (Bei -20 Grad mit Handschuhen gehts natürlich nicht-sri.). Eine andere Version des Gebers (B) wurde aus einem Stück Pertinax als Handgriff u. 2 Stücken einer Streifenleiter-Platine mit 2,5 mm-Raster gefertigt. Jeder 2. Streifen wird rückseitig mit dünnem Draht verlötet, sodaß immer ein Streifen Masse u. der nächste Sensor ist. Der 3. Geber (C) wurde direkt mit den Bauteilen bestückt und ist da praktisch, wo der Vorsatz nicht mehr in ein fertiges Gerät eingebaut werden kann oder soll. Auch hier ist der Griff aus einem Stück Alu, an Masse liegend. Die Sensoren sind aus 2 Stücken einseitig beschichteten Epoxy, die Bauteile lt. Skizze aufgelöst.



Die Zuleitung wird einfach mit einem zum TX passenden Stecker versehen. Alle Zuleitungen sollten abgeschirmt ausgeführt werden. Bis 100 W HF traten keine Einstrahleffekte auf. An der QRP-Stn genügten auch nicht geschirmte Zuleitungen. Nach einiger Zeit oxydierten die Cu-Flächen der Sensoren, sie sind stets sauber zu halten. Weißblech bewährte sich besser.

Notizen zu Antennen in "schwierigen Umgebungen".

OM Ralf, DL7DO befaßt sich u.a. mit der Konstruktion von "bizarren" Antennen, die in besonderen Umständen "unfreundlicher Umgebung" zwingend notwendig erscheinen, nämlich dann, wenn ein absolutes Antennenverbot, selbst für einen Balkon besteht. (Problematisch sind hier Eigentumswohnungen, weil man es hier mit mehreren Besitzern zu tun hat, die ggf. auf einer Uniformität der Hausfassade oder der Balkonausstattung bestehen, bei Mietwohnungen gibt es nur einen Eigentümer, den es zu "überzeugen" gilt!)

Es sollen nun Fälle betrachtet werden, wo Platzmangel, oder Uneinsichtigkeit zu Antennenformen führen, wo unter dem Dach, am Balkon, auf der Terrasse kleinere Gebilde möglich sind, oder zumindest "irgendwie" ein einfacher Draht, so "unsichtbar" wie nur möglich gespannt, wenigstens toleriert wird.

Magnetische Antennen sind eine gute Antwort auf Antennenprobleme, sie können im Freien, z.B. auf Masten, am Balkon und unter dem Dach montiert werden, ja sogar im "operating room", was besonders Wohnzimmern einen exotischen Flair beschert (HI). Sie können aber auch horizontal unter der Zimmerdecke "schwebend" angebracht werden, wobei sie - verglichen mit anderen Gebilden - die kleinstmöglichen Antennen überhaupt sind.

Jede Sache hat in der Technik ihren Preis. Hier ist es der Anspruch auf beste Qualität - die Antennen müssen aus möglichst dicken und leitfähigen Rohren aus einem Stück bestehen. (Alle Schraub- oder Nietverbindungen sind zu meiden, wegen des hohen Übergangswiderstandes eine markante Verschlechterung des Wirkungsgrades verursachen, was nicht bedeutet, daß die Antenne gar nicht strahlt. Als Beispiel: die erste "magnetische Antenne" wurde von der US-Army entwickelt und bestand aus verschraubten Metallrohren, die ein Oktagon bildeten. Der Nachbau im ARRL-Labor erbrachte, gemessen an dem Army-Modell einen miserablen Wirkungsgrad, eben wegen der hohen Verluste in den Übergangswiderständen! Der "Witz" dabei war, daß bei dem Militär-Loop die Verbindungsflächen vergoldet waren!) Als Abstimmtdrehko eignet sich nur ein Splitstator (Doppeldrehko), da alle Schleifkontakte zu schlecht sind, besonders bei den zu erwartenden hohen HF-Strömen. Verbindungen vom Drehko müssen sehr gut verlötet werden (hier eignet sich Kupferrohr besonders gut) oder mittels Lötösen mehrfach mit den jeweiligen Rohrenden verbunden werden. Daß bei Außen- oder Unterdachmontage die Anschlußstellen und der Drehko in witterfesten, gut gedichteten Gehäusen sein sollten, ist klar.

Alle diese Probleme zeigen, warum die Preise für kommerzielle Antennen relativ hoch sind und eine Konstruktion zu Hause stellt ziemliche Anforderungen an den Konstrukteur. Dafür können alle Bänder zwischen 80 und 10 m mit zwei "Ringen" bedient werden.

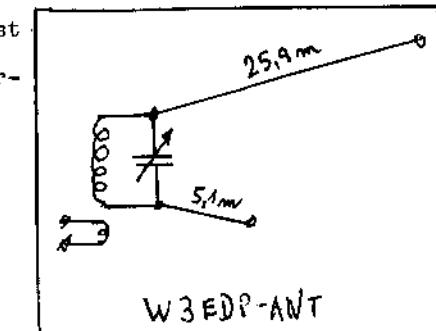
Einfache Drahtantennen sind nicht nur eine Antwort auf eine "unduldsame" Umgebung, sondern im Urlaub und auf Reisen, wo es allemal besser ist, zwei Drahtringe mit sich zu führen, als z.B. eine W3DZZ. Daneben können sie leicht fest "unsichtbar" ausgeführt werden. Daß dabei die Belehrungen gelten, so hoch wie möglich und so lang wie möglich, liegt auf der Hand. Genauso wichtig ist es aber, daß dem Strahler ein Gegengewicht zugesellt wird, wobei es nicht genügt einfach an die Matchbox ein Stück Draht anzuschließen, wenn diese - z.B. über ein Coaxialkabel mit dem Sender verbunden ist. Wird das Gegengewicht (counterpoise) aus Draht ausgeführt, so muß es auch "hoch" liegen.

Ein typisches Beispiel ist die W3EDP-Antenne, die hier gezeigt wird. Es wurden auch Maße angegeben, in manchen Publikationen wird empfohlen verschiedene lange Gegengewichte zu verwenden. Die Ankopplung war einfach bei PAs die mit Röhren bestückt waren - entweder direkte Kopplung zwischen Tankkreis und Antennenkreis, oder sog. Link-Kopplung.

Daß die Spulen umsteckbar, oder schaltbar sein mußte, liegt auf der Hand. Das machte den Bandwechsel nicht gerade leicht.

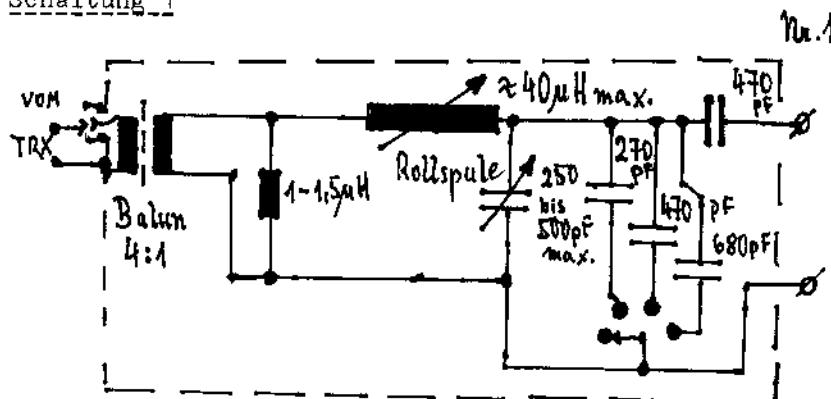
Es ist aber klar, daß die Maße einer Antenne nicht so wichtig sind, wie man es früher kopierte, in allen möglichen Handbüchern und es ist sinnlos eine einfache Drahtantenne durch zentimeterweises Herumschnippen verbessern zu wollen.

Die W3DEP-Antenne ist uns nur ein prinzipielles Vorbild. Man spanne also so frei wie möglich (an einen Baum, Hecke, Garage, Gartenzaun, oder notfalls vertikal entlang der Hauswand, z.B. in einer Dachrinne "verankert") ein möglichst langes - in den gegebenen Umständen - Stück Draht, wobei Schaltlitze isoliert meist ausreicht. Am Ende ein Isolator, der recht unauffällig aus Kunststoff herzustellen ist (PVC, HI Polystyrol, Teflon). Die Länge ist mit minimal 7 m anzusetzen. Kürzere Drähte sind zumindest für 80, 40 und 30 m weniger günstig. Dann versuche man ein Gegengewicht auszulegen, minimal 5, besser 7 m lang oder länger (vom Fensterbrett herunterhängend, am Balkon verlegt, von Fensterbrett zu Fensterbrett gezogen, oder, wo möglich auch schräg nach unten verspannt. Nur NOTFALLS in die Wohnung verlegen!!). Werden Heizkörper als Gegengewicht verwendet, oder - was besser ist - Balkongitter - sind diese genauso zu behandeln, wie ein Drahtgebilde, sie sollten nicht galvanisch mit Matchbox und TX verbunden sein und es ist auf einen sauberen Anschluß der Zuleitung zu achten. Das Ende eines Drahtgegengewichtes sollte auch isoliert sein, es darf nicht blank "an der Wand kratzen".



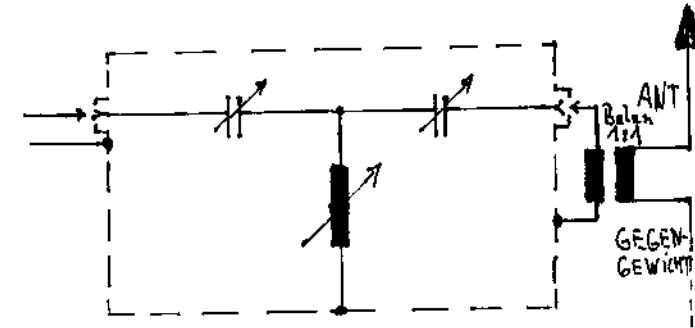
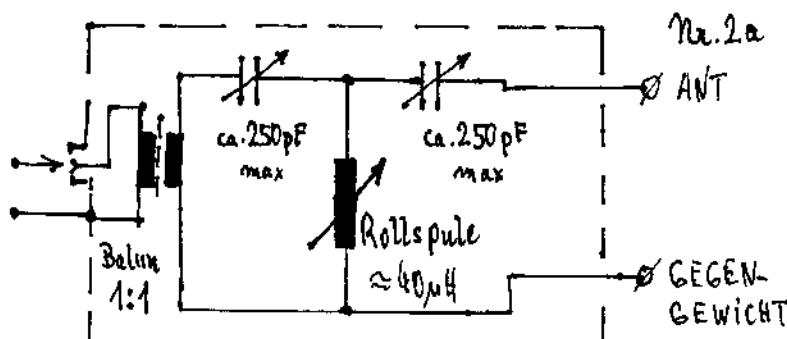
Hier nun die empfohlenen Antennenkoppler(matchbox). Sie stellt eine modifizierte Schaltung nach Dr.U. Rohde, DJ2LR/K2WEU dar. Sie gewährleistet galvanische Trennung vom TX oder TRX und ist bei richtiger Auslegung auch für extrem kurze Antennen und Gegengewichte geeignet. Mit den angegebenen Werten ist sie für 160 - 10 m geeignet, wobei die Komponenten der Leistung angepaßt werden müssen. Für P_{out} bis 100 W kann man die Rollspulen von Annecke verwenden^s das kleinere Modell), Drehkos und Festkapazitäten bis Betriebsspannungen von 2 kV verwenden. Für den Balun reicht ein Kern T-150 oder T-200 von Amidon. Für QRP-Betrieb, $P_{out}: 5W$ aber u.U. bis 10-15 W) sind z.B. Rundfunkdrehkos normaler Größe(nicht extrem "miniatur") durchaus brauchbar.

Schaltung 1



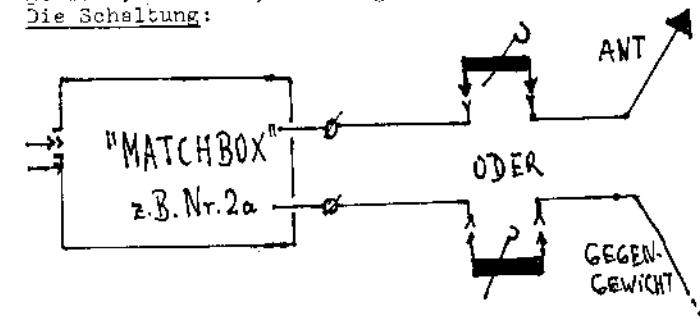
Schaltung 2

Die wohl bekannteste Schaltung, nämlich ein T-Glied, das einen extrem breiten "Spielraum" hat und das in 2 Varianten gezeigt wird, wobei die erste etwas flexibler ist, die zweite jedoch den Gebrauch einer handelsüblichen Matchbox ermöglicht, ohne innere Eingriffe.



Nr. 2b

Mit den beschriebenen Anordnungen sind in der Regel Stehwellenverhältnisse von minimal 2:1 (oft wesentlich besser) zu erreichen, was völlig ausreicht, die Ausgangsleistung vom TX oder TRX "hinüberzubringen", natürlich sagt das nichts aus bezüglich der Effektivität der Antenne! Sollte das nicht klappen, kann man versuchsweise - und zwar bei den Anordnungen 1 und 2 - eine Spule einbringen, entweder in die Antennenleitung, oder in das Gegengewicht eine Spule einzuschleifen, ausprobiert wurden 50 Windungen, Draht 1 mm Ø, PVC-isoliert, auf PVC-Rohr ca. 25 mm Ø, Anzapfungen alle 5 Windungen. Wenn überhaupt, wird man diesen Behelf nur auf einem, oder zwei Bändern brauchen, wenn man nur die beiden "Drähte" (Antenne & Gegengewicht) verwendet, ist es gewiß besser.
Die Schaltung:



Die Schaltung unter 2b muß gründlich ausprobiert werden, sie funktioniert optimal nur bei bestimmten Längen der Antenne und des Gegengewichts (was bei näherer Betrachtung klar ist) und ist also nicht universell anwendbar, da sie u.U. Längen benötigt, die unter gegebenen Umständen - Stichwort "Umgebungsprobleme" - nicht zu realisieren sind.

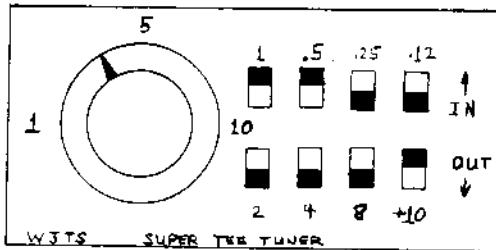
Ein weitere Artikel soll sich mit den "kurzen Dipolen" beschäftigen, die wenig Raum brauchen, aber nicht immer "unsichtbar" sind.
Otto A. Wiesner, DJ5QK

Eine interessante Antennenanpasung ("match box")

Dem vorliegenden Gerät, das von W3TS in "The QRP Quarterly" vom Juli 1992 beschrieben wurde, liegen zwei Gedankengänge zugrunde, die bereits in unserer INFO dargestellt wurden. Einmal ist es die galvanische Trennung des Transceivers von der "match box", bei gleichzeitiger Transformierung der Ausgangsimpedanz auf einen niedrigeren Wert (50:12 Ohm) und eine stufenweise Umschaltung der Spulenanordnung, die einmal eine feine Einstellung der benötigten Induktivität bewirkt und zweitens, in der Ausstattung mit Ringkernspulen, gewiß verlustärmer ist, als eine Rollspule, besonders dann, wenn diese kurzgeschlossen wird.

Aus der Schaltung können alle Informationen entnommen werden und zu einigen Schaltsdetails ist zu sagen: Der Eingangsträfo kann auch trifilar auf einen Ringkern gewickelt werden, wobei die Ringgrößen T-68 und T-80 eine leichte Arbeit ermöglichen. Die beiden Widerstände, die auch zur Symmetrierung beitragen mögen, leiten v.a. statische Aufladungen ab. Für Coax-Anschluß ist eine Verbindung zwischen ANT LOW und GND empfohlen. Man kann aber auch die Coax-Buchse isoliert anbringen und den Außenkontakt mit dem Punkt ANT LOW dauernd verbunden lassen, dann entfällt die vorher genannte Verbindung und darüberhinaus greift auch bei coaxgespeisten Antennen die galvanische Trennung. An die Ausgangsklemmen ANT HIGH und ANT LOW kann problemlos eine "Hühnerleiter" angeschlossen werden, sei es für Dipol, oder Zepp. Bei einfachen Drahtantennen ist die Antenne an ANT HIGH zu "hängen" und an ANT LOW kommt das Gegengewicht, das bei einer solchen Anordnung immer empfehlenswert ist.

W3TS empfiehlt die Einstellung so vorzunehmen: Kondensator 2x365 pF voll eindrehen, dann soll man sich von der kleinsten Induktivität "hocharbeiten", bis ein Rauschmaximum im Empfang wahrnehmbar wird. Erst dann wird, mit Hilfe eines eingeschleiften SWR-Meters die beste Anpassung an den Sender gesucht. Manchmal käme es vor, meint W3TS, daß man ganz ohne eingeschaltete Induktivitäten auskommt!

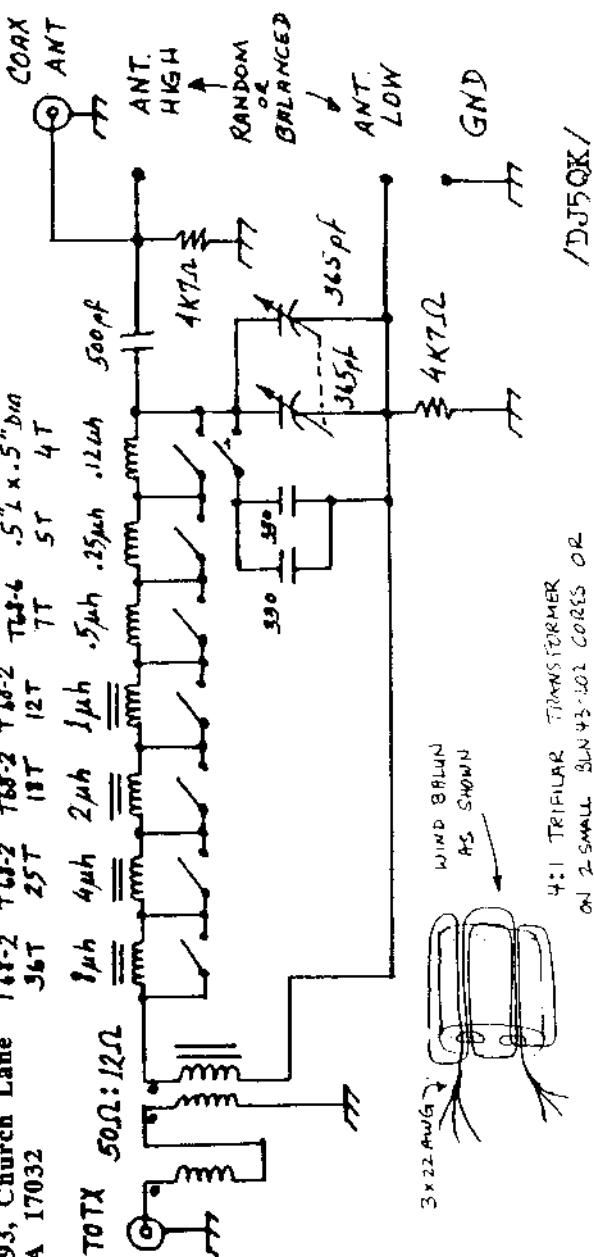


Die Skizze zeigt die Frontplatte des Geräts und es sind 1,5 uH eingeschaltet. Der Schalter "+10" ist zum Zuschalten der Zusatzkapazität bestimmt.

Die Schalter sind handelsübliche Schiebeschalter. Das Gerät

wurde zu einem HW-9 gebaut. Wenn man es nicht gerade sehr "miniatur" braucht, sind als Drehko nicht die kleinsten Typen aus kleinen Transistorradios gut, ein "normaler" 2x - Drehko, aus einem Röhrengerät der 50er oder 60er Jahre, hält bei guter Anpassung - nach hier gemachten Versuchen - nicht nur 5 W = QRP aus, sondern mühelos 20-30 W HF! Abstimmen ist in jedem Fall mit reduzierter Leistung! (DJ5QK)

by D. A. Michael, W3TS Schematic zu: Eine interessante Antennenanpassung
P O Box 593, Church Lane T-68-2 T-68-2 T-68-2
Halifax, PA 17032



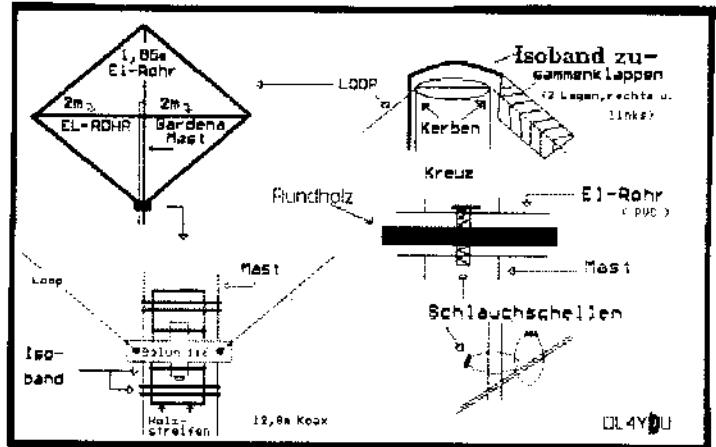
/DJ5QK /

Man kann auch einen 3x 365 pF-Drehko verwenden, wie sie z.B. in der eq-DL 93/2 billig angeboten wurden, dann ist die Zusatzkapazität anders zu bemessen, oder kann entfallen.

* Wolfgang Linker * DL4YDU * Burgstr.3. * 32130 Enger * 05224/5530 * März 93 *

Hallo Freude!
Elektric - Apple - Quad Teil II

Nachdem RüHg, welcher meine QSO's mit PY verfolgte und DL6FBQ graphische Darstellung meiner EAO wünschten, komme ich dem nun nach. Der eigenwillige, schierhaft anmutende Name ergab sich aus den Bauteilen, welche vom Elektriker und vom Apfelsbaumer stammen (siehe AGCW-Info 2/92). Da die Winterstürme der EAO nichts antaten, ist dieser zweite Beitrag vielleicht gerechtfertigt. Studium von ØST/CD-DU ergab, daß bei Einfachschleifen eine Verkleinerung um 0,7 der Abstrahlung nicht viel schadet. Bei Vergrößerung um 1,2 gibt es sogar einigen Gewinn (ØB/DL 3/92). Dieses beschert der EAO eine schöne Bandbreite. Es bleibt nur noch die Widerstands- und Resonanzanpassung, aber das ist nicht so wild. Ich habe nur die kleinste Möglichkeit realisiert. Die verschiedenen "I's" dürfen sich also nicht so arg stoßen, dann gents. Die Loop gleicht einer geschlossenen Lecherleitung. Der jeweilige Z wird aus der U-Kurve abgeleitet. Der Koax-Anteil muß mit 0,66 berechnet werden. Es sind wohl Seitenlängen von 0,83, 1,0, 0,9, 4,7, und 5m günstig. Schwierigkeiten bekommt man (je nach Anpaßgerät) durch geringes ändern der Spakabellänge gut in den Griff. Richtwirkung: Versuche mit DL2YEB (auf 10m) ergaben bei 10m Entfernung zwei E-Stufen, obwohl der Udo nur eine GPA 30 hat, sonst sind es so 5 E-Stufen. Auf den Rotor kann ich verzichten, denn morgens schaut die EAO nach NO, mittags nach N und später dann nach NW. Das reichte bislang. Ich hoffe im Sommer mit größeren Schleifen meine bescheidenen Experimente fortführen zu können. Bis dahin AG3F



SPURIOUS MORSE

I was sorry to see in the piece on Morse Test abbreviations (*News and Reports*, September) 'HW CPY?' For over 50 years we have happily sent 'HW?' at the end of the first over, meaning "How are my signals?", and at the end of subsequent overs, when required, 'OK?' This spurious addition is the product of a generation that apparently cannot hear, and will I am afraid inevitably be associated by many of us with the prefix GO.

Yours with (singular) 73, J B Roscoe G4OK

RADIO COMMUNICATION October 1992

DF1ZE	377	DF4PD	808	DF7DO	781
DF1ZW	471	DF4QW	362	DF7IN	1873
DF2BP	356	DF4SA	1380	DF7IS	2167
DF2CQ	862	DF4TX	1359	DF7IZ	974
DF2DZ	335	DF4VX	1828	DF7KD	635
DF2GT	2002	DF4WA	1225	DF7KG	1661
DF2GW	1564	DF4XB	922	DF7MQ	855
DF2HA	1322	DF4XC	885	DF7NB	2171
DF2HN	611	DF4ZC	649	DF7NG	612
DF2IAT	1796	DF4ZS	1391	DF7OE	1960
CE		DF2JO	801	DF7JO	948
CH60CR	1705	DF2JW	5	DF7PK	
CP		DF2KU	327	DF7VZ	
CP8AL	1535	DF2MF	399	DF7WY	
DB		DF2NT	1110	DF7XA	
DB1NS	1310	DF2OF	1183	DF7XD	
DB6DX	1013	DF2OU	657	DF7XZ	
DC		DF2PB	1060	DF7YE	
DC2BA	1544	DF2PI	556	DF7ZB	
DC2YJ	750	DF2RG	838	DF8AG	
DC4FD	2057	DF2RN	1823	DF8BD	
4LV	1236	DF2RQ	401	DF8DI	
DC7GO	2191	DF2SP	290	DF8DL	
DC9JY	11	DF2SN	1056	DF8PD	
DD		DF2WF	915	DF8MP	
DD4FX	2159	DF2WM	1255	DF8OC	
DD6EJ	1110	DF2WV	1412	DF8OQ	
DD7LI	2026	DF2XJ	728	DF5PZ	
DE		DF2YJ	888	DF5QJ	
DE0DNM	1998	DF3EJ	537	DF5RE	
DE0HWA	782	DF2ZC	157	DF5RX	
DE0THM	2041	DF3EC	537	DF5SF	
DE0WSM	1545	DF3EK	538	DF5TR	
DE1HNG	1617	DF3FJ	1991	DF5TS	
DE18VE	1975	DF3GX	1277	DF5TV	
DE1TEN	2109	DF3HO	745	DF5UF	
DE1JUCS	2198	DF3IR	433	DF5LT	
DE2RPM	59	DF3IAF	1593	DF5WS	
DE3HJM	2094	DF3IC	644	DF5WW	
DE5LST	1609	DF3ID	654	DF6BV	
DE6ACW	1111	DF3MH	549	DF6CA	
DE0AGC	2000	DF3MJ	543	DF6DU	
DF1BN	1166	DF3NY	1474	DF6EX	
DF1BT	1184	DF3OA	726	DF6GN	
DF1CF	358	DF3OH	579	DF6HE	
DF1FW	638	DF3QN	142	DF6IA	
DF1HT	328	DF3TT	1293	DF6IM	
DF1TAU	2146	DF3UF	1131	DF6LK	
DF1II	868	DF3UU	1064	DF6MM	
DF1NH	993	DF3WH	1156	DF6NL	
DF1NY	788	DF3WX	1100	DF6NN	
DF1OK	1319	DF3XZ	1043	DF6NS	
DF1OY	670	DF3YJ	1787	DF6NW	
DF1PA	661	DF3YK	663	DF6OT	
DF1PU	1891	DF3ZE	965	DF6RF	
DF1PZ	455	DF4BO	759	DF6SW	
DF1QX	259	DF4CN	755	DF6UD	
DF1SD	1812	DF4DO	935	DF6UT	
DF1TB	1214	DF4EK	779	DF6WQ	
DF1CI	1112	DF4EM	630	DF6XE	
DF1UQ	1024	DF4IE	676	DF6XI	
DF1UY	1007	DF4KQ	950	DF6ZK	
DF1XC	925	DF4NJ	560	DF7AL	
DF1ZA	1363	DF4PA	523	DF7DC	
				DF7DJ	

DH1FAV	954	DJ2ZB	484	DJ6MI	2217	DK1OL	340	DK4CU	1621	DK6VS	2120	DK9NH	357	DL1FU	1406
DH1OAH	1732	DJ2ZS	80	DJ6NS	667	DK1OU	13	DK4ED	1381	DK6WU	342	DK9NL	1966	DL1GAZ	804
DH2NAF	1162	DJ3AF	1911	DJ6OM	617	DK1PD	568	DK4IZ	11	DK6XS	784	DK9OY	395	DL1GBB	1031
DH3AAB	901	DJ3BE	107	DJ6PC	551	DK1PF	498	DK4KC	1245	DK6ZV	1538	DK9PL	613	DL1GBQ	1022
DH3HAK	1001	DJ3CB	182	DJ6QM	12	DK1PO	1135	DK4KK	70	DK7BA	388	DK9PS	454	DL1GBZ	897
DH3LAS	1769	DJ3CQ	1646	DJ6TK	250	DK1QX	1052	DK4KW	1088	DK7BK	1589	DK9PY	1547	DL1GEF	1932
DH3LAT	1848	DJ3DA	700	DJ6WJ	2117	DK1RB	275	DK4LP	130	DK7CU	1827	DK9TL	911	DL1GJN	2059
DH4AAD	1841	DJ3EO	744	DJ6ZB	687	DK1UQ	415	DK4LX	18	DK7DC	351	DK9TV	540	DL1GKE	1944
DH4BAI	1838	DJ3ID	46	DJ6ZC	686	DK1VL	434	DK4PH	144	DK7DO	346	DK9TY	653	DL1GLS	1922
DH4JZ	2067	DJ3JO	2137	DJ7AU	15	DK1WU	27	DK4RW	1993	DK7FK	699	DK9TZ	354	DL1GPG	1696
DH4LAP	2113	DJ3LR	468	DJ7DA	1207	DK1XE	640	DK4SF	1817	DK7FP	920	DK9UI	1580	DL1GQE	1695
DH4SAS	1506	DJ3OP	1194	DJ7HZ	105	DK1YU	698	DK4TL	301	DK7GL	147	DK9VD	1725	DL1GQG	1808
DH5DAK	2058	DJ3PF	1654	DJ7IT	893	DK2AU	1421	DK4VB	316	DK7HP	1098	DK9VS	1556	DL1GZD	1854
DH5DAL	2164	DJ3PV	36	DJ7IY	2053	DK2DK	1195	DK4YE	97	DK7JI	341	DK9VZ	2086	DL1HBT	1008
DH5MDC	1607	DJ3SU	1258	DJ7JE	821	DK2DL	633	DK4YF	99	DK7JY	1097	DK9WF	1448	DL1JF	803
DH6YAE	1343	DJ3SW	515	DJ7OM	134	DK2DX	91	DK4ZZ	666	DK7JZ	1045	DK9XR	1599	DL1JGA	2123
DH7ACR	1579	DJ3TF	845	DJ7QX	30	DK2EE	1301	DK5AU	2177	DK7LA	1899	DK9ZH	334	DL1KBZ	1330
DH7ACW	1527	DJ3TO	1539	DJ7SF	483	DK2ET	188	DK5BI	227	DK7MZ	404	DK9ZN	664	DL1KS	269
DH7YAY	2215	DJ3WM	990	DJ7ST	129	DK2EV	1051	DK5BQ	529	DK7NP	1728	DL		DL1KSW	2142
DH8EAT	1439	DJ4AR	1004	DJ7UB	720	DK2HI	204	DK5CI	203	DK7NX	1010	DL0DA	1500	DL1KT	2219
DW8JN	2139	DJ4AV	29	DJ7VN	1472	DK2IO	37	DK5DB	1616	DK7PX	522	DLOEO	1658	DL1LAE	1703
DH9YAT	1927	DJ4BA	2175	DJ7WJ	682	DK2KN	103	DK5EL	114	DK7QB	577	DLONTT	1507	DL1LAF	1235
DJ		DJ4DF	1980	DJ7XG	1844	DK2KZ	2114	DK5EO	1910	DK7QT	614	DLOTP	1268	DL1LAW	1329
DJ0BC	886	DJ4DI	1630	DJ7YM	969	DK2LO	1898	DK5ES	4	DK7RW	219	DL1AAK	1295	DL1LT	832
DJ0BP	1505	DJ4EJ	189	DJ8CR	1266	DK2OU	1521	DK5GD	26	DK7SO	1171	DL1AAR	1364	DL1MCD	1187
DJ0GU	570	DJ4EY	461	DJ8EF	1876	DK2PB	57	DK5CK	171	DK7TT	1614	DL1AAAT	1779	DL1MDV	1583
DJ0LC	503	DJ4FP	350	DJ8EW	1622	DK2QI	407	DK5HH	150	DK7VV	1983	DL1ABE	1943	DL1MDX	2169
DJ0MAQ	1987	DJ4GJ	2062	DJ8GR	1103	DK2RL	2019	DK5H2	1815	DK7XS	348	DL1ARG	1914	DL1MDZ	1532
DJ0NP	1128	DJ4HR	72	DJ8HB	1129	DK2SD	1807	DK5IA	156	DK7XX	459	DL1BA	223	DL1MEB	1590
DJ0PD	1672	DJ4IC	34	DJ8HL	1627	DK2SR	1072	DK5JJ	104	DK7ZH	1537	DL1BAH	692	DL1MEI	1637
DJ0PM	1962	DJ4IY	859	DJ8JO	542	DK2TK	96	DK5KE	158	DK7ZT	1434	DL1BAT	962	DL1MES	1892
DJ0SH	1890	DJ4JY	396	DJ8NI	805	DK2UB	1939	DK5OY	1679	DK8AH	1202	DL1BBO	1041	DL1MFH	1839
DJ0SP	1778	DJ4LI	1994	DJ8QT	2165	DK2VA	43	DK5PD	93	DK8AI	417	DL1BE	2028	DL1MFJ	1835
DJ0UI	1642	DJ4MJ	1108	DJ8RV	1552	DK2VM	1548	DK5PJ	167	DK8BI	343	DL1BEX	1289	DL1MGX	1881
DJ0YI	508	DJ4OP	317	DJ8TJ	1040	DK2VN	194	DK5PZ	225	DK8CC	848	DL1BFE	1385	DL1MU	1185
DJ1BC	824	DJ4SB	22	DJ8UU	96	DK2YY	1074	DK5OZ	1188	DK8CM	279	DL1BFV	1368	DL1NBX	1494
DJ1DH	2188	DJ1SK	497	DJ8VC	936	DK2YN	329	DK5RY	128	DK8FD	1315	DL1BGX	1529	DL1NCQ	1707
DJ1HB	1305	DJ4SO	236	DJ8VG	1029	DK3AX	74	DK5SF	73	DK8FR	683	DL1BGY	1639	DL1NDM	1883
DJ1JD	1388	DJ4UF	63	DJ9CB	496	DK3BG	1424	DK5ST	132	DK8IT	603	DL1BHT	1464	DL1NP	1746
DJ1KE	680	DJ4VP	71	DJ9DK	285	DK3BI	2134	DK5TI	45	DK8IV	428	DL1BID	1433	DL1OAT	1378
DJ1LG	1636	DJ4VX	78	DJ9IW	1470	DK3DM	2148	DK5TM	1280	DK8JP	467	DL1BJA	2024	DL1OBM	1751
DJ1LJ	1571	DJ4XA	465	DJ9LN	1970	DK3GI	186	DK5TS	567	DK8KC	226	DL1BJI	1895	DL1OM	172
DJ1LOL	1702	DJ5BR	59	DJ9OH	1337	DK3JU	1628	DK5VD	1680	DK8KD	196	DL1BU	222	DL1OO	2046
DJ1PC	1775	DJ5BZ	977	DJ9ON	66	DK3KD	47	DK5VN	213	DK8NB	1114	DL1CF	153	DL1OY	195
DJ1PQ	681	DJ5CD	112	DJ9PT	1174	DK3LB	923	DK5WL	166	DK8NE	1490	DL1DAL	822	DL1OZ	1477
DJ1SJ	1120	DJ5FF	520	DJ9SA	1786	DK3LM	1945	DK5WM	170	DK8SR	183	DL1DAY	1142	DL1PM	623
DJ1SZ	138	DJ5FL	481	DJ9SB	23	DK3LN	199	DK5XF	517	DK8WH	1731	DL1DAZ	1285	DL1QO	1267
DJ1UX	2052	DJ5GG	2195	DJ9UA	2079	DK3ML	1169	DK5ZW	38	DK8XJ	533	DL1DBA	2207	DL1RB	1219
DJ1XQ	622	DJ5KX	1371	DJ9UW	85	DK3NG	251	DK5ZX	119	DK8XW	411	DL1DBC	1522	DL1RDK	1595
DJ1YH	87	DJ5NX	1386	DJ9WB	877	DK3PH	102	DK6AD	1201	DK8ZJ	2081	DL1DBO	1938	DL1RDQ	1596
DJ1ZB	94	DJ5PH	1035	DJ9ZB	1179	DK3PN	77	DK6AJ	337	DK9DI	731	DL1DBX	2156	DL1RDY	2025
DJ2HN	1153	DJ5QE	1530	DK		DK3QH	68	DK6AP	296	DK9EO	297	DL1DCS	1981	DL1RV	281
DJ2JJ	903	DJ5QK	1	DK0AG	999	DK3SN	52	DK6BN	306	DK9FA	1345	DL1DO	1338	DL1RWB	2172
DJ2KS	277	DJ5QW	996	DK0DIG	1320	DK3UM	175	DK6CK	169	DK9FE	122	DL1DRA	2056	DL1SAN	1116
DJ2KX	295	DJ5QY	98	DK1BS	75	DK3UZ	408	DK6FZ	208	DK9FN	220	DL1DXL	1990	DL1SBF	1321
DJ2MH	165	DJ5TU	6	DK1DB	1339	DK3VF	1294	DK6FG	187	DK9GS	163	DL1ECG	1357	DL1SCK	1303
DJ2NE	1671	DJ5XO	92	DK1DC	1666	DK3VZ	875	DK6GO	162	DK9HF	815	DL1EH	141	DL1SCO	1774
DJ2OD	312	DJ5ZP	573	DK1EG	556	DK3XQ	7	DK6MN	1776	DK9IN	1049	DL1EK	882	DL1SCQ	1466
DJ2QZ	1875	DJ6CB	152	DK1GB	798	DK3YD	62	DK6NC	645	DK9JC	534	DL1ES	53	DL1SDZ	1984
DJ2VG	847	DJ6CP	491	DK1JX	942	DK3YY	185	DK6OR	1536	DK9KJ	530	DL1FAA	946	DL1SQ	382
DJ2VT	304	DJ6EB	1082	DK1KH	124	DK4AM	192	DK6OX	289	DK9KR	643	DL1FAM	785	DL1SV	254
DJ2XP	230	DJ6FO	2115	DK1KJ	344	DK4AZ	209	DK6QX	1691	DK9LG	1298	DL1FAV	604	DL1TL	151
DJ2YA	25	DJ6IH	139	DK1KR	797	DK4BC	49	DK6SX	252	DK9NC	1562	DL1FCZ	1785	DL1TQ	626
DJ2ZA	914	DJ6LK	110	DK1KS	176	DK4CJ	113	DK6TM	650	DK9NE	637	DL1FL	55	DL1UJ	2162

DL1UQ	1281	DL21BE	1758	DL3HBS	953	DL4BM	565		DL4ZAF	1152	DL6ABI	2187	DL62B	145	DL7QY	500
DL1VDL	1809	DL2LBF	1852	DL3HD	1210	DL4BQ	595		DL4ZBS	1445	DL6BAI	947	DL6ZBT	2014	DL7RY	246
DL1VU	65	DL2LBI	1618	DL3HQN	1861	DL4BZ	616		DL4ZBZ	2016	DL6BB	331	DL6ZBX	1565	DL7RZ	427
DL1XAY	1591	DL2LQC	1912	DL3HRG	1805	DL4DAU	1164		DL5BA	873	DL6BBB	872	DL7AA	336	DL7TN	1573
DL1XB	1659	DL2LUX	1921	DL3HRJ	2133	DL4DB	1597		DL5BAC	1149	DL6BBY	1456	DL7AAU	1143	DL7T2	521
DL1YD	51	DL2MDZ	1508	DL3HWO	2010	DL4DBT	1724		DL5BAG	777	DL6BCV	1790	DL7AB	1454	DL7UGF	2190
DL1YDI	1377	DL2MEG	1869	DL3IAN	2044	DL4DMU	2147		DL5BAO	1463	DL6BF	2045	DL7ACT	1030	DL7UGO	1896
DL1YEX	2184	DL2NBR	1300	DL3IAO	2125	DL4DQA	1837		DL5BBL	1075	DL6BO	1118	DL7ADU	984	DL7UKT	2076
DL1YK	1581	DL2NBY	1540	DL3IM	205	DL4DX	987		DL5BCJ	1799	DL6DBF	1331	DL7ADW	1358	DL7URO	2040
DL1YW	1430	DL2NY	1619	DL3JR	478	DL4EAM	2021		DL5BP	2029	DL6DBI	1889	DL7AEJ	1095	DL7VAG	2158
DL1ZBF	1394	DL2OAM	1489	DL3JU	655	DL4EAT	1232		DL5DAM	1327	DL6DC	2007	DL7AFQ	1557	DL7VI	535
DL1ZBH	1979	DL2OM	818	DL3JV	2075	DL4FAP	756		DL5DXS	1988	DL6DCC	1996	DL7AEY	2104	DL7VT	429
DL1ZBS	1356	DL2PM	1968	DL3KAG	1048	DL4FBK	826		DL5DXX	1833	DL6DP	33	DL7AFM	1212	DL7VX	400
DL1ZQ	345	DL2RDW	1791	DL3KCK	1641	DL4GBR	1302		DL5EM	1810	DL6EAS	1625	DL7AFY	2070	DL7WB	430
DL1ZU	1681	DL2RM	1493	DL3KDG	1958	DL4GCR	1551		DL5FAJ	1982	DL6EBN	1344	DL7AGN	685	DL7WK	.820
DL2AAU	1578	DL2RWX	1915	DL3KDT	1955	DL4GS	693		DL5FB	1239	DL6FAL	902	DL7AGR	402	DL7XU	1510
DL2AAV	1499	DL2RYL	2204	DL3KN	198	DL4GT	694		DL5FBR	1441	DL6FBE	1228	DL7AHT	1524	DL7YS	499
DL2BAB	1077	DL2SAH	1360	DL3KCA	1957	DL4HAO	988		DL5FCF	2108	DL6FBK	1413	DL7AIB	1208	DL7ZY	536
DL2BAV	1002	DL2SBC	1446	DL3LBB	2023	DL4HBK	1283		DL5FP	625	DL6FBQ	1257	DL7AIO	1312	DL8ABA	1806
DL2BBU	2055	DL2SBH	1952	DL3LBM	1279	DL4HBT	1374		DL5GAG	1005	DL6FCT	2038	DL7AIR	1352	DL8ABH	2193
DL2BBX	1178	DL2SCJ	1488	DL3LBF	1428	DL4HO	2074		DL5GAT	1250	DL6FH	2049	DL7AKT	1418	DL8AL	1845
DL2BCL	1631	DL2SCQ	1465	DL3MAQ	1191	DL4IAZ	1262		DL5GBG	1126	DL6GB	148	DL7ALN	1384	DL8BAB	722
DL2BCY	1719	DL2SDQ	2033	DL3MAU	691	DL4JMM	2199		DL5GBJ	2054	DL6HBD	1351	DL7AMM	1487	DL8BAG	809
DL2CM	248	DL2SUB	2047	DL3MBE	791	DL4JS	1543		DL5GT	1967	DL6HCO	1313	DL7AN	1401	DL8BAW	1130
DL2DBL	1624	DL2SUG	2169	DL3MBH	958	DL4KAG	1395		DL5HS	1044	DL6HY	1125	DL7ANL	1400	DL8BBI	1003
DL2DBS	1714	DL2US	1369	DL3MCK	1119	DL4KAV	1220		DL5HK	1447	DL6II	125	DL7ANQ	1745	DL8BBW	1230
DL2DBX	1850	DL2VFR	1908	DL3MCQ	1306	DL4KF	1425		DL5HCL	1744	DL6JRA	2149	DL7ANS	1950	DL8BCB	2099
DL2DRT	1872	DL2VLA	2043	DL3MDL	1559	DL4LA	1743		DL5HL	631	DL6KAI	1326	DL7ANU	1723	DL8BCW	1851
DL2DZL	2182	DL2WI	276	DL3MF	1690	DL4LAL	1216		DL5JAN	2005	DL6KAR	1217	DL7ANV	1533	DL8BL	2032
DL2EAT	1231	DL2XAM	2011	DL3MO	81	DL4LF	819		DL5JB	1893	DL6KBS	1415	DL7ANW	1531	DL8BS	558
DL2EAV	1252	DL2XW	1509	DL3MQ	280	DL4LXM	2174		DL5KAY	867	DL6KCN	2152	DL7APH	1684	DL8CA	1383
DL2EBX	1260	DL2YBF	1675	DL3NAA	1492	DL4MAQ	627		DL5KBB	1186	DL6KCR	1586	DL7AR	314	DL8DAM	1396
DL2FAK	596	DL2YBG	837	DL3NAT	1997	DL4MBW	1087		DL5KBP	1503	DL6KFT	811	DL7ARI	1754	DL8DAS	1199
DL2FBF	1053	DL2YCK	1402	DL3NAZ	930	DL4MFL	2192		DL5KCX	1937	DL6LBA	1762	DL7ARN	1699	DL8DU	101
DL2FCA	2051	DL2YCQ	1736	DL3NH	270	DL4NAC	1094		DL5KUR	2022	DL6MAA	1124	DL7ASA	1771	DL8EAU	960
DL2FT	393	DL2YEX	2183	DL3OH	1801	DL4NAM	972		DL5KX	1224	DL6MCF	1132	DL7ASC	1882	DL8EW	1274
DL2GAN	1554	DL2YS	229	DL3OB	2097	DL4NAV	1561		DL5LAM	806	DL6MEZ	1777	DL7ASD	1897	DL8EF	823
DL2GBD	1670	DL2ZAV	1669	DL3OZ	1692	DL4NBE	952		DL5LAW	1055	DL6MFS	1956	DL7ASF	1772	DL8FBP	1397
DL2GBV	1353	DL2ZBZ	1443	DL3PF	2127	DL4NBV	1193		DL5LH	816	DL6NAB	1261	DL7ASM	2102	DL8FCO	2107
DL2GCD	1324	DL3ANJ	2039	DL3QP	1234	DL4NCM	1603		DL5MAM	865	DL6NAF	752	DL7ATL	1601	DL8GBQ	1304
DL2GE	379	DL3ARX	2098	DL3RAD	723	DL4NN	964		DL5MBI	2066	DL6NAK	718	DL7ATR	2100	DL8HAO	1196
DL2GV	545	DL3BBY	1175			DL4NO	507		DL5MGK	2122	DL6OOA	1136	DL7ATW	2096	DL8HAV	1150
DL2GWI	2136	DL3BCD	1720	DL3SAB	931	DL4NV	554		DL5NAI	1070	DL6OBF	1610	DL7AUB	2103	DL8IH	95
DL2HAA	1123	DL3BCR	1643	DL3SAS	967	DL4OB8	1558		DL5NAK	810	DL6OBH	1701	DL7AUG	2101	DL8KAZ	42
DL2HAZ	1918	DL3BCU	1721	DL3SZ	1855	DL4OBJ	2069		DL5NAN	780	DL6RAL	1959	DL7BH	414	DL8KCG	1738
DL2HP	1726	DL3BP	288	DL3VAA	1849	DL4OT	790		DL5NAV	879	DL6SAA	1180	DL7CW	937	DL8LH	1066
DL2HQ	1635	DL3BZZ	1910	DL3VNL	1926	DL4QR	921		DL5NDS	1963	DL6SAZ	1213	DL7CY	100	DL8MBN	1139
DL2HX	1109	DL3C1	88	DL3WA	1865	DL4RBR	1387		DL5NO	544	DL6SF	1644	DL7DO	24	DL8MBU	1146
DL3HYF	1832	DL3CR	1550	DL3WL	2085	DL4RDG	2110		DL5OA	892	DL6SQ	1423	DL7FCB	2118	DL8MEV	1834
DL2JES	1917	DL3CT	161	DL3YBM	1163	DL4RD1	1788		DL5OAB	1341	DL6TG	799	DL7FU	1880	DL8MFJ	2180
DL2JON	2186	DL3CU	1121	DL3YBW	1085	DL4SAF	2095		DL5OBG	2018	DL6TQ	60	DL7GB	2087	DL8MFQ	2168
DL2JX	179	DL3DAE	1582	DL3YCJ	1429	DL4SCZ	1936		DL5QE	1942	DL6VP	115	DL7GK	1752	DL8MW	89
DL2JY	2093	DL3DBY	2036	DL3YDZ	1620	DL4SDG	1965		DL5QT	1101	DL6WT	2200	DL7IC	1204	DL8NAV	1417
DL2KCO	1299	DL3DCY	2037	DL3YV	1307	DL4SZB	2001		DL5SBJ	1254	DL6XAB	1700	DL7IT	1115	DL8NB	600
DL2KDB	1857	DL3DH	620	DL3ZBY	1442	DL4TJ	1613		DL5SCU	2017	DL6XAZ	881	DL7JF	302	DL8NBM	1308
DL2KJP	2060	DL3DL	1542	DL3ZO	1405	DL4VAL	2151		DL5SDH	1870	DL6XM	1971	DL7JR	532	DL8NBN	1158
DL2KL	83	DL3DV	939	DL4ALI	1887	DL4VB	1560		DL5UC	1655	DL6XW	1638	DL7KI	1822	DL8NCS	1999
DL2KN	585	DL3EAY	727	DL4AMA	2132	DL4YAG	1161		DL5XAS	1712	DL6YBQ	998	DL7KL	1740	DL8NCU	1773
DL2KS	28	DL3ECT	1472	DL4AO	793	DL4YBP	1314		DL5XB	2061	DL6YCG	1453	DL7LX	1907	DL8NM	1941
DL2KT	941	DL3FM	492	DL4BAV	991	DL4YCG	1361		DL5XX	1223	DL6YEI	1789	DL7MAS	1032	DL8OBC	1502
DL2LAH	992	DL3GAI	1104	DL4BBE	1222	DL4YCZ	1290		DL5YAS	1626	DL6YEL	2031	DL7MZ	1296	DL8OBD	1931
DL2LAO	1264	DL3HA	202	DL4BBF	997	DL4YDU	1842		DL5YCI	1105	DL6ZA2	2030	DL7OU	436	DL8OBT	2196
DL2LBC	1653	DL3HAA	1612	DL4BCT	1682	DL4ZAB	1240		DL5ZBA	1468	DL6ZAM	1023	DL7QI	333	DL8OE	900
		DL3HBH	2088	DL4BF	924	DL4ZAD	1151		DL5ZBM	1572	DL6ZAR	825	DL7QO	8	DL8PY	1273

DL8QS	1068	DL9MFG	1864	G3ZXH	231	HB9BZX	771	K6MG	234	OE6MUG	2166	OK3TUM	1694	PA3FDP	2004
DL8QT	31	DL9MP	118	G4CBC	271	HB9CAT	760	KA5FSB	190	OE6SBD	1462	OK3YCA	405	PA3FFW	1930
DL8QU	1894	DL9NAF	743	G4DRS	591	HB9CFU	907	KA8BIA	582	OE6WWD	857	OK3ZWX	1665	PA3HDC	1332
DL8RC	1233	DL9NAH	840	G4ETJ	566	HB9CQL	1821	KB1FK	786	OE7MAI	2063	ON		PBOACW	1365
DL8RDE	1804	DL9NBN	1414	G4FDC	550	HB9CSA	870	KD9FB	1211	OE7THJ	1138	ON4ACB	1519	PDOPZT	1698
DL8RE	509	DL9NCB	1336	G4FZS	559	HB9CYV	1523	KE5ZI	1715	OE7WBJ	615	ON4DJ	255	PS	
DL8SAD	1504	DL9NCG	1349	G4HJA	332	HB9CZG	1602	KL7AF	1816	OE9GWI	164	ON4IX	2189	PS2AP	2206
DL8SAT	730	DL9NDM	1976	G4HYY	1309	HB9DAX	1640	KL7IKF	1763	OE9SLH	1147	ON4KAR	2150	PS7KM	2080
DL8SCL	1713	DL9NM	589	G4ISK	995	HB9DBO	1920	KN4GG	1933	OH		ON4KJM	1137	PT8ZCB	1928
DL8SCO	389	DL9QM	602	G4JFN	817	HB9DDZ	1411	LA		OH2BN	155	ON4QX	236	PU2KFR	1667
DL8SDL	1811	DL9RB0	1238	G4MIJ	1333	HB9DEO	2126	LA2KD	256	OH2OM	1905	ON4QY	274	PY1AZG	1165
DL8SEL	2218	DL9RZ	1588	G4SBU	1347	HB9DGV	1760	LA3LE	980	OH3NY	418	ON5FU	262	PY1BVY	945
DL8TC	308	DL9SAS	1818	G4UOL	1555	HB9DIF	1940	LA4XX	957	OK		ON5GK	787	PY1DEA	1033
DL8TV	32	DL9SEA	1919	G4VDK	1099	HB9DIL	1469	LA7ZU	1071	OK1AEH	525	ON5GT	273	PY1DFF	1018
DL8UVG	2211	DL9SJ	814	G4VUY	2161	HB9DJS	1859	LA9UH	370	OK1AQF	1297	ON5ME	1012	PY1DUB	1160
DL8VN	64	DL9TJ	58	G5LP	1687	HB9ET	714	LU		OK1AS	2078	ON5NR	563	PY1DWM	1047
DL8VT	747	DL9UAA	1978	GD3HQR	413	HB9EU	445	LUIHUC	1382	OK1AUJ	2083	ON6CP	734	PY1EBK	1092
DL8WN	1693	DL9WV	740	GM4ELV	677	HB9HT	449	LX		OK1AXB	2202	ON6GC	243	PY1EWN	944
DL8WPM	2121	DL9XM	168	GW0FJU	1645	HB9JL	446	LX1BK	1501	OK1AYQ	398	ON6QE	956	PY1IQN	1181
DL8XAM	2201	DL9YAS	2153	G-SWL	746	HB9KAH	1853	LX1DE	378	OK1DCE	1420	ON6WR	241	PY1RW	1096
DL8YAZ	1974	DL9YDI	1390	HA		HB9LG	442	LX1JW	828	OK1DDR	1432	ON7GO	959	PY1TG	1091
DL8YBJ	1953	DL9YDW	2154	HA1AG	1711	HB9NH	444	LY		OK1DOZ	2145	ON7VU	982	PY2STR	1019
DL8YDS	1587	DL9YEK	2071	HA1XJ	1354	HB9NL	116	LY2BLA	1856	OK1DRR	1058	ON8MI	539	PY2DBU	1079
DL8YH	1106	DL-SWL	48	HA3NS	1372	HB9OBI	2027	LY2BRP	1840	OK1FIM	898	ON9CJP	1989	PY2MDU	1404
DL8ZAD	1392	DL-SWL	35	HA3NU	1373	HB9PF	765	LY2PAQ	2042	OK1FKI	2129	ONL-7837	2020	PY5BBF	1577
DL8ZAW	1431	DL-SWL	75	HA5BA	406	HB9PT	706	LY3BO	2050	OK1FKV	2084	ON-SWL	1367	PY5BYC	1159
DL8ZBA	1574	DL-SWL	1846	HA5LZ	397	HB9QJ	441	LY3BU	1730	OK1FR	210	OZ		R	
DL8ZBC	1878	DL-SWL	1346	HA7MW	514	HB9RE	926	LY3BY	2135	OK1FRR	1969	O21KVB	1376	RA0DAG	1871
DL8ZBG	1825	DL-SWL	1879	HA7UL	1355	HB9UH	1632	LZ		OK1GR	2111	OZ80	410	RA1PAC	1735
DL8ZBK	1575	DL-SWL	2013	HA8AR	1016	HB9UN	584	LZ1AZ	1567	OK1HH	1803	PA		RA3AR	2170
DL9AAE	1205	DL-SWL	1866	HA8DZ	353	HB9XJ	239	LZ1BC	1673	OK1IKE	173	PA0CWS	1342	RA3ATM	1836
DL9AAC	1977	DL-SWL	2012	HA8UT	431	HB9XY	1348	LZ1CA	473	OK1IMIZ	284	PA0DIN	884	RA3EK	1497
DL9BAA	1756	DL-SWL	1677	HB		HB9YD	1862	LZ1XL	472	OK1MKV	263	PA0EFT	1375	RA3WC	1549
DL9BBX	2178	DL-SWL	2185	HB9AFX	1768	HB-SWL	1015	LZ2TU	1767	OK1NH	268	PA0END	2143	RA3WGU	1742
DL9BF	403	DL-SWL	2155	HB9AIY	908	HM		N		OK1PEG	2179	PA0GIN	2163	RA3ZI	1647
DL9BH	1475	DU		HB9AJU	707	HM5AP	242	N2IT	299	OK1RR	355	PA0LCE	986	RA6AR	504
DL9CE	1727	DU1GQ	383	HB9ALL	447	I		N5JRE	1716	OK1SZ	2130	PA0MTJ	1335	RA6LER	1819
DL9DAW	1820	EA		HB9ALM	439	I0SKK	629	NK1L	1534	OK1VQK	2073	PA0OJ	742	RA6LW	1949
DL9DBI	1269	EA2SN	889	HB9ALO	440	I1OUE	763	OA		OK1YR	283	PA0RHA	1923	RA6YJ	2105
DL9DBW	1781	FA3AQS	1063	HB9ANC	713	I2BWW	485	OA4ZV	1598	OK2BCH	207	PA0WX	762	RA4IJN	2157
DL9DBZ	2194	FA8RCT	1350	HB9AOB	443	I2FGT	2131	OE		OK2BMA	1172	PA2JLA	910	RB4IVG	1452
DL9DU	136	EABUH	1570	HB9AYZ	708	I2WEQ	1761	OE1JKB	487	OK2BNW	1606	PA2SAM	839	RB4MF	1689
DL9DZ	1478	ES		HB9BAH	712	I2XIQ	486	OE1JWA	1399	OK2BNZ	474	PA2WJZ	927	RBS5FA	1649
DL9EAA	1203	ES4RY	1792	HB9RAY	495	I7PXV	2173	OE1PKS	1325	OK2BVX	1436	PA3AFF	1623	RBS5FC	1764
DL9EAW	1318	F		HB9BFA	448	IK0ADY	1847	OE1THA	311	OK2BWT	1206	PA3AKO	874	RBS5FK	1874
DL9EBD	1282	F1NRG	1686	HB9BFF	1370	IK1AOI	2003	OE1TKW	221	OK2BXR	1802	PA3ALM	1753	RBS5FT	1449
DL9EBX	2058	F6EDO	420	HB9BHQ	438	IK2ERA	2119	OE1YDC	1253	OK2BYL	1249	PA3BQ	1525	RBS5IU	2124
DL9EDC	1688	FE1JUD	1568	HB9BLT	905	IK2HLB	1511	OE2JKN	1458	OK2FD	206	PA3JUD	928	RBS5IJ	1710
DL9FAN	864	FM		HB9BOS	1520	IK2HSW	2144	OE2SNL	67	OK2OW	1604	PA3BNT	1078	RBS5MF	1708
DL9FAV	1069	FM5BW	1486	HB9BOX	709	IK4PKZ	2210	OE2WUM	1426	OK2PAW	2082	PA3BVG	1553	RBS5MP	1316
DL9FW	321	FM5WD	1259	HB9BPN	761	IN3NJB	1093	OE3EUW	1634	OK2PEW	237	PA3CII	1062	RV3GM	1514
DL9GAK	800	G		HB9BQB	1592	IT9AGA	307	OE3KAB	866	OK2PFN	1248	PA3CLD	2035	RW3AA	1794
DL9GS	1440	GOBVZ	1584	HB9BQL	531	IT9LPG	319	OE3RE	1278	OK2PJD	1867	PA3CLQ	1491	RW3DC	1885
DL9GT	1924	GOENB	1541	HB9BUJ	767	J		OE3REB	1800	OK2PMM	1275	PA3CWL	909	RZ3DZ	1884
DL9HAE	843	GOHGA	1629	HB9BUT	715	JA4DBQ	265	OE5AHL	913	OK2PZZ	1605	PA3CXC	1393	RZ6AK	1902
DL9HAZ	894	GOHIN	1608	HB9BUU	704	JA8PMF	272	OE5CG	181	OK3CAU	326	PA3DCO	1455	RZ6AW	1904
DL9HC	736	GOSDT	2203	HB9BVW	773	JH2QFI	1242	OE5GM	201	OK3CGG	212	PA3DEY	1925	S	
DL9IE	1600	G2ATM	592	HB9BVM	769	JH3XCU	528	OE5PHL	1668	OK3CKA	1973	PA3DKC	1526	S53EO	1961
DL9IL	257	G3ESY	772	HB9BWT	769	JK8DEH	883	OE5PV	943	OK3CND	2128	PA3DKI	1271	SM	
DL9KAJ	1229	G3FCK	1863	HB9BYJ	774	JJ1KXM	1664	OE6DWG	300	OK3CTI	598	PA3DKK	1270	SM3AVW	1868
DL9KBB	1946	G3GHY	564	HB9BYU	702	JT		OE6FYG	1992	OK3EE	133	PA3DMX	1652	SM3BP	646
DL9KCJ	1739	G3HAL	1985	HB9BYW	766	JT1BY	1934	OE6HAD	1083	OK3IF	387	PA3DXO	1407	SM5DGA	292
DL9MBZ	836	G3RSP	366	HB9BYY	716	K		OE6JAG	552	OK3MB	211	PA3ELD	1798	SM5FDD	610
DL9MDL	1585	G3YRW	1576	HB9BZM	703			OE6KZ	313	OK3THM	1666	PA3EQU	1683	SM6AWA	669

SM6CZU	2181	UA9QT	1748	Y52XB	2091
SP		UA9YC	1734	YB	
SP1ADM	841	UA-SWL	1611	YB2FEA	1566
SP1DPA	827	UA-SWL	1479	YB4FNN	1471
SP2BMX	835	UA-SWL	1759	YC3HYM	1657
SP2EFU	849	UA-SWL	1750	YO	
SP2FAP	2213	UB1RR	1918	YO4ASG	233
SP3NUT	2209	UB4JFJ	1829	YO4PZ	371
SP5CJQ	2216	UB4LRS	1913	YO4WO	245
SP5GIQ	856	UB4MPA	2009	YO6HQ	891
SP5LGQ	833	UB5COS	2111	YO6VZ	916
SP5LXR	887	UB5ECE	1594	YO9HP	658
SP5CAF	2212	UB5FCR	1765	YT	
SP6EVX	2205	UB5FGN	1783	YT2SM	1947
SP7AW	852	UB5FTA	1706	YU1HA	451
SP7EJS	2208	UB5FJA	1733	YU1NP	456
SP7IFM	850	UB5HCM	617	YU1OHE	796
SP7IT	851	UB5JNW	1569	YU1OQM	453
SP8L2C	2214	UB5LRS	1755	YU1RS	432
SP9ADU	846	UB5XAN	2072	YU1VT	1334
SP9DM	1651	CB5ZMF	2090	YU2EE	527
SV		UC2AR	2089	YU2GE	240
SV1GO	426	UD6CN	1403	YU2OK	421
SV1UG	1459	UD6OFF	1766	YU2QK	261
SV2AHM	1831	UD6DKW	1770	YU2RAM	238
SV2AJX	1782	UH8EAU	1954	YU2RCY	260
SV2UF	1929	UL7FCW	2138	YU2WJ	541
TI		UL7LGW	2112	YU3FU	368
TI4SU	1888	UO5ODC	1830	YU3PG	1972
U		UP0BB	1704	YU3WO	1110
UA0CJQ	2092	UP2BLQ	1717	ZS	
UA0FEK	1513	UP3BA	1718	ZS1JC	373
UA0FFM	1512	UT4UX	1662	ZS3BT	502
UA0JGV	1860	UT5JCW	1480	ZS6BCI	1251
UA0SLN	547	UV3QLC	1737	ZS6OS	376
UA1CGS	1516	UV6ARS	1903		
UA1ZHJ	1741	UW3AO	1824		
UA3AB	1709	UW3DM	1495		
UA3ACA	1749	UW3RN	1485		
UA3AP	1263	UW6AT	1901		
UA3DCZ	1964	UW9YY	1793		
UA3DRR	1886	UY5OQ	571		
UA3EAC	1366	UY5ZM	1900		
UA3ECJ	1722	VE			
UA3EDP	1496	VE2GOO	1674		
UA3EIW	1482	VE7EHD	1784		
UA3EKG	1498	VK			
UA3IIA	1795	VK3AID	384		
UA3QAG	1461	VK5PDJ	1287		
UA3QG	1813	VK5TI	628		
UA3QIX	1460	VKGRQ	381		
UA3QLC	1451	VK8HA	232		
UA3QNS	1517	W			
UA3RAW	1481	W5PGO	258		
UA3WAV	1450	WE6V	1173		
UA3XAW	1648	XE			
UA3XDX	1484	XE1XF	951		
UA4WBJ	1243	Y			
UA4WCE	1246	Y21EF	1906		
UA6AX	519	Y21GF	1935		
UA6EDW	2015	Y21UO	1826		
UA6HBC	2077	Y23HE	2034		
UA9CGL	1685	Y23QL	1909		
UA9OA	524	Y27BH	1814		

Wie glücklich würde
mancher leben, wenn
er sich um anderer
Leute Sachen so wenig
bekümmerte wie um
die eigenen. Oscar Wilde

BIZARRE ANTENNEN - (UN)MOGLICHKEITEN

oder: - und sie strahlt dennoch! Teil 2

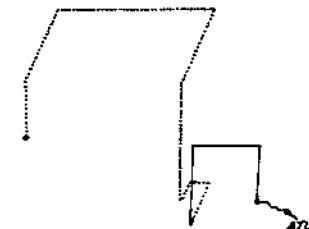
Ein Urlaubsbericht von Ralf M.B. Herzer, DL7OO

In diesem Bericht wird Bezug genommen auf den Teil I in der AGCW-INFO 1/92, S.14-18, insbes. auf das 1. Bild, S.15.

Den sog. Großen Urlaub hatten wir im Herbst 1992 in demselben QTH verlebt und - wie angekündigt - wurde wieder mit Antennen experimentiert, diesmal mit 2 Antennen, wobei die 2. Ant total unsichtbar für äußere Betrachter war. Die Stationsausstattung war dieselbe, wie sie im Teil 1 beschrieben ist.

Zur Antenne 1: Diesmal wurde keine TFH (Top Fed Helical) errichtet, vielmehr wurde versucht, wieviele Meter Draht man möglichst unauffällig und in mehr oder weniger gestreckter Form auf dem Balkon zu installieren möglich ist. Als Lösung ergab sich ein Gebilde, das ich der Einfachheit halber ZZ-Antenne; ZZ steht für ZickZack, obwohl darunter in der Ant-Literatur eine etwas andere und vor allem regelmäßige Struktur verstanden wird. Meine ZZ ist in der nachstehenden stark vereinfachenden Prinzipskizze (nicht maßstäblich!) dargestellt: Bild 1.

Es ist mehr ein räumlicher Mäander, allerdings auch äußerst unregelmäßig. Also bleiben wir besser einfach bei bei der Bezeichnung "ZZ".



Im eingangs genannten Artikel Teil 1, dort Bild 1, ist der Balkon und (von vorn gesehen) links daneben das Fenster zu sehen, hinter dem die Station aufgebaut ist. Der Balkon hat 2 Stützsäulen, an denen man oben leicht zwei Zwirnschläufen befestigen kann, durch die der Antennendraht gezogen wurde. Alle anderen Haltepunkte für den Ant-Draht wurden durch ins Mauerwerk getriebene Stahl-Nägel realisiert.

In der oben dargestellten Skizze ist der punktierte Linienzug der Teil der ZZ, der draußen - Balkon, Mauerwerk - verlief. Nach innen ging's - per Kippfenster - am Rahmen (zum Glück aus Holz!) eingeklemmt auf Stützpunkte an den 4 Ecken der Fensterscheibe: Saugnapf mit Haken (z.B. für Waschlappen im Badezimmer gedacht), wie man sie leicht in allen Sanitärräumen einschlägiger Geschäfte bekommt. Sauberer Scheibenuntergrund (Feuerzeugbenzin zum Reinigen der betr. Stelle und des Saugnapfes z.B. mit einem Paertaschentuch) vorausgesetzt, und die Dinger halten 'ewig'.

Der auf der obigen Skizze voll ausgezogene Linienzug soll somit den Antennenteil darstellen, der innen verlief. Die gesamte Drahtlänge, vom Stecker für den Ant-Tuner (ATU) bis zum Drahtende auf dem Balkon betrug - man glaubt es kaum - etwas mehr als 14m. Aus Abstimmgründen für das 15m-Band wurde am Ende noch etwas abgeschnitten, so daß die gesamte ZZ recht genau 13,5m lang war. Dieses wahrlieb bizarre Gebilde wurde mit der Zentralheizung als

Gegengewicht 'gefahren'. Die ZZ war so einwandfrei auf den 5 klassischen KW-Bändern zwischen 15m und 160m abstimmbar. Auf dem 10m-Band gelang das nicht, wurde aber im Hinblick auf die noch zu beschreibende Antenne 2 auch nicht weiter ernsthaft versucht. Über die Betriebserfahrungen mit dieser ZZ wird w.u. berichtet.

Zur Antenne 2: Für die Bänder 10m bis 20m wurde bereits zuhause ein Breitband-Dipol vorbereitet, der aus 30cm breiter Aluminium-Folie (sog. Haushaltsfolie) hergestellt wurde und 2x2,40m lang war. Als Träger wurden 35cm lange Kanthölzer 20mm x 5mm verwendet, an einem Ende mit einer Bohrung versehen, so daß ein St-Nagel mit Kopf mühelos hindurchpaßte. Sämtliche Hölzer wurden mit transparentem Lack als Wetterschutz gestrichen. Für die Dipolmitte wurden für jede Hälfte noch ein Abdeckholz sowie 2 Abstandshölzer vorbereitet. Auf dem oberen Ende wurde an dem Abstandsholz eine Lüsterklemme zum Anschluß der Dipolenden (wird noch beschrieben) und der Speiseleitung montiert. Das ganze System wurde zum Transport mit Zwischenlagen von entsprechend gefaltetem Zeitungspapier auf Zeichenrollen gewickelt. Vor Ort wurden die so vorbereiteten Dipolhälften wieder abgewickelt und auf der Innenseite der steinernen Balkonbrüstung mittels St-Nägeln durch die Bohrungen der Trägerhölzer hindurch montiert. Das Ergebnis ist für etwas mehr als 1 Dipolhälfte, U-förmig abgewickelt, auf dem nachstehenden Foto zu sehen, Bild 2:



Nachzutragen ist noch, wie die Einspeisung in diesen breiten Dipol gelöst wurde: Benutzt wurde dazu ca. 35cm lange Netzkabel-Flachlitze (NYFAZ 2 x 0,75mm), die auf Folienbreite, also 30cm, abisoliert wurde. Aufgefächert wurde diese Litze am Ende mehrfach über die gesamte Folienbreite eingewickelt (Falze!) und das Ganze dann, durch das jeweilige Abdeckholz und durch die Al-Folie hindurch mit der innen in den Falzen eingewickelt liegenden aufgefächerten Litze auf das darunterliegende Trägerhölzchen 3x über die Gesamtbreite fest (!) verschraubt. Die Restlänge von je ca. 5cm Netzkabellitze wurde für die Befestigung an der Lüsterklemme vorbereitet: Enden verzinkt. Ansonsten wurde die Al-Folie an den übrigen Trägerhölzchen lediglich mit Reißzwecken befestigt; dies aber wirklich fest per Hammerschlag.

Die gesamte geschilderte Prozedur ist zwar einfach jedoch mühsam und zeitraubend. Für die Vormontage kam mir zugute, daß ich das alles ohne Platzsorgen ausgebreitet - an einem windstillen Tag! - im Garten besorgen konnte.

Die Montage vor Ort habe ich allein erledigt, was ich jedoch nie wieder tun würde: der "Kampf mit dem Drachen" ist dagegen eine Lapalie! Beim nächsten Mal ist unbedingt zum Halten des jeweils noch nicht abgewickelten Dipolteils ein "Hiwi" hinzuzubitten.

Nun zu den Betriebserfahrungen und Ergebnissen:

Die ZZ-Ant "spielte" praktisch genauso gut auf den w.o.g. KW-Bändern wie die TFH im Jahre 1991. Ich hatte jedoch den Eindruck, auf dem 40m-Band besser zum Zuge gekommen zu sein als mit der TFH. Da in beiden Fällen die Ferienaufenthaltszeit praktisch in denselben Jahreszeitraum fiel, kann der Eindruck richtig sein. Andererseits war der Unterschied bezüglich des 'Schwierigkeitsgrades' für das Erreichen von Stationen auf dem 40m-Band auch nicht so gravierend, daß der gewonnene Eindruck absolut zwingend wäre. Also: im wesentlichen war mit der ZZ dasselbe Stationsangebot auf den Bändern 15m bis 80m zu erreichen wie mit der TFH.

Die "eindrucks vollsten" (die Anführungszeichen werden noch erlaubt!) Erfahrungen wurden in der Tat mit dem U-förmigen Al-Folien-Dipol auf der Balkonbrüstungsinnenseite gesammelt.

Zur elektrischen Funktion: Völlig unproblematische Matchbox-Abstimmung auf den Bändern 10m, 15m, 20m und eine bei dem extremen Verhältnis von Breite zu Länge des Strahlers zu erwartende Breitbandigkeit. Da die verwendete Matchbox keinen symmetrischen Ausgang besitzt und die Vorbereitung eines Symmetriergliedes zuhause glatt übersehen wurde, habe ich den Doppeladernetzleitung-Feeder unsymmetrisch abgestimmt: gänzlich unproblematisch! Auf allen 3 Bändern mußte im CW-Bereich praktisch nicht nachgestimmt werden. Die Abstrahlung funktionierte trotz Mauernähe mehr als nur zufriedenstellend, d.h.: man kam ganz prima raus!

Jetzt zu den im wörtlichen Sinne "eindrucks vollen" Erfahrungen: Bei der Planung und Konstruktion dieses Al-Folien-Dipols wurden 2 schwerwiegende Fehler gemacht.

Fehler 1: Bezuglich des verwendeten Küchenmaterials wurde versäumt, den vorherigen Rat der Fachfrau - sprich XYL - einzuholen.

Fehler 2: Mangelnde Phantasie betreffs der Windverhältnisse (an der See) auch in unmittelbarer Nähe der Innenseite einer ansonsten geschlossenen Balkonbrüstung.

Die Fehler 1 und 2 führten zu einem vorschnellen Ende der zuhause so mühevoll hergestellten Antenne, nämlich nach nur wenigen Tagen: Total eingedrückt, zerrissen von den Rändern her und mit großen zerlöcherten Bereichen über die Folienbreite verstreut, als Folge ständiger starker Reibung an der gemauerten Balkonbrüstung während der windigen bis stürmischen Nächte. Der Foliedipol sah ganz ungemein "fetzig" aus - und das ist wörtlich zu nehmen.

Kommentare der XYL: Warum hast Du auf die Längskanten der Folie kein Tesa geklebt? Dann hätte die doch nicht einreißen können; na und überhaupt: Warum hast Du nicht die Extrastarke Backfolie gekauft? - So einfach ist das! - Eines steht fest: vor der nächsten "Antennenkonstruktion der besonderen Art" schließe ich einen Beratervertrag mit der XYL ab (hi).

Die wenigtägigen Erfahrungen mit diesem Breitbanddipol waren aber immerhin so gut, daß ich diese Al-Folien-Ant einem Jeden empfehlen kann, der sie z.B. an Orten ohne Windprobleme aufbauen will: Unter Dach, "indoor" in der oberen Etage o.ä. Die Vorteile der stark reduzierten Antennenlänge bei der Materialbreite (es gibt übrigens auch 50cm breite Haushalts-Alufolie), der mühelosen Abstimmbarkeit auf mehreren Bändern sowie die höchst angenehme Breitbandigkeit sind schlicht überzeugend! Dazu kommen noch: Minimalkosten für das Material, 'ultra-einfache' Befestigungsmöglichkeiten (bei Dachbalken z.B. nur Reißzwecken erforderlich) und höchstgradige Unempfindlichkeit der praktischen elektrischen Eigenschaften auch bei deutlichen Verletzungen der Folie (sofern sie nicht völlig durchgerissen ist).

Zum insgesamt Erreichten: Total 85 QSOs an 22 QRV-Tagen (Ende Sep., Anfang Okt) mit einer Einzelstatistik nach folgendem Schema: m-Band / QSO-Zahl / DXCC-ctrs:

180/1/1 80/20/6 40/26/14 20/23/13 15/14/8 10/1/1

Nur 1 QSO auf 10m, IT9, lag daran, daß im gesamten Zeitraum das Band fast mausetot war: "töter" ging's kaum noch! - Und das 1 QSO, GD4, auf 180m war der Tatsache zuzuschreiben, daß ich im Urlaub nur ein einziges Mal um etwa 3 Uhr nachts wach war und nicht mehr schlafen konnte (es mag an der verputzen, überdimensionalen fetten Räuchermakrele zum Abendbrot gelegen haben), und daß ich den 'Nerv' hatte, der einzigen wahrnehmbaren Station etwa 1/2 Std. lang bei deren 6-maligen (!) vergeblichen "cq dx"-Rufen zuzuhören, bis ich es wagte, als Non-DX kurz anzurufen. Dies übrigens mit dem in derartigen Fällen 'taktisch wirksamen' aber kaum legalen Text "... de QRP/DL7DO/P". Die dx-signal-geschärften Ohren des GD4 hörten mich sofort und der OM kam ausgesprochen freundlich zurück. Es entwickelte sich ein längeres, richtig nettes QSO, wobei der Partner am anderen Ende sehr interessiert an meiner abenteuerlichen, praktisch nur auf den Raum eines Balkons beschränkten und für das 180m-Band extrem kurzen Ant (etwa 8,4-hundertstel lambda) war, wobei auch noch eine so lächerlich geringe Leistung gefahren wurde, die in diesem Bereich nicht gerade üblich ist: 5 W out.

Das soll es dann für diesmal gewesen sein; ich wiederhole hier meine Schlußbemerkungen aus dem Artikel-Teil 1: Vielleicht meldet sich mal zu diesem Thema, das m.E. das interessanteste und überlegungsmäßig/experimentell ergiebigste bei unserem Hobby ist, ein anderer OP zu Wort. Vielleicht jemand mit noch größeren Problemen, wenn nicht einmal ein Balkon zur Verfügung steht. Berichte dieser Art sind immer nützlich für alle, die vom "Ant-Schicksal" benachteiligt sind. Der Wert derartiger Berichte liegt m.E. im Vermitteln von Anregungen (heute sagt man wohl "Denkanstöße") der Phantasie und in der Motivation, niemals zu sagen: "Bei mir geht nichts!"

In diesem Sinne: agbp es cwfe lbe frde +

Plädoyer für QRP mit CW

Wenn jemand nach weit über 40 Jahren aktiver Amateurfunkerei auf der Kurzwelle am Senden mit geringer Leistung (QRP) Gefallen findet, so liegt es nahe, vielleicht einmal darüber nachzudenken, wie dieser Jemand mehr oder weniger plötzlich darauf gekommen ist, nun mit kleiner Leistung zu senden. Unter kleiner Leistung werden solche Leistungen verstanden, die um 5W output herum liegen.

Jm es einmal ganz banal zu sagen; es ist immer wieder mit einem Erfolgserlebnis verbunden, wenn festgestellt werden kann, daß auch mit kleinen und kleinsten Leistungen einwandfreier Funkverkehr durchgeführt werden kann. Mit Leistungen, die sogar im mW-Bereich um 100mW herum liegen und darunter.

Hört man dagegen z.B. einem pile-up auf der Kurzwelle in CW zu, darf wohl die Frage gestellt werden dürfen, was diese manchmal durch keinerlei Hamspirit getragene Betriebsabwicklung noch mit Amatourfunk zu tun hat. Da ruft die DX-Station "up", aber die ganze Welt der ahnungslosen Dilettanten und Nichtskönner ruft die Dx-Station auf ihrer Sendefrequenz an, wo sie sowieso nicht hört. Da fallen dann unflätige Wörter wie "idiot", "ashhole" usw. Wahrlieb, eine "feine" Gesellschaft, die sich ca immer trifft.

In einer Funkzeitschrift wurden die Ergebnisse des CQ-WWDX-Contests (CW) vom 23./24.Nov.1991 bekanntgegeben. Verfasser dieser Zeilen suchte sein Ergebnis unter der "single op/multiband-Klasse" vergleichlich. Nichts zu finden. Schlußendlich wurde in einer anderen Funkzeitschrift festgestellt, daß sein Ergebnis unter der "low power classimax, 100W output" steht. Sind 100W output "low power"? Es darf gelacht werden.

In Anzeigenseiten werden den Funkamateuren Endstufen mit einer Maximalleistung von 3kW PEP angeboten: "Mit Profi-Power durch die Pile-Up-Mauer". Und keiner bemängelt das. Kauft ein Funkamateur e'ne Endstufe dieser Maximalleistung und nutzt diese auch aus im Funkbetrieb, so macht er sich strafbar wegen Verstoßes gegen die Gesetze, außerdem wird die Anlage eingezogen und zwar ersatzlos.

Welche Kunst es es denn heutzutage noch, in die honor roll des DXCC zu kommen? Mittels 3kW und Rücksichtslosigkeit absolut kein Kursstück mehr, jeder "lid" kann's schaffen.

Cas alies also sind Gründe, weshalb mancher Kurzwellenamateur (auch OTs) sich ein Arbeitsfeld in unserem vielseitigen Hobby sucht, wo er noch Erfolgsergebnisse haben kann, nämlich den K.W.-Verkehr mit kleiner Leistung, also QRP.

Der englische G-QRP-Club hat zur Zeit über 7500 Mitglieder in alter Welt, ein Indiz dafür, daß QRP immer mehr Freude gewinnt. QRP macht kaum jemals BCI oder TVI. Auch die AGCW-DL.e.v. hat nunrdeins eine QRP-Gruppe mit z.Z. ca. 130 M bers. Wie wäre es QPs, es mal auf der Kurzwelle mit QRP in CW zu versuchen?

Hans Dreyer, DL1ZQ

JUBILEE MEDAL

65-th anniversary of the first radio contact USSR-USA

RADIO AMATEUR IVAN NIKITIN FROM THE KIEV PROVINCE FOR THE FIRST TIME HAVE TAKEN THE SIGNALS OF "WOC" AMERICAN RADIO STATION FROM IOWA STATE AND RECEIVED THE OFFICIAL CONFIRMATION ABOUT IT...

*Radiolubitele MAGAZINE, JULY 1926

THIS BIG CERAMIC MEDAL IS AWARDED FOR WORKING WITH 10 USSR STATIONS AND 10 USA STATIONS. ONE QSO WITH OBL 065 AND IOWA STATE MUST BE REPRESENTED.

ALL STATIONS IN THE OBL 065 USE THE FOLLOWING PREFIXES: UB5U; UB4U; RB5U; RB4U AND SPECIAL CALLSIGN FOR THIS CELEBRATION - URVOUCH. QSO VALID FOR ANY TIME, MODE AND BAND. NO QSLs. ONLY GCR LIST WITH PAYMENT 5 US DOLLARS OR 15 IKCs PLEASE SEND REGISTERED MAIL ONLY TO MGR:

UB5UCH p.o. box 1 --
ORTHOHOV-1, 255400
UKRAINE

SWL WILL ALSO BE AVAILABLE WITH THE SAME RULES.
REMARK: STATIONS WHICH ARE LOCATED IN USA.
SEND 5 US DOLLARS TO THE FOLLOWING ADDRESS ONLY:
W1SR, BILL ASPIN 188 N. MIFFLENS RD.
MUNGER, MI, 48747 U.S.A.

(this ceramic medal with 100 millimeters in diameter will be sent by registered mail immediately to everyone direct.)

Erfolge der AGCW-Mitglieder im CQ-WW-Contest 1991, CW-Teil
Klasse QRP - (Klammerzahl - Platz in DL) - output bis 5 W
allband: DK3GI(1), DL2HQ(3), DL4GBR(6), DJ5JK(9)
single band: -21 MHz - DL5LAW(1), - 14 MHz - OK3TUM(2.in OK)
Klasse "low power" (Klammerzahl - Platz in DL)-output bis 100W
allband: DL1ZQ(14), DK7ZH(16), DK8FD(17), DL8IH(23), DL2VLA(30)
DL4NBV(36)
singleband: -28 MHz - DL7YS(8), - 7 MHz - Y21EF(1)
Klasse SRO -(Klammerzahl - Platz in DL) - output über 100 W
allband: DL3YBM(3), DL1JP(4), DJ6BW(6), DF4PD(11), DK3YD(14),
DJ1YH(19), DJ0SH(33)
single band: -28 MHz- DK5PD(1). DJ5QK

Ergebnisse des ZEV-Merit-Contests (ZMC) 1992

General-Class:

1. DF1PA	Günter Muschik	mit	63	Bestätigungen
2. DL8SAD	Klaus-Jürgen Partzsch	"	39	"
3. DL1RDY	Ingeborg Feßel	"	27	"
4. DL2LBF	Günter Brühse	"	21	"
5. DL8BCB	Werner Böhler	"	20	"
6. DL1VDL	Dr. Hartmut Büttig	"	18	"
7. DL3MAQ	Günther Dünzelmann	"	15	"
8. OK1FRR	Josef Semrad	"	11	"

SWL-Class:

1. DE0THM	Theodor Moll	mit	252	Punkten
-----------	--------------	-----	-----	---------

vy 73 es agbp

[Signature]
DE2FAK



(Homebrew & Oldtime Equipment Party)

4. AGCW - H O T - P A R T Y 15-NOV-92

(Call, total-, 40m-, 80m-points, TX;RX)

Class A

1	OK1GR	217	113	104	VFO-FD-BA-PA, 45W; Trans.-SH
2	OK1DOZ	204	99	105	VFO-FD-PA, 25W; LAMBDA 4
3	PA3FBK	163	81	82	Heath DX60-B (1965); RACAL 17L (1965)
4	DL9QM	151	77	74	80: BC-1306 40: PL83-PL504; Command-Set
5	G3VTT	147	90	57	Collins 3253; Collins 75S3B (1967)
	OK3CDN	147	77	70	TX 5tbs, 40W in; RX KROT (1965)
7	OE6MUG	146	68	78	SB400/SB300 (Heath 1963)
8	DK6SX	134	65	69	Trans.TRX, 25W; DC-RX
9	SP8TQ	131	57	74	QRP-TRX + HB-PA (GU-50)
10	PA3CCF	115	58	57	19-Set (1943); BX 925+Conv.
11	G3VDL	100	52	48	6AG7-5763-807 (1956); Eddystone 888A (1959)
12	SP5NHD	91	8	91	TRX 50W (10 Trans., 4 IC, E180F + QQE06/40)
13	ES1AO	84	16	68	TX 100W (1961); RX 17tbs (1955)
14	F1JDG	75	60	15	80: GRC-9 40: A066A+BA224A (Foreign Legion)
15	PA0VHA	72	72	0	RACAL MA79C + PA(EL34); RACAL RA17L (1960)
16	DK7JZ	67	42	25	GRC-9, DY88 (1954)
17	G0KZO	65	32	33	Heathkit SB 101 (1967)
18	DL1GPK	60	54	6	80: GRC-9; 40: VFO-BU-FD-DR-PA; DC-RX
19	DJ7RS	49	12	37	GRC-9 (1955)
20	PA0FPK	44	21	23	GRC 3035 (1955)
21	G3YFF	36	15	21	TCS 10 (1947)+PA; AR88D (1965)
22	F8IL	12	12	8	6V6-6L6-807, 30W; BC 348

Class B

1	DK0SZ	50	31	19	HFB 3.0/ZFB/NFB (Lausen) (1964)
2	DL0SGN	45	19	26	R-107 Communic.-Set (Royal Navy) (1944)
3	ON4ADR	12	8	12	GRC-9 (1958); R-5000
CH	DJ7ST	CH	CH	CH	FL1OOB (1965)

Stimmen zur Party:

Leider waren die Bedingungen nicht so gut wie '91 (DL3HSC). Selbstgestellte Aufgabe: 100mW HF - ordentlich gemessen (DJ4SB). ... auch ist die Bandspreizung viel zu gering. Wie haben wir das früher nur gemacht!? (PA0HTR). Unterschiedlich zu den "neuen" Röhren halten die Wehrmacht-Tbs immer noch ihr Vakuum. Es grenzt ans Unglaubliche (OK2PAW). Besten Dank für diese Art von Contest, nehme gern daran teil (DL7VAF). Bin gespannt auf die Auswertung, denn diese gibt einen guten Überblick darüber, was von den wirklich alten Geräten noch in der Luft ist (DJ7RS). . .exotisches "HOT"-Konzert. Meine erste Teilnahme an einem Contest (DK1JD). Es ging recht quirlig zu. Wesentlich für mich: Selbstbau- und dann bei der HOT-Party mitspielen (DL9QM). Es war ein toller Contest und der "Sound" im Äther von verschiedenen Tonarten erfüllt (HB9XY) "...same procedure as every year" (DL3FCQ).

1	DL1DQY	233	117	116	TRX 8W, PA EL81 (1973)
2	DL3HSC	187	93	94	TX 5W (SM3CFM); R-311 SH8 (1958)
3	HB9XY	113	53	60	40: TRX cq-DL 1/89, 80: "NMD"-TRX
4	OZ9AEC	105	52	53	7W in (MRF 476); DC-RX
5	OK2BTT	96	33	63	40: ECO-PA, 4W 80: Solid State; RX 8tba
6	OK2PAW	95	36	59	2xEF183 push/push, 5W; MWEC (WW II)+Conv.
7	DL1JGA	93	39	54	40: 1W, DC-RX 80: 5W; SH
8	OK1DMZ	81	36	45	TX 4W in (PA 6L43); RX EL18 (1939)+Conv.
9	G2HLU	72	27	45	6-band TRX (Radio-Communic. 10/88, G3TSO)
10	OM5MCP	61	61	0	Original Parasat 3 MK II/B2 (1944)
11	DK9NL	59	59	0	TRX + PA(2SC1945), modifd. T40C
12	DL7VAF	56	0	56	HB TRX, IF 200 kHz (Y27NN/Y22WN)
	Y56YH	56	26	30	VFO-BU-DR-PA (KU 602), 6-9 W Input
14	G4ARI	54	0	54	TRX 5W (G3TSO-design)
15	OK2SBJ	51	51	0	HB Copy of ATLAS TRX, 2W Input
16	DJ4SB	50	21	29	40: VXA, 80: Daily Tel., 100mW; NC-300(1960)
	G3NNK	50	27	23	6-band QRP-TRX, DC-RX
18	G3DNF	48	26	22	CO-BA-PA, 2W RF; SX 24 (1940)
19	DL1BA	41	41	0	RE504, 8W(1935); 0-V-2 (RE074/84)(1937)
20	ON5UP	30	30	0	CO(2N2222) - PA(BD135), 900 mW
21	DF3CT	24	24	0	TRX 1W, BD135 (cq-DL 1/89); 0-V-2
	DK1JD	24	0	24	VFO-BA-BA-PA (2SC1306)
24	OZ3AAA	24	24	0	TRX 3W, DC-RX
25	F1NTT	21	21	0	CO(IC) - PA(VN66AF=FET), 5W RF
26	PA3FSC	20	20	0	TRX 550mW (Solid State Design, p.214)
26	DL3MDQ	18	18	0	FT290R + HB-Trannsv. + HB-PA
27	DL3FCQ	12	12	0	TRX 1W (cq-DL 1/89)
28	OK1DZD	6	0	6	QRP-TX 1W ; E10L (Lorenz 1938) + Conv.
29	PA0HTR	3	0	3	19-Set MK II (1945)
	SP5NOG	3	0	3	TRX 5W out (2xBD136)
CH	DL9OE	CH	CH	CH	VFO-BU-DR-PA, 5W
CH	FE1LJJ	CH	CH	CH	2x5763, 5W; RX: 6C7-6C5

Correction HOT-Party '92: 11. PAØVHA (not PAØHVA, vy sri)

Kommentar:

Erstmals finden Sie die Party-Gäste nach Klassen aufgelistet (einem AGCW-Präsidiumsbeschuß folgend). Das Ergebnis gibt Anlaß, besonders diejenigen zur Teilnahme einzuladen, die "nur" einen Sender oder "nur" einen RX besitzen, der älter als 25 Jahre oder selbstgebaut ist. "Stärkt die Klasse B !"

"Eine Prise Chirp gibt dem Signal erst Charakter" meint G3VTT. Auf jeden Fall soll die Chirp-Toleranz auf der HOT-Party einmal Vorrang gegenüber der Kommerz-Konformität genießen. Bei aller erwünschten Individualität sollen die Contest-Logs aber doch - neben den QSO mit UTC, Rufzeichen, gegebenen und erhaltenen Kontroll-Nr. - auch Adresse und Rufzeichen des Teilnehmers aufweisen! Letzteres mußte in einem Fall durch Handschriftenvergleich mit den Logs des Vorjahres erschlossen werden, hi. Bitte auch auf SAE/SASE Adresse und eigenes Call vermerken. Ein besonderes Kompliment gebührt FBIL als "outstanding oldtimer" mit über 80 Jahren. Ebenso DL1BA, dem langjährigen QSL-Manager des DARC, der mit seinem Hartley aus dem Jahre 1935 den Vogel abschoß ohne sich danach anzuhören.

Herzlichen Dank allen, die durch Fotos und Kommentare ihren Spaß an der HOT-Party bekundet haben: der "Kehraus" geriet danach zur reinen Freude. Umso mehr, als spontane Sponsoren die drastisch ansteigenden Portokosten übernommen haben für die Einladung zur

Deutscher Telegrafie-Contest 1992

DTC 1992 Klasse I
=====

Platz	Call	Punkte
1	DL5YAS	4662
2	DL6NCY	4260
3	DL5AYI	3960
4	DK7VW	3660
	DL5HBS	3660
5	Y55TJ	3591
6	DL2DRT	3420
	DL8YCN	3420
7	DL2FCA	3078
	DL2AXM	3078
8	DF4QW	2970
9	DL2JLT	2754
10	DL2NY	2446
11	DL2VLA/P	2160
	DL4LXM	2160
12	DL2ZAV	2115
13	DL2HRE	1872
14	DJ1OJ	1638
15	DL2AXA	1482
16	DL1RDY	1440
	DL4KF	1440
17	DL1ZQ	1332
18	DJ9WB	1287
	DL5AOJ	1287
19	DL5APW	1209
20	DL1OO	1056
21	Y27TN/P	1044
22	DF8LD	924
23	Y34RG	891
24	DF5TR	828
25	DL8KCG	729
26	DL5KUR	720
27	DL4HAP	594
28	DL3BZZ	576
29	DJ2ZB	513
30	DL1KSW	486
31	DL5EM	360
32	DL3MAQ	273
33	DF2SL	180
34	DL8UVG	84

DTC 1992 Klasse II
=====

Platz	Call	Punkte
1	DL9YEK	2550
2	DL1DQY	2160
3	DL8MTG	1935
4	DF7IS	1665
5	DL5DXX	1638
6	DK8SR	1575
7	DK0CB	1482
8	DJ5QK	924
9	DL8DWW	630
10	DL1HAA	420
11	DL3VNL	306
12	DL3VAA	150
	DL7DO/P	150

DTC 1992 Klasse III
=====

Platz	Call	Punkte
1	DE3JLU	5400
2	DE0THM	1584
3	DE3HJM	459

Kontroll-Log: DL0MGB

DL7OU,
AGCW-DL e.V.

Auswertung HNYC 1993

<u>Klasse - 1 -</u>		<u>Klasse - 2 -</u>		<u>Klasse - 3 -</u>	
Platz	Call	Platz	Call	Platz	Call
1	DLSYAS	1	DJ2KD	11008	
2	DFYDF OP DL22AE	2	DK0DB	10156	
3	DK7ZT	3	DL2SCJ	9862	OP DK3DM
4	DLUDA OP DL1VDL	4	DL1KS	5882	
5	DL90BC	5	ON4HSC	5816	
6	FE1MPS	6	OK1DOZ	5750	
7	DL8KVA	7	DL4ZBK	5388	
8	DL8RA	8	S63EO	5040	
9	DK6NH	9	DL1DSN	4780	
10	LA0CK	10	F8EQV	4140	
11	DLSAN	11	8A2SM	3800	
12	DJ1OJ	12	OK2PFN	3800	
13	DF1PU	13	HABEK	3776	
14	D8CR	14	DK2RL	3080	
15	DL5GD	15	DL7UZO	2880	
16	DK2VN	16	DL4JYT	2807	
17	DJBW	17	ON4KJM	2016	
18	DK3AX	18	YU1HA	1950	
19	LY1CF	19	SP8IOPDip	1827	
20	DL1AKL	20	OK1DXL	1698	
21	DL8YBJ	21	DF8SW	1458	
22	DA9WB	22	DK5TM	1426	
23	DF1UG	23	DK6KR	1418	
24	DL2JAA	24	DL8KCG	1326	
25	OK1GR	25	DL3KVR	1198	
26	DL4S2B	26	8A2ZG	1071	
27	DL8MKW	27	H8PPE	1029	
28	DK3VZ	28	DL8SVB	940	
29	DF4GW	29	DL8ABBP	874	
30	DL2AKM	30	DLSAMF	816	
31	HATCW	31	OK1AXB	752	
32	LZ3SM	32	OMSDCN	702	
33	DK8PS	33	DL7RZ	578	
34	OK1FR	34	OK2PUD	548	
35	DAECG	35	DL8GMC	544	
36	UB5JNW	36	DL3D8Y	460	
37	DF7MB	37	F8AZLF	280	
38	DL1GPQ	38	DL4XKM	275	
39	YUTLS	39	SO3F8	238	
40	YU7SF	40	OK1AO7	90	
41	XL15VM/p				
42	DLS5X	1495			
43	OK1FK	1478			
44	DK2EE	1316			
45	OM98A	1275			
46	DL8TG	1242			
47	UB6EDX	1162			
48	DK7LA	1100			
49	DL21KV8	1056			
50	DL2GBB	998			
51	SP8FHJ	940			
52	OM3QW	820			
53	SP8EVX	874			
54	DL1SYL	820			
55	DL8MBE	780			
56	DL8QUN	720			
57	HB9NL	704			
58	DL9KUR	656			
59	ISESR	630			
60	OK1JST	600			
61	DL8JNN	528			
62	DJ8WL	504			
63	DJ2ZB	498			
64	DL2JLM	280			
65	DF2SL	160			
66	DL1SBF	136			

Idealismus ist ein Maß der Vollkommenheit, das in direktem Verhältnis zur eigenen Entfernung zum Problem zunimmt.
John Galsworthy

Stefan
Scharfenstein
DJ5KX

31 OK1PG8

0

<u>Klasse - 4 -</u>	<u>Platz</u>	<u>Call</u>	<u>Gesamt</u>
	1	SP4-208	32

Checklogs:
DL2HYF, DJ5KX

Anmerkungen der Teilnehmer:

DK7ZT ... Hat wieder echt Spaß gemacht. Gute Beteiligung und brauchbare Betriebstechnik ohne Ellenbogen- Technik, so sollen Contest LA0CX ... Auf 40 Meter war es meist schwer durchkommen, trotz 2-el Quad, dafür ging es auf 20 Meter umso besser. Hat wieder viel Spaß!
DL1SBF ... dabei sein ist alles ...

DK0DM (OP DK3DM) ... Harte Arbeit nach dem Tag zuvor ...

DF8SW ... Ganz üb. so ein Kurz-Contest! Habt mich riesig gefreut, zahlreiche altenbekannte Rufzeichen wieder zu hören ... Lasst uns hoffen.
DL1SBF ... Leider war nur kurz zu Beginn des Kontesters was auf 80 m zu hören. Vielleicht kann man den Contest etwas früher beginnen (- DK0DG (OP DJ3LR) ... es war leider nicht mehr drin ...

DL3MBE ... hab aus Spaß teilgenommen ...

DF1NY ... Der Contest war super, auf 20 Meter konnte mich mit QRP trotz Beam kaum jemand hören, auf 40 Meter war der HW9 wegen des HB9AY ... leider ist der Contest nicht so ausgeliefert, wie geplant. Es hat sich wieder bestätigt, daß auf 80 Meter 40 Meter die deutschen Stz ...
... Darum erneut mein Antrag auf die Einführung eines Lindermultiplikator.

... alles in einem " toller " Contest, aber zum Teil sehr schwer in QRP etwas zu machen. GEDULDSTRAINING ...

DL3KVR ... Es hat sich wieder gelohnt, mit einem klaren Kopf das neue Jahr anzutreten. Der Contest lief gut und hat Spaß gemacht ...

DL8KCG ... obwohl ich Nachtklensch halle, hab ich es ehrgeraden überstanden ...

DL8TG ... nicht viel, aber mitgemacht ! ...

DL8MKW ... habe zum 1. Mal teilgenommen, hat Spaß gemacht, zwisch 1994 ...

DL4LXM ... konnte leider erst ab 10.00 h Uhr am Contest teilnehmen, der Besuch war nicht auszukriegen. Ni ...

DL80BC ... im Kinten Anlauf ist es mir endlich gelungen, Irth genug aufzustehen, um von Anfang an dabei zu sein. Es hat viel Spaß gema ...

YU7SF ... This was my 13th agow hny contest ...

Anmerkungen des Auswurter:

Das Log von DJ3LR wurde aufgewertet (Falsche Endabrechnung).

Die Logs von FE1MPS, DF7MB, DL1AKL und DL15VMPb wurden aufgrund fehlender Leistungsangabe in die Klasse -1 eingestuft.

Von mehreren Teilnehmern wurde eine andere Klasseneinteilung gefordert.

Sämtliche Vorschläge auf Wertewanderänderungen wurden durch den Auswurter an das Prädikum weitergeleitet.

Das Log von LZ1FJ konnte nicht gewertet werden, da die Gegenstationen im Log nicht vermerkt waren.

=====

KLEINES AMATEURFUNKLEXIKON

Von Josef Habich, OE 6 JCD:

A3A:

Ausruf eines Steirischen Funkfreundes, nachdem er zum ersten Mal eine Drei gesehen hatte.

Amateurfunk:

ist das Vergnügen mit möglichst großen Antennen möglichst weit entfernte Leute zu erreichen, obwohl es über Telefon viel einfacher ginge.

Antenne:

Der Teil einer Funkstation, der bei Berührung während einer Aussendung zu sehr unangenehmen Erscheinungen führt.

Aurora:

Gelöster Zustand eines Funkers nach dem 5. Bier am Clubabend

Break:

Die Funkanlage bricht auselnder. Das geschieht meist nach einem Schlag mit dem Vorschlaghammer, wenn eine sehr seltene Station nicht erreicht wurde.

CO:

Erfindung eines Landwirtes, der auch gleichzeitig Funker war. Ihm sind keine Namen mehr für seine Kühe eingefallen, sodaß er sie einfach mit A, B, C, usw. bezeichnete. Später ließ ihm dann die Kuh C davon, und seit dieser Zeit hört man sehr viele Funker nach ihr rufen.

Fieldday:

Möglichkeit für Funker, um nach einer stundenlangen Autofahrt ihr Bier mit Gleichgesinnten im Freien trinken zu können.

Kilohertz:

Wortschöpfung eines Metzgers für ein Herz mit einem Gewicht von einem Kilo.

Seitenband:

Hosenträger

Results of TOPS Activity Contest 1991
=====

Class A : Single OP Europe
=====

1. 4N4AE	117750	25. SP9BBH	25456	49. SP8FHJ	11520
2. HA8LLK	114080	26. OH1XT	24872	50. OK1DXW	11310
3. OH4NRC	95082	27. HA8CO	23716	51. HA4XX	10902
4. OH1HS	90738	28. LY2OM	23400	52. OK1FOG	10696
5. YT3T	88660	29. Y25ZN	22350	53. OK2PSZ	10422
6. OK3TGT	79194	30. HA5MY	21900	54. HA1VW	9600
7. OK2BPO	77760	31. OH8LAE	21312	55. OK2PHH	8326
8. OH2IW	57404	32. PAOSOL	21096	56. OH7NW	8036
9. YU7LS	57291	33. HA6VA	20951	57. PAODIN	6864
10. YZ3Q	52894	34. LY2BRE	19740	58. OK2PVO	6783
11. LY1DC	52272	35. OK3CAB	19176	59. OK3CWF	5440
12. OK2EC	48168	36. IOZUT	19050	60. I5OQV	5040
13. DL2DRT	47874	37. YO2ARV	18428	61. LY2PBM	4640
14. SP8TQ	46968	38. GB6AQ	17810	62. DF3QN	4056
15. OK1FR	41200	39. SMORBO	17544	63. LZ1VQ	3564
16. LY2BDQ	40326	40. OK2BNF	17250	64. SM6CZU	3145
17. OK2HI	40252	41. G3EIZ	16064	65. DJ1OJ	2241
18. Y41HL	36946	42. YU1SB	15616	66. PA3BTH	1541
19. LY2BIP	34944	43. 4N4DXZ	15309	67. LZ1FJ	1200
20. OK2PJW	33580	44. OK3CNS	14960	68. DL2RON	950
21. YU7KM	30972	45. YU4TG	14260	69. DF2SL	800
22. LY2PAQ	28044	46. YU7SF	13500	70. OK1SZ	630
23. UA1NDR	27972	47. ON4XG	12900	71. DL8WJM	55
24. UTSUGR	27664	48. Y23RJ	12712		

Class A : Single OP Asia
=====

1. JA7DLE	5092
2. JG1SVO	12
3. JR4ISK	8

Alles Große und Ge-
scheite existiert in der
Minorität. Goethe

The Single OP Winner is Goran Arezina, 4N4AE of Banja Luka.
He used TS-751A an a home made linear with 2x QBS5/1750.
Antennas were 4 ele LPDA, sloper and dipole.
331 QSOs, 750 Points, 157 Mults.

Results of TOPS Activity Contest 1991
=====

Class B : Multi OP
=====

1. YT3SW	81270	4. OK1KMG	10764	7. UT4UWC	2352
2. OK2KYC	43362	5. OK1KZJ	7245		
3. OK1OPT	41472	6. UT4UXW	4032		

Class C : QRP
=====

1. Y25NA	32578	9. Y26JD	13054	18. HE7XY	5453	
2. SP4GFG	30294	10. OK2BQZ	12803	19. OK1BLC/P	5203	
	OK3TCQ	29316	11. OK2VWB	12803	20. YO2ALK	4896
4. HA8LKB	27971	12. OK2BTT	12096	21. 4N4REX	4690	
5. OK3FON	21170	13. OK2BBQ	10772	22. OK2PGT	4514	
6. LY1DS	19720	14. DL1DQY	10450	23. YU1KN	4125	
7. OK3EK	18774	15. OK1DSA	9588	24. ON7CC	1365	
8. OK2BWJ	15990	16. LZ1IHM	7650	25. DJ5QK	1344	
9. Y31EM	15435	17. OK2PAW	7353			

Checklogs
=====

DK4ER, HA4PV, OH1TR, OH3MAF, SP4TBM, YU4AR

Multi OP winner is the team around YT3SW, it is YT3SW, Ivo Jerеб,
YT3EW, Vito Kregar and YU3FA, Franc Grigar.

They used IC-730, SB220 linear, antennas were delta loops,
slopers, vertical and beverage.
302 QSOs, 630 points, 129 mults.

QRP winner is Dietrich Schroeckh, Y25NA of Rostock.
TX was QRP, SW output, antenna was FD-4.
179 QSOs, 358 points, 91 mults.

Correction of Results TAC 1990:
=====

The Winner of the QRP class is Tadeusz Bres, SP4GFG of
Bialystok. He used home made Transceiver 4.8 W and a dipole.
He made 189 QSOs, 395 Points and 97 Mults, that gives 38218 score.
He was erroneously put in the QRO class.
(sorry for my mistake, Tadeusz! de OE1TKW)

AGCW-DL VHF-UHF-CONTEST JUNE 1992

Class A in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL3AMA/P 60B9 27 19 4 J051
- 2.DK9VZ/P 5677 23 13 3 JN39
- 3.0E9/
DL1ZBK/P 2099 10 6 2 JN47

Class B in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL2ZAV/P 7297 32 17 6 J040
- 2.DL4FJ 6980 34 18 4 JN48
- 3.DL6WT/A 6215 34 16 4 JN39
- 4.DL9YEK 5549 25 19 5 J042
- 5.DL5BCJ 4282 19 13 3 J042
- 4.DL5KUR 660 2 2 1 J064
- 5.DJ7ST/P 109 2 2 1 J052
- 6.DK7VW 3629 20 13 2 J041
- 7.Y4BPJ/P 3422 34 21 5 J060
- 8.DL2VLA/P 3052 11 10 2 J061
- 9.Y31SM/P 2808 12 9 2 J061
- 10.DL6BF 1948 9 8 1 J031

Class C in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DF2ZC/P 9131 42 22 5 J040
- 2.DKOTZ 6860 32 14 4 JN48
- 3.DJ2QZ/P 4296 25 15 2 J031

Class A in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DK9VZ/P 759 5 4 1 JN39
- 2. NO LOG.
- 3. NO LOG.

VHF-LOGS: 21
UHF-LOGS: 10
TOTAL : 31

Class B in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL6WT/A 2464 14 8 1 JN39
- 2.DF1FB/P 2149 13 8 1 J040
- 3.Y23RJ/P 1293 7 5 1 J060
- 3.Y4BPJ/P 1293 7 5 1 J060
- 5.DL3AMA/P 1282 7 5 1 J051
- 6.DL4FJ 615 6 4 1 JN49
- 7.DL8WPM 312 4 2 1 J061

MNI TNX FER UR ACTIVITY

Oliver
OLIVER / -DJ2

72, 73 & 55.

Class C in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DF2ZC/P 2566 13 9 1 J040
- 2.DKOTZ 1121 7 5 1 JN48
- 3. NO LOG.

AGCW-DL VHF-UHF-CONTEST SEPTEMBER 1992

Class A in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL3AMA/P 9451 41 24 5 J051
- 2.DFOCI 7630 39 21 5 J051
- 3.DK9VZ/P 5680 36 17 3 J040
- 4.PA3EXB 3597 12 8 2 J032
- 5.DHOLAH 3224 15 9 3 J043
- 6.DJ7ST 2524 13 9 3 J052
- 7.DH8FAE 1506 11 8 1 J040
- 8.D68FCA 1303 8 4 1 J040
- 9.DL1ARJ 978 8 5 2 J060

Class B in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL2ARD/P 13377 53 29 6 J060
- 2.DK1IAS/P 12269 52 28 3 J060
- 3.DLONM 12053 47 28 9 JN59
- 4.DLBMM 11637 44 24 4 J052
- 5.DLOWAE 11425 50 27 5 J042
- 6.DFOTAJ 10091 42 26 6 J040
- 7.DKSDQ/P 9364 46 20 4 J031
- 8.DL2JDX 7682 33 19 3 J060
- 9.DU7AKA 7122 26 17 4 J062
- 10.Y27BM/P 6678 29 19 5 J061
- 11.DK3DM 6014 32 13 3 J041
- 12.DL4JS 5901 21 14 3 JN67
- 13.DK8ZJ 5696 24 16 4 J030
- 14.Y31SM/P 5562 27 16 2 J061
- 15.SP6AZT 5471 16 12 2 J081
- 16.DL2VLA 4308 23 12 3 J070
- 17.DL8WPM 3461 20 11 2 J061
- 18.DJ7AU 2510 10 8 2 JNE8
- 19.DL1DCS 1026 7 5 2 J031

Class C in VHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DK0CG 27684 75 35 9 JN68
- 2.DK5PD/A 23778 71 34 8 JN39
- 3.DLOGET 19375 71 32 7 J052
- 4.028ZS 15255 36 18 3 J055
- 5.DL2DM 14631 52 24 7 J030
- 6.DK1DQZ/P 12967 44 21 5 JN79
- 7.DL7ULM 10140 36 22 5 J062
- 8.SM7BOU/6 9861 23 16 3 J066
- 9.DC4FD 7893 29 18 6 J040
- 10.DL2YDQ 5971 21 17 4 J040
- 11.DL1OJ/P 5377 29 16 5 J042
- 12.DH4JZ 5235 25 16 4 J031
- 13.DL5KUR 2563 11 7 3 J064
- 14.DL5YEM 646 6 6 2 JN48

Class A in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DK9VZ/P 3074 16 11 3 J040
- 2.DFOCI 2604 14 10 1 J051
- 3.DJ7ST 1097 6 4 2 J052

VHF-LOGS: 42
UHF-LOGS: 16
TOTAL : 58

MNI TNX FER UR ACTIVITY

72, 73 & 55,
OLIVER / -DJ2

Aus gegebenen Anlaß weise ich darauf hin, daß fehlende oder fehlerhafte Angaben, welche in der gültigen Ausschreibung gefordert sind, unweigerlich zur Disqualifikation führen.

Jft fehlen: Unterschrift, besonders oft Bestätigung für Einmannbetrieb bei Clubstation, RIG (Angabe der Klasse reicht nicht), Datum, usw., usw.,
Ich bitte daher, in eurem Interesse, um einwandfreie Log's und Angaben.

Class B in UHF:

Call/Points/QSOs/Square/DXCC/QTH

- 1.DL8QS 5712 21 14 4 J043
- 2.DJ9RX 5387 22 13 3 J043
- 3.DK1DQZ/P 3400 10 9 3 JN79
- 4.DL2DM 2953 15 11 2 J030
- 5.DL5NDN/P 2421 12 8 1 J050
- 6.SM7BOU/6 1689 4 2 1 J066

AGCW-DL VHF-UHF-HNY-CONTEST JANUARY 1993

Class A in VHF:

Call/Points/QSOs/DXCC/QTH

- 1.	DL3AMA/m	10555	50	23	5	J051	8. OK1CZ	1938	16	9	3	J070	Bem.:
- 2.	DK8ZJ	4898	34	10	1	J030	9. DL1KS	1538	14	7	1	JN39	In Klasse
- 3.	DL3YEE	3626	30	7	1	J041	10. DH8FAE	938	15	5	2	J040	A und B sind hier
4.	DL5MFX	3451	17	8	1	JN58	11. DG7MHV	249	14	2	1	JN58	
5.	DK9VZ	3390	28	12	3	J040	12. OK1FOI	148	3	3	1	J070	Korrektur der Wertungen
6.	DL2HBX	2718	16	9	1	J052	DLOWAE	-disqualified-					vorgenommen wor-
7.	DL3LBM	2394	15	8	1	J044							den, die

Class B in VHF:

Call/Points/QSOs/DXCC/QTH

- 1.	DL2SCJ	13344	50	21	6	JN47	16. DL1ZU	3855	30	12	2	J040	in der an
- 2.	DL6OL/p	12850	57	22	3	J052	17. DL5KUR	3740	18	12	2	J064	die Teil-
- 3.	DF0TAU	12487	58	18	3	J040	18. DL3HRT	3093	17	12	2	J061	nehmer
4.	DL2AR	10008	47	20	3	J060	19. DL1OJ/p	2912	19	9	3	J042	bereits
5.	DL9YBJ	8333	48	19	4	J041	20. DL2AQI	2762	19	9	1	J051	absandten
6.	DL2VLA/p	5352	25	14	2	J061	21. DL1ALF	2318	14	10	1	J050	Wertung
7.	DK7ZH	5217	36	14	1	J040	22. DL8WPM	2072	15	9	2	J060	nicht an-
8.	DJ1OJ	5216	27	13	3	JN58	23. DJ8EW	2009	13	7	1	JN58	gemerkt
9.	DLOWH	5033	35	14	2	JN49	24. DL1DCS	1650	20	7	2	J031	werden
10.	DLOHOF	4949	27	15	1	J050	25. DL5SWB	1159	9	6	1	J063	konnten.
11.	DJ5QW	4771	35	10	2	J032	26. DL1MBG	1045	5	5	1	JN58	Dank an
12.	DL5BAV	4680	25	13	1	J043	27. DL4NBV	632	4	4	1	JN59	DK8JZ u.
13.	DG3LSM/p	4408	17	11	2	J061	28. DL2JDS	249	4	3	1	J060	DK7ZH,
14.	DL4SUA	4221	22	13	2	J053	29. DL9VDQ	109	4	2	1	J040	
15.	ON7CC	3858	13	6	2	J010							

Tnx fer
Checklogs
(VHF):

Total: 82

Class C in VHF:

Call/Points/QSOs/DXCC/QTH

- 1.	DF2ZC	25855	98	35	8	J030	9. DA0MS	7236	51	14	3	J031	-DL8CWA
- 2.	DK0OG	24083	73	29	7	JN68	10. DH2YAU	6708	40	13	2	J041	-DL5ADJ
- 3.	DL2OM	23879	99	33	8	J030	11. OK1FEA	6559	17	12	3	J080	
4.	DK5PD/A	17143	76	26	6	JN39	12. DJ0YZ	5827	32	16	3	JN49	
5.	DF1BN/p	14027	69	21	5	JN49	13. DL9LBH	4783	27	11	2	J031	Logs:
6.	DK7ZT/p	12549	64	24	5	J040	14. DJ9IR	3899	30	10	4	J031	-----
7.	DL6UAL	7759	27	16	1	J061	15. DL1ALB	2758	18	11	1	JN39	VHF: 59
8.	DJ2QZ/p	7744	44	19	4	J031							UHF: 23

Total: 82

Class A in UHF:

Call/Points/QSOs/DXCC/QTH

- 1.	DF2ZC	4613	25	11	2	J030	-3. DF1NY	1456	10	5	1	J050	
- 2.	DL9YBJ	3751	22	11	2	J041	DK9VZ	-disqualified-					

Class B in UHF:

Call/Points/QSOs/DXCC/QTH

- 1.	DL6YEH/p	4384	31	10	3	J031	6. DA0MS	1978	18	8	2	J031	MNI TNX
- 2.	DL2ARD/p	4211	20	13	1	J060	7. OK1DCH	1420	5	5	2	J080	FER UR
- 3.	DL0WH	2948	19	10	2	JN49	8. DJ5QW	1174	12	7	1	J032	ACTIVITY
4.	DF1FB/p	2805	22	8	2	J040	9. DL1ZU	974	9	5	1	J040	ES 73&55
5.	DJ0YZ	2490	13	10	1	JN49	10. DL8WPM	398	6	4	1	J061	

Class C in UHF:

Call/Points/QSOs/DXCC/QTH

- 1.	DL3YEE	8010	39	17	4	J042	6. DL9LBH	4005	20	9	2	J031	Oliver
- 2.	DL5YBZ/p	7754	36	19	3	JN49	7. DJ2QV	3915	28	10	2	J041	
- 3.	DL2OM	6562	33	16	2	J030	8. DL8QS	3610	21	11	1	J043	
4.	DJ9RX	5111	26	13	2	J043	9. DL3AMA/m	1353	8	6	2	J051	

R E S U L T S O F T H E 1 2 t h E U C W C O N T E S T 1 9 9 2

(QSO Pts./Mult./Score/Club)

Class A (QRO):

1.	G5LP	329/88/28952/SCAG	1.	ON6CW	351/44/15444/HSC
2.	OK1DOZ	411/62/25482/UCWC	2.	IK/DL1GBZ	289/39/11271/AGCW
3.	S53EO	494/49/24206/AGCW	3.	OK2BMA	143/26/ 3718/OK-QRP
4.	F1MGZ	471/51/24021/UFT	4.	OK1DEZ	121/28/ 3388/OK-QRP
5.	Y25ZN	382/57/21774/AGCW	5.	FE1LBBG	134/24/ 3216/UFT
6.	OZ1CAR	394/54/21276/SCAG	6.	OK2SBJ	133/24/ 3192/OK-QRP
7.	LY2PAQ	448/47/21056/HSC	7.	HE9XY	129/24/ 3096/G-QRP
8.	F5DE	456/44/20064/UFT	8.	PA0DIN	123/24/ 2952/B-QRP
9.	F5QF	362/48/17376/UFT	9.	OK1CZ	100/25/ 2500/OK-QRP
10.	FD1NQL	353/42/14826/UFT	10.	EA6ACC	102/12/ 1224/HCC
11.	DL2FCA	274/43/11782/AGCW	11.	Y05BQ	63/10/ 630/OK-QRP
12.	GM3CFS	291/36/10476/PISTS	12.	SM5DQ	39/11/ 429/SCAG
13.	DL2AXM	221/42/ 9282/AGCW	13.	SP5UAF	45/ 8/ 360/OK-QRP
14.	DL3BZZ	205/40/ 8200/AGCW	14.	DF2SL	40/ 8/ 320/AGCW
15.	FE1LET	247/33/ 8151/UFT	15.	SP6GB	27/ 3/ 81/G-QRP
16.	F6AAS	236/30/ 7080/UFT			
17.	FE1MYW	213/33/ 7029/UFT			
18.	F9IQ	262/26/ 6812/UFT			
19.	EA1FAI	178/31/ 5518/HCC			
20.	EA3DOS	202/27/ 5454/HCC			
21.	DL5HL	208/25/ 5200/AGCW			
22.	OK1FRR	180/66/ 4680/AGCW			
23.	F6EQV	148/28/ 4144/UFT			
24.	F1LBD	176/22/ 3872/UFT			
25.	HB9CSA	144/21/ 3924/VESC			
26.	EA4MS	146/19/ 2774/HCC			
27.	EA1AUI	141/17/ 2679/HCC			
28.	EA3KI	121/22/ 2662/HCC			
29.	DE4QN	111/23/ 2553/AGCW			
30.	G3LQI/M	106/18/ 1908/FOC			
31.	EA4EKN	94/18/ 1692/HCC			
32.	DL3MO	81/18/ 1458/HSC			
33.	EC5CLN	98/13/ 1274/HCC			
34.	EA3GEF	97/13/ 1261/HCC			
35.	EA7GWR	89/13/ 1157/HCC			
36.	HB9RE	65/13/ 845/AGCW			
37.	EA7CWV	69/11/ 759/HCC			
38.	EA1EVM	46/ 9/ 414/HCC			
39.	FB1MPA	46/ 8/ 368/UFT			
40.	DL5KUR	32/ 9/ 288/AGCW			
41.	FE1NLX	30/ 9/ 270/UFT			
42.	F6CMD	33/ 7/ 231/UFT			

(Number of Participants/Score)

Club Results Class A (QRO):

1.	UFT	13/114244
2.	AGCW	10/ 88810
3.	SCAG	2/ 50228
4.	HCC	11/ 25644
5.	UCWC	1/ 25482
6.	HSC	2/ 22514
7.	PISTS	1/ 10476
8.	VHSC	1/ 3024
9.	FOC	1/ 1908

Club Results Class D (SWL):

1. UFT 1/ 2688

Club Results Class B (QRP):

1.	EBC	1/15444
2.	OK-QRP	6/13788
3.	AGCW	2/11591
4.	UFT	1/ 3216
5.	G-QRP	2/ 3177
6.	B-QRP	1/ 2952
7.	HCC	1/ 1224
8.	SCAG	1/ 429

Meinungen zum EUCW-Contest 1992

For the first time some HCC stations have taken part in the test. To estimulate them to do so, the HCC has offerd some prices to those in the first and second position among the Spanish participants

EA3DOS "Jero"

Es hat mir viel Spaß gemacht. Zwar ist der Ziffernaustausch umfangreich, aber ich werde beim nächsten EUCW-Contest wieder teilnehmen.

DL3BZZ

Very nice test, and also very good times and bands.

OZ1CAR

Zum ersten Mal im EUCW-Contest. Mit 3 Watt und QRM und QRN war es nicht so rosig. Aber viel Spaß war dabei. Es war mal anders, als das ewige 599001 usw. 1993 bin ich wieder dabei.

Y05BQ "Seppi"

Es war ein toller Contest. Nur die Beteiligung hätte größer sein können. Ich hätte mühelos die doppelte Anzahl Stationen bewältigen können.

HB9XY/QRP

Trotz meiner Krankheit habe ich es mir nicht nehmen lassen, am EUCW-Meeting teilzunehmen. Allerdings habe ich nicht mehr die Ausdauer, alle Zeiten einzuhalten. Aber der Taste bleibe ich treu.

DK3EA

Diese EUCW-QSO-Party war meine erste. Es hat riesigen Spaß gemacht! Da nicht nur Rapport und irgendeine Nummer, sondern auch QTH und Name ausgetauscht werden, ist das alles nicht so unpersönlich. Und auf dem nächsten Band kann man die OMs und YLs gleich mit ihrem Namen begrüßen. Also, für mich war das nicht die letzte EUCW-Party! Bis zum nächsten Mai!

DL8DYL; Irina

GLOSSE: Contest

Sie werden mich nicht kennen. Also ich bin der Günther aus Frankfurt, nicht. Eigentlich bin ich ja mehr so'n Räg Schuer, also einer der sich gerne ein bisschen unterhält. Is' ja interessant, mit was und woher die Leut' so funken. Bis dann Einer sachte, also wir wer'n den nächsten Contest gewinnen. Gewinnen hat er gesacht. Wollten ja denn auch Alle; gewinnen mein' ich. War'n alle Feuer und Flamme.

Na, da hamm'er den 10 Meter Beam zusammengebaut, abgegliehen und rauf damit auf'n UKW-Mast von'e Clubstation. Noch 'n paar Strippeu zieh'n, Contestlog und Checklog machen, und festlegen, wer wann funk't. War dann gar nicht schwierig den Plan zu machen.

War'n auf einmal nur noch zu Dritt. Da hast'e dann nich' mehr so die Auswahl. Watt die Alle am Wochenend' mußten. Fragst'e Einen, dann muß der unbedingt seine kranke Tante besuchen. Hat er nämlich seit Jahren nich' mehr gemacht. Aber Ihr werdet das schon machen, sacht er. Hamm' wer dann auch. Ab und zu kommt mal einer angeschlichen, wie weit wir denn wärn. Na, so weit wie man mit 3 Op's in 'nem 48 Stunden Contest eben kommt. Was ich nächsten Contest mach'. Wenn ich nich' meine kranke Tante besuch', dann achten S'e mal auf Günner aus Frankfurt.

Weiter Funken ...

Gerald Pfaff,

Paulstr. 1a

30167 Hannover

Auswertung AGCW - Handtastenparty 80m vom 01.02.1992

Klasse A

Klasse B

Place / Score / Call / Name / Age	Place / Score / Call / Name / Age
1 377 OK2BWJ Petr 46	1 315 DL5DXX Joachim 51
2 338 DK0CB DL9HCL 23	2 262 DF6SW Gerhard 68
3 306 DF5TS/A Manfred 29	3 257 DL1VU Karl 69
4 273 OK2PAW Milan 63	4 246 DJ2IB Andreas 63
5 259 G3KAF Jim 56	5 243 OK1MNV Jan 40
6 250 Y24XO Hans 40	6 234 OK3CDN Milan 49
7 236 LZ1ND Todor 42	7 220 SP5ZA Antoni 65
8 206 OK2BIU Jan 49	8 220 DJ1FK Karl 68
9 194 PA0LCE Louis 58	9 215 DL9IE Heinz 73
10 194 DK0DIG DJ3LR 67	10 213 IK/DL1GBZ Martin 32
11 186 HB9XY Hans 55	11 194 Y24VE Andreas 25
12 186 Y07DJF Ion 40	12 189 LZ2KKK Ivan 25
13 177 PA0WX Gerard 70	13 182 DF9DH Uwe 40
14 170 OK1MYA Pavel 17	14 181 DL1RB Leo 72
15 168 DL1DQY Klaus 47	15 171 DL2LBI Helga xx
16 168 OE6ESG Sepp 62	16 169 DL8KCG Uwe 32
17 162 LZ1IA Ivan 47	17 168 ON4KJM Jean 32
18 136 DL3CR Hans 67	18 160 DFSXN Siggi 50
19 131 LZ3PZ Lubomir 51	19 141 DK5TM Horst 40
20 130 DJ5QK Otto 61	20 131 OK1PUP Alena xx
21 111 DL7DO Ralf 60	21 130 DK7LA Wolfgang 43
22 093 YU4DU Damir 15	22 130 DJ1PQ Robert 53
23 091 DL8UTC Bemd 33	23 118 YO3KWF Vasile 59
24 088 Y05BQ Joe 55	24 100 LZ3TR Peter 36
25 068 OK3TKR Frantisek 32	25 097 HB9BNB Alfons 65
26 067 DL4HO Dieter 40	26 090 OK2BND Jan 43
27 063 DK4CU Günter 48	27 071 HB9RE Fritz 64
28 059 PA3OMX Jan	28 061 YO4CBT Mihai 41
29 056 OK2BCF Milan 26	29 061 DL2LBF Guenther 27
30 053 YO4RDN Vali 23	30 048 YO9FJW Ionut 19
31 038 PA0ATG Adriean 53	31 047 SP6SYF Moki 53
32 038 DL3MO Fritz 70	

Klasse C

Place / Score / Call / Name / Age
1 315 OK1OPT op, Vlada 25
2 310 DF0RR DL7PV 42
3 298 OK1FR Frantisek 47
4 291 OK1ARN Jiri 65
5 266 DK5GD Heinz 68
6 244 OK2PSZ Vit 26
7 215 DL1FU Friedrich 51
8 200 DK9VS Stephan 29
9 194 OK1DLB Milos 36
10 189 Y42WB Reiner 35
11 183 DL1JF Hermann 77
12 177 YU7LS Sandor 52
13 169 DL8SAD Klaus-Jürgen 44
14 156 DK9LG Gerd 69
15 148 DJ9IW Klaus 54
16 140 YU1SB Slavko 30
17 138 DJ9WB Eduard 69
18 138 DL6KWN Helmut 41
19 130 YU7KM Mato 55
20 128 DL2AXM Franz 70
21 121 DL5OAJ Uwe 30
22 110 DJ9IR Heinz 69
23 098 DL5KUR Adi 51
24 096 Y23UB Traudel xx
25 093 DL4LXM Guenter 60
26 091 DK8ZJ Martin 27
27 088 DL7URO Herbert 70
28 083 OK2BYL Kveta xx
29 081 DL1NP Jürgen 69

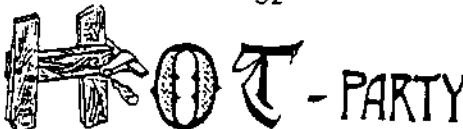
SWL-Klasse

Place / Score / Call / Name
1 184 OZ-DR 2044 Palle
2 106 ONL 363 Jean-Jacques
3 103 DE1JSH Julius
4 058 SP4-208 Jozef

Vielen Dank für die netten Wünsche und Zuschriften.

Bis zur HTP40m 1992	73 es agpb
Friedrich-Wilhelm Fabri, DF1OY	Wolkerweg 11
81375 München	

AGCW-DL



H O T - H O M E B R E W & O L D T I M E E Q U I P M E N T P A R T Y

Datum: jeweils der 3. Sonntag im November.

Zeiten: 1300 - 1500 UTC auf 7010 - 7040 kHz

Frequenzen: 1500 - 1700 UTC auf 3510 - 3560 kHz

Anruf: CQ HOT

Klassen: A = RX und TX (auch TRX) selbstgebaut oder älter als 25 Jahre.

B = nur RX oder TX sind homemade oder älter als 25 Jahre.

C = QRP-TX unter 10 W Input, homemade oder älter als 25 Jahre.

Kontrollziffern: RST+QSO-Nummer, beginnend mit 001 auf jedem Band! / Klasse, z. B. 579001/A

Punktwertung: QSO Klasse A mit Klasse A = 3 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse B = 2 Punkte
QSO Klasse A mit Klasse C = 3 Punkte
QSO Klasse B mit Klasse B = 1 Punkt
QSO Klasse B mit Klasse C = 2 Punkte
QSO Klasse C mit Klasse C = 3 Punkte

Logangaben: Zeit in UTC, Call, Rapporte, Punktabrechnung, Stationsbeschreibung in Kurzform.

Ergebnislisten: gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logs: Einsendeschluß ist der 15. Dezember. Dr. Hartmut Weber DJ 7 ST
Die Logs gehen an folgende Adresse: Schlesierweg 13
38228 Salzgitter



Hinweis in eigener Sache:

In Büdingen 93 wurde ein Beschuß gefaßt zur Abänderung der Contest-Ausschreibungen. Die geänderten Bedingungen lagen dem Lektorat zum Zeitpunkt des Druckes der INFO 93/1 noch nicht vor. Wir bitten um Euer Verständnis aktuelle Bedingungen fruestens in der nächsten Ausgabe präsentieren zu können.

(DG6YFY)

A G C W W A N D T E L L E R

Die höchste Auszeichnung der AGCW - DL, kann von jedem Funkamateuer und SWL erworben werden wenn 1. ein Leistungsnachweis und 2. der festgelegte Kostenbeitrag eingereicht wird. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens 6 in CW(A1A) erarbeiteten Diplomen, sowie die Teilnahme an mindestens 3 verschiedenen CW-Contesten, wobei die Plazierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens 1 Diplom und 1 Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971(Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden. Die Auflistung ist von 2 Funkamateuren, oder vom OVV zu bestätigen und ist einzureichen an: GÜNTER NIERBAUER, DJ2XP ILLINGER STR.74

Kostenbeiträge auf Konto: Volksbank Ottweiler, 54 0017 425, BLZ 59291500 66564 Ottweiler

WETTBEWERB DER AGCW-DL "GOLDFENE TASTE"

Der Wanderpreis der AGCW-DL "GOLDFENE TASTE" wurde 1984 von Gerd Jarosch DL3CM gestiftet und wird jährlich an das erfolgreichste Mitglied der AGCW bei den Contests HTP 80 und HTP 40 vergeben. Die Punkte aus beiden HTPs werden zusammengezählt. Sieger ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl - von der Contests Klasse unabhängig - erreicht hat. Wenn 2 OP die gleiche Punktzahl erreichen, wird der DM mit den besseren Plätzen zum Sieger erklärt. Bei Punkt- und Platzgleichheit werden beide OP zum Sieger erklärt. Das Call wird am Bockel der "GOLDENEN TASTE" angebracht; der Sieger erhält eine Urkunde, welche jeweils zur Mitgliederversammlung überreicht wird. Gewinnt ein OP dreimal in Folge oder viermal außer der Reihe, geht die Taste in seinen Besitz über. Die Vergabe der GOLDENEN TASTE erfolgt damit. Sachbearbeiter: J. Haase, DL6NAK, Grubenstr. 19, 96179 Rattelsdorf

FUNKATIVITÄTEN:



1. Sonntag im Monat, QTC, 3555-3559 kHz, 0900 MEZ/MESZ,
3. Sonntag im Monat, QTC(in Englisch), 7025-7029 kHz,
0800 UTC, DFØACW(Op:DL2FAK)
Montags-Net(wöchentlich) ab 1900 MEZ/MESZ auf 3555-3559 kHz,
Vorlog: 1900 MEZ/MESZ, QTC 1915 MEZ/MESZ, ZAP
Sommerpause Montags-Net: Juli/August. DKØAG u.a. (ZEV)

A G C W - H A P P Y - N E W - Y E A R - C O N T E S T

Datum: Jährlich am 01. Januar.

Zeit: 0900 - 1200 UTC.

Teilnehmer: Alle Funkamateure und SWL in Europa.

Frequenzen: 3510-3560 kHz; 7010-7040 kHz; 14010-14060 kHz.

Betrieb: Nur Einmann-Stationen! Nur Handtasten, Bugs oder El-Bugs. Keine Keyboards oder Lesegeräte!
Die Teilnehmer erklären sich ehrenwörtlich, die Contestregeln eingehalten zu haben!

Anruf: CQ TEST AGCW

Klassen:
1: max. 250 W Output oder 500 W Input
2: max. 50 W Output oder 100 W Input
3: max. 5 W Output oder 10 W Input (QRP)
4: SWL

Kontroll-Nr.: RST + QSO-Nummer; bei AGCW-Mitgliedern zusätzlich die Mitgliedsnummer. Die QSO-Nummer ist unabhängig vom Band fortlaufend.
Beispiel: 579001 oder 579003/345

Punktwertung: Jedes komplette QSO zählt einen Punkt. Eine Station darf pro Band nur einmal gearbeitet werden (EU-Stationen gemäß DXCC-Liste).
SWL-Logs enthalten beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport.

Multiplizer: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied ergibt einen Multiplizer.

Gesamtpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplizer

Ergebnisliste: Ergebnislisten sind erhältlich gegen Einsendung eines Freiumschlages (SASE).

Logs: Einsendeschluß ist der 31. Januar!
Die Logs gehen an folgende Adresse:


Antonius Recker
DL1YEX
Hegerskamp 33
48155 Münster



H N Y C

A G C W - D L - V H F / U H F - C O N T E S T

Termin: 01. Januar: 1600 - 1900 UTC 144, 025 MHz - 144, 150 MHz
1900 - 2100 UTC 432, 025 MHz - 432, 150 MHz

3. Samstag im März: 1600 - 1900 UTC 144, 025 MHz - 144, 150 MHz
1900 - 2100 UTC 432, 025 MHz - 432, 150 MHz

4. Samstag im Juni: 1600 - 1900 UTC 144, 025 MHz - 144, 150 MHz
1900 - 2100 UTC 432, 025 MHz - 432, 150 MHz

4. Samstag im September: 1600 - 1900 UTC 144, 025 MHz - 144, 150 MHz
1900 - 2100 UTC 432, 025 MHz - 432, 150 MHz

Teilnehmer: alle lizenzierten Funkamateure, nur Einmannstationen;
die Teilnahme von Clubstationen ist nur dann gültig, wenn sie von einem einzigen Operator bedient wird und diese Tatsache vom Operator auf dem Deckblatt des Logs bestätigt wird. In diesem Fall benutzt der Operator während des gesamten Contest nicht sein eigenes Rufzeichen, sondern das der Clubstation.

Anruf: CQ AGCW TEST DE (Call)

Klassen: A = bis 3, 5 Watt Output
B = 3, 5 - 25 Watt Output
C = mehr als 25 Watt Output
Während des Contest dürfen weder Klasse noch Standort gewechselt werden!

Rapporte: RST und lfd. Nr.; Klasse; WW-Locator
Beispiel: 579001/A/J031XX. Die Schrägstriche sind mitzutasten. Der Gebrauch des weltweiten Locators ist vorgeschrieben!

QSO-Punkte: QRB-Punkte: die Entfernung, die bei jedem QSO überbrückt wurde, zählt 1 Punkt pro Kilometer

Gesamtpunktzahl: Gesamtpunktzahl = Summe der QRB-Punkte. Nicht komplette QSO müssen im Log erscheinen, werden aber von der Zählung nicht berücksichtigt.
Separate Logs für jedes Band, jedes Band zählt einzeln.

Logs: Die Logbücher müssen folgende Spalten haben:

UTC	CALL	RST+lfd. Nr. gegeben	RST+lfd. Nr. und Klasse empfangen	Locator	QRB-Punkte	Bemerkungen

Weitere Angaben auf dem Deckblatt:
Adresse, eigener WW-Locator, eigene Teilnahmeklasse, benutztes Rig einschließlich Angabe der Ausgangsleistung, Summe der QRB-Punkte, Unterschrift des Operators. Die offizielle Punkterei ist gegen SASE oder SAE + IRC erhältlich.

Die Nichtbeachtung der Regeln führt zur Disqualifikation!

Die Logs müssen spätestens am 3. Montag nach dem Contestwochenende eingegangen sein. (Datum des Poststempels). Die Logs gehen an folgende Adresse: Oliver Thye, DJ 2 QZ, Friedensstraße 38, 48145 Münster

QRP - WINTER - CONTEST

Die AGCW-DL lädt alle Funkamateure herzlich zur Teilnahme am alljährlichen QRP-WINTER- und QRP-SOMMER-CONTEST ein. Der QRP-CONTEST soll das Interesse an allen Aspekten des Amateurfunks mit niedriger Sendeleistung wecken und fördern.

QRO-Stationen, die diese Aktivitäten im Kontakt mit low-power Stationen kennenlernen und unterstützen möchten, sind daher ebenfalls eingeladen. Sie werden in einer eigenen Klasse gewertet.



Termin: **QRP-WINTER-CONTEST:** 1. komplettes Wochenende nach Neujahr (02/03-Jan-93, 08/09-Jan-94, 07/08-Jan-95)

QRP-SOMMER-CONTEST: 3. komplettes Wochenende im Juli (18/19-Jul-92, 17/18-Jul-93, 16/17-Jul-94)

Zeit: Sonnabend 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC. Eine Mindestpause von 9 Stunden ist zusammenhängend oder in 2 Teilen einzuhalten. Weitere Pausen beliebig.

Betrieb: Single-OP in CW auf 3,5-7-14-21-28 MHz. Anruf: "CQ QRP TEST". Es dürfen nur ein TX und RX bzw. TRX gleichzeitig betrieben werden.

Klassen: V L P : Very Low Power = bis 1 Watt Out- oder 2 Watt Input

Q R P : klassisch QRP = bis 5 Watt Out- oder 10 Watt Input

M P : Moderate Power = bis 25 Watt Out- oder 50 Watt Input

Q R O : über 25 Watt Out- oder 50 Watt Input. Für Teilnehmer in der Klasse QRO zählen nur QSO mit VLP-, QRP- und MP-Stationen.

Kontr.-Nr.: RST, laufende QSO-Nr./Klasse, z.B. 579 001/QRP

QSO-Punkte: QSO mit Stationen auf dem eigenen Kontinent zählen 1 Punkt, mit DX-Stationen 2 Punkte. QSO mit Stationen außerhalb des Contests werden ebenfalls gewertet, dabei genügt der Empfang von RST. Der Auswerter berechnet 4 Punkte für ein QSO mit einer Station der Klassen VLP, QRP oder MP, wenn deren Log vorliegt.

Multipl.: Jedes DXCC-Land zählt 1 Multiplikator-Punkt pro Band. Der Auswerter berechnet 2 MP-Punkte für jedes DXCC-Land aus einem QSO mit einer VLP-, QRP- oder MP-Station, wenn deren Log vorliegt.

Endpunkte: Summe aller QSO-Punkte multipliziert mit der Summe aller MP-Punkte. QSO- und MP-Punkte hängen davon ab, ob das Log der Gegenstation beim Auswerter vorliegt. Daher kann nur der Auswerter die Endpunkte berechnen. Aus dem gleichen Grund sollen auch Gelegenheitsteilnehmer mit nur wenigen QSO ein formloses (Check-)log einsenden:
Eine Handvoll QSO auf Post- oder Ansichtskarte sind willkommen!

Logs: Aufzuführen sind neben Rufzeichen mit Anschrift eine Kurzbeschreibung der verwendeten Sender mit Output oder Input und die Zeiten der Mindestpause(n).

Die QSO bitte nach Bändern ordnen. QSO-Angaben: UTC, Rufzeichen, gegebene und erhaltene Kontrollnummern sowie der DXCC-Präfix, wenn für dieses QSO ein MP-Punkt beansprucht wird.

Logeingang (Deadline) bis 1. März bzw. 15. September bei:

Dr. Hartmut Weber, DJ7ST, Schlesierweg 13, 38228

Salzgitter

AGCW H A N D T A S T E N P A R T Y

Datum und Zeit:

HTP 80 = 1. Samstag im Februar von 1600 - 1900 UTC

HTP 40 = 1. Samstag im September von 1300 - 1600 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 kHz; 7010 - 7040 kHz

Anruf: CQ HTP

Klassen:

A = maximal 5 W Output (oder maximal 10 W Input)

B = maximal 50 W Output (oder maximal 100 W Input)

C = maximal 150 W Output (oder maximal 300 W Input)

D = SWL

Kontrollziffern: RST + QSO-Nummer/Klasse/Name/Alter(XYL=XX)

Beispiel: 579001/A/Uli/25; 459003/C/Ilse/XX

Punktwertung:

QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte

QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte

QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte

QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte

QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte

QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte

Logangaben:

Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung, ehrenwörtliche Erklärung nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Ergebnislisten: gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logs:

bis zum 28. Februar (HTP 80)

bis zum 30. September (HTP 40)

an:

Friedrich-Wilhelm Fabri

DF 1 OY

Wolkerweg 11

81375 München

AGCW-DL



AGCW-1L-QRP/QRP-PARTY.

Datum: jährlich am 01. Mai
Zeit: 1300 - 1900 UTC
Teilnehmer: alle Funkamateure und SWL in Europa.
Frequenzen: 3510 - 3560 kHz; 7010 - 7040 kHz.
Anruf: CQ QRP

Klassen: A: max. 5 W Output oder 10 W Input.
 B: max. 10 W Output oder 20 W Input.
Kontroll-Nr.: RST + QSO-Nummer/Klasse; Beispiel: 579001/A.

Punktwertung:

Jedes Inlands-QSO zählt 1 Punkt, jedes Ausland-QSO zählt 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt; jede Station darf nur einmal pro Band gearbeitet werden. SWL-Logs enthalten je Band beide Rufzeichen und mind. einen kompletten Rapport.

Multiplizer: Jedes DXCC-Land zählt 1 Multiplizer pro Band.

Gesamtpunktzahl: QSO-Punkte mal Multiplizer je Band. Das Endergebnis ist die Summe der Bandergebnisse.

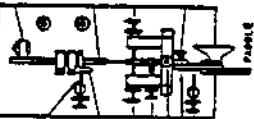
Ergebnisliste: Ergebnislisten sind erhältlich gegen Einsendung eines Freiumschlages (SASE).

Logs: Einsendeschluß ist der 31. Mai Antonius Recker
 Die Logs gehen an folgende Adresse: DL1YEX,
 Hegerskamp 33
 48155 Münster



AGCW-SEMI-AUTOMATIC-KEY-EVENING

SCHLAFFERTASTENABEND



Termin: jeder 3. Mittwoch im Februar
Zeit: 1900 - 2030 UTC
Teilnehmer: jeder Funkamateur, der mit einer halbautomatischen Taste arbeitet (Bug). Es sind keine Handtasten und keine elektronischen Hilfsgeräte erlaubt.
Frequenzen: 3540 - 3560 kHz Anruf: CQ AGCW TEST

Kontroll-Nr.: RST + QSO-Nummer/das Jahr, in dem der OP erstmalig eine halbautomatische Taste meisterte.
 Beispiel: 579001/61

Punktwertung: Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt. Jede Station darf nur einmal im Log stehen. Jeder Teilnehmer mit mindestens 10 QSO kann einem anderen OP für gute Gebweise einen Bonus von 5 Punkten im Log zusprechen.

BUGS

Log-Angaben: Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte zusätzlich Angabe der Bug-Type, Serien-Nummer und Baujahr

Logs: Einsendeschluß ist der 15. März! Ulf-Dietmar Ernst DK 9 KR
 Die Logs gehen an folgende Adresse: Elbstraße 60
 28199 Bremen

D T C

DEUTSCHER TELEGRAPHIE-CONTEST



Datum: jährlich am 03. Oktober

Zeit: 0800 - 1000 UTC

Teilnehmer: alle Funkamateure und SWL aus Deutschland

Frequenzen: 3510 - 3560 kHz

Betrieb: Verwendet werden dürfen nur Handtasten, Bugs und El-Bugs. Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wattbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Wettbewerbsregeln eingehalten zu haben!

Klassen: I : 10 - 125 W Output oder 20 - 250 W Input
 II : bis 10 W Output oder 20 W Input
 III: SWL

Rapporte: Die Empfangsbewertung erfolgt nach dem QRK-Wert von 1-5. Die zweite Zahl ist der Output. Die dritte Zahl ist die QSO-Nummer und die vierte Ziffer steht für den DARC-Distrikt der den Standort (nicht DOK!) der Station im Wettbewerb angibt. Beispiel: Q4/015/001/X. Das Q und die Schrägstriche müssen mitgetastet werden!

Punktwertung: Jedes QSO zählt 3 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mind. einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplizer: Jeder Distrikt zählt als Multiplikator

Gesamtpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplizer. Im Log müssen die gesendete und empfangene Gruppe angegeben werden.

DARC-Distrikte:



Baden	- A, Westfalen-Nord	- N
Franken	- B, Westfalen-Süd	- O
Bayern-Süd	- C, Württemberg	- P
Berlin	- D, Saarland	- Q
Hamburg	- E, Nordrhein	- R
Hessen	- F, Sachsen	- S
Köln-Aachen	- G, Schwaben	- T
Niedersachsen	- H, Bayern-Ost	- U
Nordsee	- I, Mecklenburg-Vorpommern	- V
Rheinland-Pfalz	- K, Sachsen-Anhalt	- W
Ruhrgebiet	- L, Thüringen	- X
Schleswig-Holstein	- M, Brandenburg	- Y

Logs: Einsendeschluß ist der 30. Oktober! Jürgen Gohlke DL 7 OU
 Die Logs gehen an folgende Adresse: Raabestraße 13 a
 12305 Berlin

13. EUCW Fraternising CW QSO Party

Tag und Frequenz:

20. November 1993	1500 - 1700 UTC	7010 - 7030 und 14020 - 14050 KHz
	1800 - 2000 UTC	7010 - 7030 und 3520 - 3550 KHz
21. November 1993	0700 - 0900 UTC	7010 - 7030 und 3520 - 3550 KHz
	1000 - 1200 UTC	7010 - 7030 und 14020 - 14050 KHz

Teilnehmer: Alle Amateurfunk- und SWL-Stationen in Europa

Klassen:

- A: Lizenzierter Mitglieder der EUCW Clubs mit mehr als 10 W Input oder 5 W Output
- B: Lizenzierter Mitglieder der EUCW Clubs mit QRP (weniger als oben angeführt)
- C: Andere lizenzierte Amateure mit beliebiger Leistung
- D: SWLs

Info-Austausch:

- Klasse A und B: RST/QTH/Name/Club/Mitgliedsnummer
- C: RST/QTH/Name/NM (no member)
- D: Infos von beiden Stationen

EUCW Mitgliedsorganisationen sind:

AGCW-DL, BQRP, BTC, CTCW, EHSC, FISTS, FOC, G-QRP, HCC, HACWG, HSC, INORC, OK-QRP, SCAG, SHSC, UCWC, UFT, U-QRQ-U, VHSC

Jede Station darf im Kontest nur einmal pro Tag und Band gearbeitet (von SWLs geloggt) werden. Anruf: "CQ EUCW Test".

Wertung:

- Klasse A, B und C: 1 Punkt pro QSO mit eigenem Land
- 3 Punkte pro QSO mit anderen europäischen Ländern
- D: 3 Punkte für jedes komplett geloggte QSO

Multiplifier:

1 Multi-Punkt für jeden pro Tag und Band gearbeiteten/geloggten Mitglieds-Club. Dies gilt für alle Klassen.

Logs:

Datum, UTC, Band, Call, gesendete Info, erhaltene Info sowie die pro QSO beantragte Punktzahl.

Abrechnungsblatt mit vollem Namen, Anschrift, eigenes Call, Gesamtpunktzahl, Angabe der verwendeten Station und deren Leistung, Unterschrift.

Diplome:

Die jeweils 3 besten Stationen jeder Klasse erhalten eine Urkunde.

Logeingaben bis spätestens 31. Dezember 1993 an den Kontestmanager

Günther Nierbauer, DJ2XP (Stamp Collector)
Illinger Straße 74
D-66564 Ottweiler/Saar

You are very much welcome taking part in

TOPS Activity Contest 3,5 MHz CW
=====

The contest is held every year the first week-end in December.
1992 : 18.00 UTC, 5th December to 18.00 UTC, 6th December
1993 : 18.00 UTC, 4th December to 18.00 UTC, 5th December
etc.

Frequencies: 3500 - 3560 kHz,
=====
3500 - 3515 kHz have to be used ONLY for DX contacts!

Call : CQ TAC or CQ QMF (QMF = where fists make friends)
===== Please do not call CQ TEST

Exchange : RST 001 up.
===== TOPS members also give their membership no., e.g. 599001/883

Points : QSO with own country 1 Point,
===== (each call area in JA,PY,U,VE,VK and W count as a separate country in this contest)
QSO with own continent 2 points,
QSO with other continent 6 points,
QSO with /MM stations give 6 points,
QSO with TOPS members give 2 bonus points.
QSO between TOPS members give 3 bonus points (because TOPS Members have to send longer exchange the whole contest).
QSO with CB6AQ gives 10 bonus points

Multiplicator : Each different prefix worked is a multiplicator.
===== Prefix definition as for WPX award. (E.g. SM3 ,SK3 ,SL3 ,Y21 ,Y22 ,Y23 are different prefixes)

Total score : Total points x Multiplicators
=====

Classes: A : Single operator
===== B : Multi operator
C : QRP up to 5 Watts output, Single operator

Awards: Certificates of merit will be issued to the highest scorers.

Results: Results will be sent to radio clubs and radio magazines,
===== operators who include IRC will get the result list direct.

Log deadline: January 31st .
=====

Logs to : H E L M U T K L E I N , O E I T K W
===== Nauseagasse 24/26
A-1160 Wien AUSTRIA
Logs are also accepted via Packet Radio to OE1TKW @ OE1XAB.AUT.BU

Please tell your friends about this contest !
TOPS is an international club for CW enthusiasts founded in Great Britain in 1946. It wants to encourage CW operation.
Its headquarter is still in Britain. It is a friendly club. The motto is "QMF = Where fists make friends", (QMF means literally "I shall listen for calls on my frequency").
To become a TOPS member you have to be nominated by a member.
Questions regarding TOPS could be answered by Chris Hammett, G3AWR,
49 Hadrian Road, Newcastle Upon Tyne, NE4 9QH England.

Neues aus Frankreich (DE DLIGBZ)

Die neuen Regeln für den Jahreskontest der U.F.T. sind soeben bei uns eingegangen:

Datum: Letztes Wochenende vor Weihnachten

Zeit/UTC: Samstag 1400-1700 und 2000-2200 sowie Sonntag 0700-1000

QRGs/kHz: 3520-3560, 7015-7035, 14030-14060, 21030-21060, 28030-28060

Nutzung anderer QRGs führt zur Disqualifizierung.

Austausch: UFTler: RST/UFT-Nr, Nichtmitglieder: RST/NM

Punktbewertung:

Mit UFT Mitgliedern:		
	Eigener Kontinent	DX
Mitglieder	5	10
Nichtmitglieder	1	2
Mit Nichtmitgliedern:		
	Eigener Kontinent	DX
Mitglieder	1	1
Nichtmitglieder	0	0

Multis: Jedes Mitglied zählt als Multi. Die Clubstation F8UFT zählt als Multi und gibt 20 QSO-Punkte. Sie sendet "UFT" anstatt einer Mitgliedsnummer.

Preise: Es winken viele Preise, insbesondere auch dem ersten Nicht-F und dem ersten nicht-F UFTler (Nicht-F heißt in diesem Fall außerhalb des frz. Mutterlandes) sowie dem ersten QRPLer und dem ersten SWL. Alle Einsender erhalten ein Beteiligungsdiplom. Außerdem darf jeder Teilnehmer die Station mit der besten Betriebstechnik benennen.

Bearbeiter: F6BQY, G. RAPUZZI, 3 rue de Pontèves, 13003 Marseille. Die Logs sollen bis 31. Januar eintreffen.

UNTERSCHIEDE

Die große Kanone....

Der gewöhnliche Amateur...

Der hoffnungslose Fall....

Räuspert sich immer in ein Pfeff-up und bekommt 40 über 9

Wird als letzter von seinen Pfeff-ups aufgenommen und kommt eine halbe Stunde zu spät zum Arbeit

Null Stunden ohne Erfolg und findet dann seine Katze von TV Verlierer Nachbarn erdrosselt

Wird von dem selben DX-Station sofort mit dem Vornamen angesprochen

Hat kein Call und der Name normal erwische vier Minuten später einen

Wird von der seltener DX-Station mit 8 unerreichbar Ausdrücken belegt, weil er ein wichtiges QSO stirbt

Schreibt Kritiken und Verbesserungsvorschläge zu Neuerungen in den QSP

Hatte einmal einen Leserbrief in der QO-CL angebracht

liest QTH

Kennt die Antennenrichtung in jedem DX-Land auswendig

Weiß ungefähr, in welcher Richtung Afrika und die USA liegen

Orientiert die 2-Meter Beam zum Home-QTH des QSO-Partners und spricht das Relais

Spricht 14 Sprachen gut genug zum QSO-Fahren

Has einige ausländische Sprachwörter aufgeschraubt und benutzt sie im Relais

Bekannst nicht "Amateur" sein ganzes Leben lang falsch

Erhält QSL-Pakete von ausländischen QSL-Büros direkt

Ist oft hin und wieder Karten in seinem QSL-Fach

Bekannt neugekratzt QSL Wusten von der nächsten Druckerei

Hat SBDXC und 32A QSLs an der Wand hängen

Freut sich über DIP-Diplome und König Husseins QSL

Hängt sich die eigene QSL und den QSYW-Mitgliedsausweis an die Wand

Has beste Resultate in den letzten acht ARRL-DX-Contests

Scheint in den letzten Subregionalen Contests an guter Stelle auf

Ist bei den letzten lokalen QSO-Party von hinten

DIPLOME



DIPLOM DER AGCW-DL e.V.
Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW-AGCW eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWL erworben werden können. Es gelten alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1971; beim CW-092-100 alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1985.

CW-2000/CW-1000/CW-500

Es werden 2000/1000/500 CW-QSO im Kalenderjahr verlangt. Alle QSO in CH auf KW werden gewertet, einschließlich Contest- und ZEV-QSO. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von 2 Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeföhrten QSO je Monat des Jahres enthält.

QRP-CW-500/QRP-CW-250/QRP-CW-100

Dieses Diplom wird für den Betrieb auf KW ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSO verlangt, übrige Bedingungen wie beim vorgenannten Diplom. Zusätzlich ist eine ehrenwörtliche Erklärung beizulegen zur Bestätigung, daß bei allen QSO der ei gene Autotuner nicht über 5 Watt oder der Input nicht über 10 Watt lag.

UKW-CW-250/UKW-CW-125

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250 bzw. 125 CW-QSO im Kalenderjahr; keine Leistungsbeschränkung. Alle übrigen Bedingungen wie bereits oben genannt.

W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS)

Für dieses Diplom zählen alle CW-QSL der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in AGCW-QTC bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden. - Punkte je Mitglied aus DL: 1 Pkt, aus EU: 2 Pkte, für YL/XYL: 3 Pkte und eine Rundspruchbestätigung mit QSL: 5 Punkte. Alle CW-QSO auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen. QSL von QTC-Stationen sind vorzulegen und werden nach Prüfung zurückgeleistet.

AGCW-Langzeitdiplom

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiplomes (CW-300/UKW-CW-125 bzw.-250 oder QRP-CW-250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbs im Jahre 1988. Das CW-QRP-100 gilt nicht als Grunddiplom. Alle Erwerber eines Grunddiplomes haben die Möglichkeit eine Sammelkarte anzufordern. Dieses kann bei der Beantragung des Grunddiplomes oder separat mit einem Rückfrankierten Umschlag geschehen. Für jedes Jahr können maximal zwei Sticker beantragt werden. Werweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker, oder ebenfalls - zum einmal ausgegebenen Grunddiplom - jährlich bis zu zwei Sticker (zum Beispiel: CW-250=2xCW-125) beantragen. Nach Komplettierung der Sammelkarte mit 9 Stickern (des gleichen Diploms) ist die Sammelkarte an das SERVICE-Referat einzuschicken und der Einsender bekommt kostenlos das "Certificat Langzeit-Wettbewerb" im Farbe DIN A3, mehrfarbig geprägt, zugeschickt.

DIPLOMGEWINNER: QRP-CW-100: DM 6,- (Ausland 5 IRC); alle anderen Diplome 10,-DM (Ausland 7 IRC); Sticker für Langzeitdiplom: DM 2,50/Stück (Ausland 2 IRC); W-AGCW-M: DM 7,- oder 2 IRC
QRP-ZWANTRÄGE AN: Tom Poll, DL2NBY, SERVICE-Referat, Richard-Wagner-Str. 11, 80513 Zirndorf
Gebühren können auch auf das Konto "Tom Poll, Feuchtwangen" Nr. 716 CA-859 beim Postamt Nürnberg (BLZ 760 100 85) überwiesen werden.

MITGLIEDSBEITRÄGE betragen zur Zeit DM 15,- pro Jahr und sind spätestens bis Ende März für das laufende Jahr zu überweisen an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie, 69123 Heidelberg
Konto 95 162 - 678, BLZ 545 100 67
Postgiro Ludwigshafen

Bitte bei allen Zahlungen Call und Mitgliedsnummer angeben! Ebenso bei Anschriftenänderungsmeldungen!
Die Aufnahmegebühr beträgt DM 5,-.

Adressenänderungen während des Jahres per Postkarte an das Sekretariat melden!

SERVICE-LEISTUNGEN: Diplomanträge, Zusatzsticker für den Langzeitwettbewerb,

bitte nur über das SERVICE-Referat bestellen oder beantragen:

Tom Roll, DL2NBY, Richard-Wagner-Str.11, 90513 Zirndorf

AGCW-Diplome: DM 10,-; Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb: DM 2,50; CW-QRP-100: DM 6,-; WAGCWM: DM 7,-;

Bitte jeweils den betreffenden Betrag an: Tom Roll, DL2NBY, 90513 Zirndorf, Postgiro Nürnberg, Blz 760 100 85, Konto 718 04-859.

Bei Zahlungen bitte Call, Namen und Verwendungszweck angeben.

AGCW-Wandteller /Plaketten

Bitte beantragen bei:

Günther Nierbauer, DJ2XP, Illinger Str. 74, 66564 Ottweiler/Saar
Gebühr: DM 20.-- Konto: Günther Nierbauer "AGCW", VB Ottweiler,
Konto-Nr.: 540 017 425, BLZ 592 915 00

AGCW-Stempel 10 DM/Stück, AGCW-Nadeln 5 DM/Stück, grüne Sticker 4 DM/ 100 Stück, sowie Aufkleber (Logos) sind bei der MATERIAL-Sachbearbeiterin erhältlich. Bestellung an Monika Recker, DL2YEX, Hegerskamp 33, 48155 Münster

Besonderer Service des Sekretariats: Bei Bedarf kann eine Diplomauszeichnung - gegen ausreichendes Rückporto und einen selbst adressierten Umschlag (SASE) DIN A 4 oder DIN A 5 - können die Auszeichnungen vom Sekretariat angefordert werden!

Ebenso können gegen SASE - Briefporto DM 1,- (zur Zeit) - Rundspruchtexte abgefordert werden, für Mitglieder die den Rundspruch nicht hören können.
Rundsprüche(QTC) - siehe Rundspruchpläne!

Mitarbeit ist sehr erwünscht - bitte bedenkt, daß das Niveau der AGCW-DL-INFO ausschließlich von der Qualität und Anzahl der Beiträge aus den Reihen der Mitglieder abhängt! Natürlich kann nicht das sofortige Erscheinen des Beitrages garantiert werden, weil auch interessante Beiträge aktuellen Informationen weichen müssen. Jeder Beitrag wird aber dankend angenommen und nach bester Möglichkeit verwertet!

(DG6YFY)